

ultima

sechs wochen bielefeld

programm vom 24.7 bis 3.9. | 16-18/17



DIE RÜCKKEHR DER DREI ROCKABELLAS:

THE SILVERETTES:

»TALK DIRTY«



Das neue Album ab 1.9.
auf Tobago Rec./Rough Trade

WAS SIE IN IHRER FREIZEIT MACHEN, IST IHRE SACHE



WIR HÄTTEN DA NUR
EIN PAAR VORSCHLÄGE
CA 1000 PRO HEFT

ultimo

IM JAHRESABO FÜR 31,- IM JAHR
ZU BESTELLEN BEI ULTIMO VERLAG
POSTFACH 8067 * 48043 MÜNSTER
ODER PER EMAIL UNTER ABO@ULTIMO-BIELEFELD.DE

Männer und ihre Spielzeuge:
»Baby Driver«; auf Seite 17



MIX

I Got My Own Style: Die neue CD der Silverettes;
Sparrenburgfest; Parklichter; Harms Helden;
Der Kleine Schnorrer 4

TECHNIK

Frühes Flimmer: Das Fernsehen hat
Geburtstag 6

FILME

Alles im Kino 8
The Promise 10
Die Hannas 10
Hard & Ugly 11
Der Wein und der Wind 11
Valerian – Stadt der tausend Planeten 12
Das ist unser Land 12
Kedi – Von Katzen und Menschen 14
Sie nannten ihn Spencer 14
Die Geschichte der Liebe 15
Lucky Loser 15
Planet der Affen: Survival 16
Die Party 17
Baby Driver 17
Das Gesetz der Familie 18

DVD

The girl with all the gifts;
Dead Awake; Die dunkle Gräfin;
Jackie – Die First Lady; Jonathan;
Resident Evil: Final Chapter;
Kidnap; Die versunkene Stadt Z;
The Editor 18

TONTRÄGER

Kaxahatchee; Grizzly Bear; The Lost Tapes; EMA;
Manchester Orchestra; Haim; Avey Tare;
Oneohtrix Point Never; Jetzt! 21

KONZERTE

The Pretty Reckless; Trossekult Open Air;
Schloss Classix 24

BÜCHER

Die Kleine Krimirundschau 28

SPIELPLATZ

Get Even; Vanquish; NieR:
Automata; The Walking Dead:
Final Frontier (5) 30

COMICS

Fortmachen; Olympia 31

KALENDER

Empfehlungen fürs Jahr 2018 32

PROGRAMM-SERVICE

Wochen Programm
vom 24.7. bis 6.8. 33
Die Programmübersicht
vom 7.8. bis 3.9. 44
Ausstellungs-Übersicht 56

Das nächste Jahr kann kommen:
Der Künstlerinnenkalender
ist da; auf Seite 32

AUSSTELLUNGEN

»Mix it« in Herford; Lego in Hamm; Charles
Wilp in Oelde 57

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 59
Setzers Abende 60
Impressum 61

FAST FERTIG

Zum Affen machen: Interview mit Matt Reeves,
dem Regisseur von »Planet der Affen« 62





SPARRENBURGFEST

Für Ritter und Burgfräuleins

Traditionell findet Ende Juli das Sparrenburgfest statt. Drei Tage, vom 28. 7. bis zum 30. 7., wird das Mittelalter um Bielefelds Wahrzeichen herum wieder auferstehen. Mag sein, dass es inzwischen besucherstärkere Mittelalterfeste in der Region gibt. Mit der Burg als Kulisse ist es das Sparrenburgfest immer noch das atmosphärischste weit und breit. Ritter, Burgfräulein, Schausteller und Narren lassen die längste vergangene Epoche wieder lebendig werden wobei sich manchmal auch Fantasygestalten darunter mischen. Es gibt wieder ein breites Angebot von Veranstaltungen. Auf dem historischen Markt kann man mittelalterliches Handwerk begutachten. Wem der Sinn nach Action steht, der kann seine Treffsicherheit beim Bogenschießen unter Beweis stellen oder Rittern beim Kämpfen zusehen. Die, die sich zu höherem berufen fühlen, könne sich bei Hofe einen Eindruck davon verschaffen, wie man als Ade-



liger so lebte. Ein Besuch bei der Falknerey ist für eingebildete und echte Adelige dann beinahe schon Pflicht. Daneben gibt es viel Live-Musik und

I GOT MY OWN STYLE

DAS ZWEITE ALBUM DER »SILVERETTES« IST GANZ SCHÖN FRECH

Dass sie sich seit 2005 von der Background-Band zu einem eigenständigen und inzwischen sehr beachteten Act eigener Güte hochgearbeitet haben, war schon zum Zeitpunkt ihres ersten Albums *The Real Rock'n'Roll Chicks* (2014) ein alter Hut. Und während sie damals noch hauptsächlich mit Coverversionen begeisterten (ihr dreistimmiger Rockabilly-Sound ist wirklich mitreissend), enthält das neue Album *Talk Dirty* bis auf eine Ausnahme nur Eigenkompositionen. Und die gehen nicht nur ganz schön nach vorne – das hat Rockabilly so an sich – die sind auch ganz schön frech. Das Bild der braven Damenkapelle im Petticoat kann man jedenfalls vergessen: „Talk Dirty / nasty words in your ear / no mercy / I know the things you wanna hear“ – und „When I whisper in your ear / Things mama didn't tell you dear / I make you wiggle like a dog / dirty talk“ – so legt der Titelsong los und setzt den Ton. Da singen drei böse Mädchen zu Rockgitarre und Wummerbass über Dinge, die man seiner Mutti lieber nicht übersetzt. Der nächste Song swingt dann eher, mit Akustik-Bass, dreistimmigem Gesang, Keyboard und sattem

Bläasersatz (per Synthesizer) ist das eine laszive Verführungsballade, in der die Dame des Herzens ihren Kerl daran erinnert, er solle sie ja bloß wie eine Lady behandeln (selbst wenn sie gerade sein Auto gegen wie Wand gefahren hat), weil's nämlich sonst ein anderer macht. „Chicken“ wiederum ist die leicht feministische Antwort auf unzählige Bluessongs, in denen die Kerle sich als Hahn im Korb feiern: „If you wanna be the only rooster in the yard / you have to prove that you really can play that part.“ Mann hat's nicht leicht hier...

Musikalisch ist das Rock'n'Roll, im Stil der frühen 60er at it's best, inhaltlich ein bisschen der frivole Tonfall einer Eartha Kitt, nur ein bisschen direkter, geerdet: Tanzbar und hörbar. Und manches klingt schon jetzt wie ein Klassiker „Mirror mirror on the wall / here comes the badest of them all“ heißt es in „Love Style“ mit dem schönen Chorus „I got my own Style.“ Yep. Definitiv

„Das mit den drei Frontfrauen hat nur Vorteile, niemand hat die Möglichkeit, sich in den Vordergrund zu spielen, weil die anderen beiden da ein Auge drauf haben“, haben sie uns vor ein paar Jahren im Inter-

view erzählt. Sie sind als Trio seitdem noch souveräner geworden, ihre CD ist der beste Beweis. Im Herbst kommen sie nach ausführlicher Tour damit endlich auch nach Bielefeld und stellen *Talk Dirty* in der „Extra Blues Bar“ vor. Wir freuen uns drauf. Denn Live sind die drei Damen aus Bielefeld einfach noch besser.

Die CD *Talk Dirty* erscheint am 1.9., live sind die Silverettes am 1.12.17 in

Harms Helden



zahlreiche Darbietungen und Veranstaltungen. Auch kulinarisch wird allerlei angeboten: Naschwerk, Ritterspieße, Met oder Kirschbier. Allerdings sollte man längere Warteschlangen einkalkulieren. Falls das Wetter mal nicht mitspielt, kann man sich in die Kasematten flüchten.

Infos zu Eintrittspreisen und Zeiten sowie das Programm zum Download als PDF findet man unter www.bielefeld.jetzt/tipp/sparrenburgfest

PARKLICHTER

Platten Pyro Park

Das *Parklichter Fest* findet in diesem Jahr vom 4. bis 6. August im Kurpark Bad Oeynhausen statt. Seit 2011 wird beim Konzertfreitag der gesamte Kurpark zur Auftrittfläche und präsentiert die zahlreichen Bands, Künstler und Singer/Songwriter auf drei Bühnen. Open Air vor der Wandelhalle und dem Badehaus II, sowie im historischen Theater werden die Spielorte sein. Der Parklichter-Samstag steht seit jeher für ein hochwertiges Ambiente unter Einbezug von kunstvollen Lichtinstallationen und anspruchsvollem Bühnenprogramm, das jedes Jahr mit einem musiksynchronen Höhenfeuerwerk endet. Erstmals bekommt dieses Höhenfeuerwerk nicht nur eine explosionssynchrone Begleitmusik, sondern ein live vom DJ performtes Vorspiel. Pete Cooper aus Hamburg hat auch gemeinsam mit den Bielefelder Pyrotechnikspezialisten Flash Art die Feuerwerksmusik zum Thema Soul und Funk gemixt. Live-Performance und Feuerwerksmusik gehen ineinander über.

Ausserdem setzt Flash Art erstmals die Parkbeleuchtung in Bewegung. Statt des statischen Konzepts der Vorjahr werden jetzt zwei Beleuchtungs- und Akustiktürme flexibel gesteuert, so dass Flash Art auf die Musik und die Life-Performance des DJ reagieren kann.

Schließlich setzt auf der Hauptbühne die Party Band *Goodfellas* das Soul und Funk-Thema fort mit einem durch choreografierten Showprogramm und einem internationales Repertoire der größten Funk-, Soul-, Dance-, Rock- und Pop-Hits.

www.parklichter.com

DER KLEINE SCHNORRER

Yep. Sommerpause. Füße hochlegen, Kopf abschrauben, Rücken durchdrücken und so tun, als gäb's kein Morgen. Besonders kein Übermorgen, denn dann geht's ja wieder los und weiter und ...ach, nicht dran denken. Wir lassen des Heftemachen jetzt bis zum 1. September sein, und damit ihr uns noch ein bisschen mehr vermisst, haben wir noch mal in die Gabenkiste geschaut und prompt was Kleines gefunden.



Den fröhlichen Horror-Shocker *The Editor* zum Beispiel, worin der Beruf des Cutters ausgesprochen wörtlich genommen wird (siehe DVD-Teil).

Der Verlag *Edition Moderne* hat uns seinen schönen Comic *Fortmachen* zum Verschenken hingelegt (siehe Comic-Teil), und wir freuen uns, dass mal Kulturgut ins Spiel kommt, für das man keine Fernbedienung braucht.

Haben wollen? – Email schreiben an schnorrer@ultimo-bielefeld.de, Einsendeschluss ist der 31.7.17. Anschrift & Gewinnwunsch nicht vergessen.

Einen schönen Sommer noch...

weiberkram

27.08. 11-17 Uhr
www.weiberkram.org

**MÄDELS
flohmarkt**

**SCHUTZENHOF
SCHUTZENPLATZ 1
PADERBORN**

ADAC

ADAC Fahrtraining Paderborn
Fahrtrainingsanlage des ADAC Ostwestfalen-Lippe e. V.

Informationen zu Trainingsterminen und -inhalten:
ADAC Fahrsicherheitstraining Paderborn
Borchener Straße 340 - 33106 Paderborn
Fon: (0 52 51) 87 888 78 Fax: (0 52 51) 87 888 79
Oder im Internet unter www.adac-owl.de/sht sht@adac-owl.de

DEKRA
DVS

Sind Sie kommunikationsstark und motivierend?
Und suchen Sie eine flexible und spannende Tätigkeit?
In Teilzeit, besonders in den Abendstunden, gerne als Minijob?

Dann kommen SIE zu uns!

Wir, die Telquest GmbH suchen für unser Bielefelder Telefonstudio weitere Mitarbeiter/innen für eine abwechslungsreiche Tätigkeit als Telefoninterviewer/in.

Wir führen im Auftrag der Kantar-Gruppe (vormals bekannt unter den Markennamen Ernid und Infratest) in einem breit gefächerten Feld der Markt- und Meinungsforschung sowie Sozialforschung, computergestützte telefonische Interviews durch. Dazu rufen wir überwiegend in Privathaushalten und in den Abendstunden an. Auch werden von uns Studien mit ganz unterschiedlichen Gesprächspartnern aus Unternehmen der Wirtschaft sowie dem öffentlichen Bereich und der Politik bearbeitet. Interviewtelefonate hierzu werden zu den üblichen Bürozeiten geführt.

Wir suchen geeignete Interviewer/innen, die gerne telefonieren, sprachgewandt und kontaktfreudig sind. Sie sollten eine positive und motivierende Ausstrahlung haben.

Gerne würden wir für unsere international durchgeführten Projekte auch Sprachtalente bzw. Interviewer/innen mit einem fremdsprachlichen Hintergrund für uns gewinnen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann rufen Sie uns doch gleich morgen an oder kontaktieren uns per Email.

Telquest GmbH, Stieghorster Straße 90, 33605 Bielefeld

Standortleitung: Maren Mielenhausen
Erste Ansprechpartnerin: Belinda Hoffer
Tel.: 0800-2410241
E-Mail: info.bielefeld@telquest.de



Schauraum des Grauens: Ausstellungsobjekte im Rundfunkmuseum in Cham

FRÜHES FLIMMERN

Vor 90 Jahren gelang erstmals die Langstreckenübertragung eines Fernsehbildes. Sabine Göttel und Olaf Neumann über die Anfänge einer Erfolgsgeschichte

Es war ein Triumph für die nationalsozialistische Propaganda, Enoch vor den Olympischen Spielen im Jahr 1936: Am 22. März 1935 ging mit einer Liveübertragung aus Berlin das erste öffentliche und regelmäßige Fernsehprogramm der Welt im „Deutschen Fernseh-Rundfunk“ des „Fernsehsenders Paul Nipkow“ an den Start. Massentauglich war das neue Medium damals allerdings noch nicht. Der interessierte Laie konnte die ersten vollelektronischen Bilder zunächst in 15 öffentlichen Fernsehempfangsstellen, Fernsehstuben und Großbildstellen verfolgen, die die Deutsche Reichspost ab 1935 einrichtete. Das Programm war kostenlos, wurde dreimal wöchentlich für zwei Stunden ausgestrahlt und bestand aus Wochenschauen und Spielfilmen. Das 18x22

cm kleine, kontrastarme und flackernde Fernsehbild konnte kaum mit einer Kinoleinwand konkurrieren. Die Begeisterung des Publikums hielt sich daher in Grenzen. Mitte der dreißiger Jahre gab es in Berlin und Umgebung insgesamt etwa 250 der neuen Flimmerkästen.

DIE NIPKOW-SCHEIBE

Die eigentliche Geburtsstunde der elektronischen Bildübertragung liegt jedoch weiter zurück. Die Erfindung des Telefons, der Telegrafie und der Bildtelegrafie gingen der seriellen Bildtransmission voraus, die von Constantin Senlecq im Jahr 1880 erdacht wurde. Der deutsche Ingenieur Paul Nipkow wiederum konstruierte 1883 so etwas wie den mechanischen Urfernseher, indem er ein elektronisches Teleskop erfand: Die ge-

lochte „Nipkow-Scheibe“ zerlegte Bilder durch Rotation in Hell-Dunkel-Signale und setzte sie anschließend wieder zusammen.

Auf dieser Grundlage entwickelte der schottische Erfinder John Logie Baird 40 Jahre später den ersten wirklich funktionierenden Fernsehapparat - aus einer alten Hutschachtel, gebrauchtem Umzugskarton, einer Schere, Stopfnadeln, Fahrradlampen, Siegelwachs und Klebstoff. Im Februar 1924 demonstrierte er vor Reportern der Radio Times sein halbmechanisches analoges Gerät, welches in der Lage war, bewegte flackernde Schattenbilder zu übertragen. Bald darauf glückte ihm eine konturierte Wiedergabe. Dank öffentlicher Vorführungen seiner Erfindung konnte er Unterstützer finden und 1926 die *Baird Television Deve-*

lopment Company gründen. 1927 gelang Baird dann die Langstreckenübertragung eines Fernsehbildes über eine Telefonleitung zu einem Kurzwellensender von London nach Glasgow. Die Strecke betrug 707 Kilometer. Am 8. Februar 1928 vollbrachte er schließlich die transatlantische Übertragung eines Fernsehbildes von London nach New York. Am 3. Juli des selben Jahres konnte er mit Hilfe von synchron rotierenden Farbfiltern vor Kamera und Empfänger erstmals 12,5 farbige Bilder pro Sekunde übertragen. Bairds Verfahren wurde für einige Jahre zum Standard sowohl bei der BBC als auch der Berliner Fernseh-AG.

1930 schließlich markierte der deutsche Physiker Manfred von Ardenne mit einer revolutionären Idee den Übergang zur vollelektroni-

sehen Übertragung: Für die Transmission von Bildern mittels Radiowellen setzte er die von Ferdinand Braun entwickelte Kathodenstrahlröhre ein: Der Röhrenfernseher war geboren.

SCHELLER, WEITER

Im Nationalsozialismus wurden Einsatz und Verbreitung des Fernsehens zu einer Frage des nationalen Prestiges. Denn auch die BBC arbeitete an der Weiterentwicklung des Mediums und konnte bereits kurz nach dem Weltstart der Deutschen mit technisch weit ausgereifteren Fernsehbildern punkten. In Großbritannien startete ein regelmäßiges öffentliches Fernsehprogramm im Jahr 1936; Frankreich folgte 1937, die USA 1939. Die Olympischen Spiele boten 1936 die Chance, die neuen Möglichkeiten erstmals an einem internationalen Großereignis auszuprobieren. Um den Charakter der Unmittelbarkeit bei der Übertragung der Wettkämpfe zu steigern, entwickelte Telefunken die erste fahrbare Großkamera mit verbesserter Leistungsfähigkeit. Interviews rund um das sportliche Geschehen konnten zudem mit dem sogenannten „Fernseh-Sprechdienst“ per Ferngespräch aus Telefonzellen heraus auch visuell verfolgt werden, indem der Gesprächspartner im Bild zu sehen war - ein früher Vorläufer von Bildtelefonie und Skype-Verfahren.

AB INS WOHNZIMMER

Bis zum Beginn des Krieges stand die Verbesserung der Bildqualität im Mittelpunkt der Forschung. Wenn sich das Fernsehen als Massenmedium gegen das Kino behaupten sollte, musste das störende Flimmern beseitigt oder zumindest reduziert werden. Mit optischen Tricks wie dem heute noch gebräuchlichen Zeilensprungverfahren konnte man die Illusion einer höheren Bildfrequenz pro Minute erzeugen - Voraussetzung für den Eindruck einer fließenden Abfolge der Bilder. Auch das Projekt „Fernsehen im heimischen Wohnzimmer“ erhielt noch vor dem Krieg entscheidende Impulse. Auf der Berliner Funkausstellung 1939 präsentierte man den „Deutschen Einheits-Fernsehempfänger E1“ mit der innovativen, zimmertauglichen Rechteckbildröhre, die einen Sitzabstand von 2 Metern zum Gerät ermöglichte. Kostenpunkt: 650 Reichsmark. Der Krieg verhinderte die geplante Serienherstellung; allerdings wurden 50 bereits produzierte Geräte an Lazarette geliefert.

1939 kam das Aus für die europäische Fernsehindustrie; man prüfte

die Fernstechnik lediglich auf militärische Verwendbarkeit, wie etwa in der Luftaufklärung. Im besetzten Frankreich gab es ab 1942 noch einen „Fernseher Paris“ zu Propagandazwecken; 1944 schließlich wurde das Fernsehprogramm in Deutschland ganz eingestellt.

Nach 1945 stand das deutsche Fernsehen wie Presse, Rundfunk und Film unter Besatzungsrecht. Nach und nach wurden neue Sendeanstalten unter der Kontrolle der Besatzungsmächte errichtet. 1950 kam es in den Westzonen zum Zusammenschluss aller Landesrundfunkgesellschaften zur „Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland“ (ARD), die den Sendebetrieb am 25. Dezember 1952 aufnahm. Bereits am 21. Dezember, Josef Stalins Geburtstag, konnte man in der DDR wieder Fernsehbilder empfangen. Noch in den 50er Jahren fristete das Fernsehen ein Nischendasein im deutschen Kulturbetrieb; kaum jemand konnte sich einen Apparat leisten, dessen Anschaffungspreis mit ca. 1000 Mark weit über einem Monatsgehalt lag.

DIE KRÖNUNGSMESSE

Seine euphorisierende Wirkung auf die Massen bewies das Fernsehen erstmals 1953, als die Krönung Elisabeths II. elf Stunden lang europaweit gesendet wurde. 1954 war es die Übertragung der Spiele der Fußballweltmeisterschaft aus Bern, die Tausende an die Geräte in Gaststätten und Freizeithäuser lockte. Die heimischen Wohnzimmer eroberte der Bildschirm dann endgültig in den 60er Jahren, als die Prosperität den meisten Familien den Kauf eines eigenen Geräts ermöglichte - seit der Internationalen Funkausstellung 1967 auch in Farbe. Seither bestimmt der Fernseher das Freizeitverhalten der Deutschen in erheblichem Maße. Die seit 1975 übliche bequeme Fernbedienung, die Verlockungen des Werbe- und Privatfernsehens, ein Rund-um-die-Uhr-Sendebetrieb, Mediatheken im Internet und nicht zuletzt die überdimensionalen Flachbildschirme, die den Kinobesuch überflüssig machen, erzeugen die Illusion des Fernsehens als ständig präsentem und unverzichtbarem Begleiter des modernen Menschen. Niemand muss sein Heim mehr verlassen, um umfassend informiert und unterhalten zu sein. Es scheint, als sei das Fernsehen immer schon an unserer Seite gewesen. Kaum einer weiß, dass seine Geburtsstunde in eine dunkle Epoche fiel.

montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00
happy hour **15%** auf den Haarschnitt
donnerstags bis 22:00 für Sie da!



Verstärkung gesucht!
Lust bei uns einzusteigen?
Wir suchen eine/n
Friseurgesellen/in in Vollzeit.
Schickt uns eine schriftliche
Bewerbung - wir freuen
uns drauf!

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo - Mi & Fr 10:00 - 19:00
Do 12:00 - 22:00

+ Termine nach
Vereinbarung

drumhairum
Friseur am Boulevard

Archäologisches
Freilichtmuseum
OERLINGHAUSEN

Sa., 16.09. - So., 17.09.2017

**DIE WIKINGER
KOMMEN**

10:00 - 18:00 Uhr



Archäologisches
Freilichtmuseum
Oerlinghausen
Am Barkhauser Berg 2-6
33813 Oerlinghausen

media
werkstatt

Lippische

ALLES IM KINO



Der Sommer der Wiederaufführungen: „Das fünfte Element“, „Belle de Jour“ und „Ein Hauch von Zen“

SEIT 20.7.17

Belle de Jour – Schöne des Tages – der Bunuel-Klassiker in Wiederaufführung.

Das Sams – ein 16 Jahre alter Kinderfilm kommt zurück ins Kino und lässt uns alt aussehen.

Das unerwartete Glück der Familie Payan – französische Familienkomödie.

Die Geschichte der Liebe – Literaturverfilmung; siehe Seite 15

Einmal bitte alles – der lange Weg des Erwachsenwerdens – mit 27; deutsche Komödie.

Five – französische WG-Komödie.

La Boum – Die Fete – Wiederaufführung; der Beginn der Karriere von Sophie Marceau vor 36 Jahren.

Valerian – die Stadt der tausend Planeten – ein intelligenter Comic als Luc Besson Krawall-Vorlage; siehe Seite 12.

AB 27.7.17

Another Forever – Die Stille um Alice – Eine US-deutsch-brasilianisch-holländisch-österreichische Koproduktion.

Baby Driver – Fahren mit Musik; siehe Seite 17.

Blokbaster – russische Krimikomödie.

Die guten Feinde – eine deutsche Familienchronik; Dokumentation.

Dunkirk – Christopher Nolan inszeniert den II. Weltkrieg.

Max – Agent auf vier Pfoten – Sequel. Jetzt beschützt der Hund den US-Präsidenten. Es gibt wirklich miese Jobs...

Ostwind 3 – Aufbruch nach Ora – Kinderfilm mit Pferd und Cornelia Froboess.

Paradies – Kriegsfilm von Andrei Konchalovsky.

Sie nannten ihn Spencer – Dokumentation über Bud Spencer; siehe Seite 14.

The Party – dünne Polit- und Lifestyle-Satire von Sally Potter; siehe Seite 17.

Wish Upon – Horrorthriller.

AB 3.8.17

Alibi.com – französische Komödie über eine Agentur für betrogene Männer, die ein Alibi brauchen.

Das Gesetz der Familie – Michael Fassbender will bürgerlich werden, sein Papa Brendan Gleeson ist dagegen; siehe Seite 18.

Die göttliche Ordnung – Schweizer Komödie über Emanzipation.

Die Reifeprüfung – Frau Robinson braucht was Kleines zwischendurch... Wiederaufführung der Mike Nichols-Komödie mit Dustin Hofmann, Anne Bancroft und Katharine Ross.

Emoji – Der Film – ☺

Final Portrait – Künstlerportrait mit Geoffrey Rush als Alberto Giacometti.

Grießnockerlaffäre – deutsche Krimikomödie.

Planet der Affen: Survival – Blockbuster mit Tiefgang; die Kritik dazu auf Seite 16, das Interview mit dem Regisseur auf Seite 62.

The Chinese Lives of Uli Sigg – Dokumentation.

AB 10.8.17

Dalida – Biopic über die Sängerin Dalida, geboren als Iolanda Gigliotti, die sich 1987 umbrachte.

Das fünfte Element – und noch 'ne Wiederaufführung.

Der dunkle Turm – Stephen-King-Verfilmung mit Idris Elba und Matthew McConaughey.

Der Stern von Indien – Historiendrama über jene Jahre, als Indien selbständig wurde.

Der Wein und der Wind – Familiendrama von Cédric Klapisch; siehe Seite 11.

Die Hannas – Einladung zum Seitensprung; siehe Seite 10.

Digimon Adventure Tri. 3: Confession – Anime.

Heartbeats – Tanzfilm.

Helle Nächte – Deutsches Drama von Thomas Arslan.

Kedi – Von Katzen und Menschen – eine Stadt und ihre Bewohner; siehe Seite 14.

Lucky Loser – Ein Sommer in der Bredouille – deutscher Lachfilm; siehe Seite 15.

Return of the Atom – über die Rückkehr einer gefährlichen Technologie.

AB 17.8.17

Bigfoot Junior – Animationsfilm.

Bullyparade – Der Film – Sketchensammlung nach einer der witzigsten deutschen TV-Shows, mit Bully Herbig, Christian Tramitz und Rick Kavanian.

Chavela – Dokumentation über die Sängerin Chavela Vargas.

Die Herberge zum Drachentor – chinesischer Historienkrawall.

Dirty Grandma – russische Trickbetrüger-Komödie.

Ein Hauch von Zen – Wiederaufführung.

Ein Sack voll Murmeln – Flucht vor den Nazis als Jugendabenteuer.

Gelobt sei der kleine Betrüger – jordanische Gaunerkomödie.

Robert Doisneau – Das Auge von Paris – Dokumentation.

Table 19 – Liebe ist fehl am Platz – unglaublich öde und alberne Komödie über die willkürlich versammelten Loser an Tisch 19 – die Leute, die eigentlich niemand zur Hochzeit einladen wollte.

The Promise – Die Erinnerung bleibt – der Völkermord an den Armeniern als romantisches Drama. Da der türkische Präsident Erdogan vor kurzem sogar den Produzenten des ihn so peinlich verklärenden Kino-Biopics verhaften ließ, sollte Regisseur Terry George nach diesem Film besser nie wieder in die Türkei reisen. Man steht dort offenkundig vor ein Einführung des Strafraßes „Kopfabreißen“; siehe Seite 10.

Tigermilch – wilde deutsche Mädelskomödie.

Träum was Schönes – Marco Bellocchio Film über das Drama, in jungen Jahren die Mutter zu verlieren.

AB 24.8.17

Ana, mon amour – Liebe als Geisteskrankheit; bewegendes Drama von Calin Peter Netzer.

Annabelle 2 – Prequel zum „Conjuring“-Spin-off „Annabelle“.

Atomic Blonde – Charlize Theron und James McAvoy in einem Spionagethriller.

Das ist unser Land – über den Aufstieg einer rechtsradikalen Bewegung; siehe Seite 12.

Einsteins Nichten – Dokumentation.

Hampstead Park – Aussicht auf Liebe – Diane Keaton darf nochmal ran.

Happy Family – Animations-Monsterkomödie.

Hard & Ugly – Liebe macht nur Ärger. Erfrischend origineller deutscher Independent-Film mit bösem Ende; siehe Seite 11.

It Was Fifty Years Ago Today! The Beatles: Sgt. Pepper & Beyond – Alan „The Wall“ Parker dokumentiert die Entstehung eines der größten Pop-Alben der Musikgeschichte.

Parasol – Mallorca im Schatten – Belgier in Spanien; Komödie.

Terminator 2 – Tag der Abrechnung – wie der 1. Teil, nur teurer, und Arnie ist jetzt der Gute; Wiederaufführung.

Tulpenfieber – Liebesdrama vor dem Hintergrund des erstarkenden Amsterdam.

Western – deutsche Arbeiter an der bulgarisch-griechischen Grenze sollen ein Wasserkraftwerk errichten. Karg-präziser Film von Valeska Grisebach.

AB 31.8.17

About Love 2 – Episodenfilm.

Als Paul über das Meer kam – Flüchtlingsdokumentation; mehr im nächsten Heft.

Auguste Rodin – Biopic von Jacques Doillon.

David Lynch: The Art Life – Dokumentation über den jögischen Flieger und Art-house-Regisseur, der gerade für seine innovative Fortsetzung von „Twin Peaks“ gefeiert wird.

Haus ohne Dach – kurdisches Drama.

Jugend ohne Gott – Ödön von Horváth als Vorlagenlieferant für einen Jugend-SF-Thriller.

Killer´s Bodyguard – Agentenkomödie mit Ryan Reynolds, Samuel L. Jackson und Gary Oldman.

Magical Mystery oder: Die Rückkehr des Karl Schmidt – deutscher Lachfilm mit Charlie Hübner und Detlev Buck.

The Comedian – Robert de Niro als unglücklicher Komiker; mehr im nächsten Heft.

The Limehouse Golem – Horrorthriller mit Olivia Cooke und Bill Nighy.

THEATER FEST

9. SEPT
2017
AB 11 UHR

➔ theater-muenster.com

Stelzentheater Öffentliche Proben Neues vom Spielplan Dirigierwettbewerb Öffentliches Tanztraining
Kostüm- & Maskenshow Spielzeit-Trailer live Theater- und Tanzworkshops Theaterführungen Opernchor
Lesungen Instrumentenkunde für Kinder Kostüm-, Schmink- und Fotoecke Improshow Triton Jazzband
Walking Blues Prophets The Quarrymen Beatles Abschlussgala »Spielzeiterwachen« DJ Johnny Roger



Völkermord an den Armeniern: „The Promise“

THE PROMISE: DIE ERINNERUNG BLEIBT

Mit Kitsch gegen das Vergessen

Ein Melodram vor dem Hintergrund des türkischen Völkermordes an den Armeniern

Kurz nach den ersten Aufführungen in Nordamerika, die vielleicht einige hundert Zuschauer gehabt hatten, setzte auf der amazoneigenen Plattform IMDB ein erdrutschartiges Downvoting dieses Films ein. Tausende Ein-Sterne-Wertungen von Männern außerhalb Nordamerikas, die den Film noch gar nicht gesehen haben konnten. Aber weil es um den Völkermord an den Armeniern während des 1. Weltkrieges geht, der bis heute von türkischer Seite aggressiv bestritten wird, sollten präventiv schlechte Bewertungen – von wem auch immer initiiert – potenzielle Zuschauer wohl vom Kinobesuch abhalten.

Das Osmanische Reich kurz vor Beginn des 1. Weltkrieges. Nach seiner Verlobung mit Maral nimmt der aus einem armenischen Dorf stammende Michael in Konstantinopel sein Medizinstudium auf. Er will Arzt werden. Die multikulturelle Hauptstadt des Reiches eröffnet ihm eine neue Welt. Er kommt bei einem wohlhabenden Onkel unter, wo der die schöne, junge Künstlerin Ana kennenlernt, die die Töchter des Onkels unterrichtet. Ihr Freund ist der amerikanische Fotojournalist Chris Meyers. Der reportiert mit Sorge über die politische Entwicklung und scheut sich nicht laut auszusprechen, was er von den deutschen Offizieren hält, die auf Galaempfängen auftauchen. Michael und Ana interessieren sich dagegen mehr füreinander.

Bevor das zu einer ernsthaften Affäre auswachsen kann, bricht der Krieg los. Dem Militärdienst kann Michael dank eines Freundes aus einflussreichem Hause entgehen, der systematischen Verfolgung der armen-

nischen Minderheit von Seiten des Staates jedoch nicht. Die Wege von Ana und Michael trennen sich, als er verhaftet und als Zwangsarbeiter beim Eisenbahnbau eingesetzt wird. Nach einigen Monaten kann er fliehen und sich in sein Heimatdorf durchschlagen. Da die Situation immer bedrohlicher wird, beschließt er, mit seiner Familie das Land zu verlassen. Auf der Flucht trifft er Ana und Chris wieder, die dabei helfen, Waisenkinder außer Landes zu schaffen.

The Promise hinterlässt einen durchwachsenen Eindruck. Das liegt vor allem daran, dass man sich Hollywood-Klassiker zum Vorbild genommen hat und vor dem Hintergrund des Völkermordes an den Armeniern unbedingt ein Liebesdrama mit Dreieckskonstellation erzählen wollte. Dass es sich hier um den bisher teuersten Film zu diesem Thema handelt (das Geld stammt von dem 2015 verstorbenen Unternehmer und Milliardär Kirk Kerkorian) sieht man der Ausstattung an. Das multikulturelle Konstantinopel erstreckt sich wieder auf, inklusive dem einen oder anderen Gläschen Absinth in schillernden Nachtclubs. Später gelingen Regisseur George ohne drastische Gewaltdarstellungen einige emotionale und berührende Szenen von Deportationen, Hinrichtungen und Folterungen.

Leider bleiben die Hintergründe eher vage. Die Dinge passieren einfach. Der Journalist Meyers ist im Grunde nur dazu da, dem Zuschauern Informationen zukommen zu lassen. Christian Bale macht noch das Beste daraus indem er ihn als selbstlos rechtschaffen, zugleich aber auch oft unsympathisch darstellt. Es gibt dann noch einige melodramatische Verwicklungen auf ZDF-Herzkinoniveau, unterlegt mit einem kitschigen Soundtrack.

Abgesehen von ein paar kleineren historischen Freiheiten hält sich *The Promise* an die Fakten. Die deutsche Mitschuld wird durch die bereits erwähnten kaiserlichen Offiziere angedeutet. Den Kampf am Berg Musa Dagi hat es gegeben, ebenso die Rettung von über 4000 Armeniern am

12. September 1915 durch die französische Marine. Trotz seiner Schwächen ist *The Promise* ein mitunter ergreifendes Plädoyer gegen das Vergessen.

Olaf Kieser

ESP/USA 2016 R: Terry George B: Terry George, Robin Swicord K: Javier Aguirresarobe D: Oscar Isaac, Charlotte Le Bon, Christian Bale, Angela Sarafyan. 131 Min.

DIE HANNAS

Andere Wege

Ein Indie-Beziehungsfilm über die Kraft des Fremdgehens

Anna und Hans sind Mitte 30 und schon seit Jahren ein Paar. Ihre Beziehung ist so stabil, ja fast schon symbiotisch, dass die beiden von Freunden und Bekannten bewundernd oder leicht spöttisch nur noch „Die Hannas“ genannt werden. Der Schein trügt natürlich, denn die Beziehung ist längst in Routine eingeschlafen. Eines Nachts beginnt ein Gefühl der Unzufriedenheit, akustisch durch ein penetrantes Gehämer angedeutet, an Anna zu nagen. Da landet eines Tages die rastlose Weltenbummlerin Nico auf der Masageliege der Physiotherapeutin. Anna verliebt sich in Nico.

Zur gleichen Zeit nimmt der etwas moppelige Hans ein Fitnessprogramm bei der rabiaten Trainerin Kim auf. Er und zwei Leidensgenossen müssen sich ausziehen und werden von ihr, einen Baseballschläger schwingend, durch den herbstlichen Wald gejagt. Hans ist fasziniert von der grimmigen Powerfrau mit Neigungen zu seltsamen Rollenspielen.

Ohne dass der Partner etwas ahnt, beginnen Anna und Hans Affären mit Nico und Kim, emotionale Auf- und Abs inbegriffen. Der Ausbruch aus der Routine belebt Anna und

Hans derart, dass ihre Freunde die beiden bald kaum wiedererkennen. Was beide jedoch nicht ahnen ist, dass Nico und Kim Schwestern sind.

Es dauert ein paar Minuten bis man sich in diese Indie-Liebeskomödie eingefunden hat. Erst nerven die Groß- und Nahaufnahmen von Gesichtern und Gegenständen und die teils anstrengenden Sätze und Dialoge. Auch wirkt manches etwas zu angestrengt auf Skurril gemacht. Hat man sich erst daran gewöhnt, dann wird man an dieser kleinen, erfrischend anderen Beziehungskomödie seinen Spaß haben. Das liegt einerseits daran, dass man sich schnell für die Figuren zu interessieren beginnt. Man kann ihre Träume und Bedürfnisse verstehen. Andererseits überrascht das Drehbuch mit vielen witzig absurden Ideen.

Die Annäherung der Paare ist von allerlei Missgeschicken und Missverständnissen geprägt. Einer der schönsten Einfälle ist jener, in dem Nico, eigentlich Vegetarierin, ihre Freunde, die ein vegetarisches Restaurant betreiben, dazu überredet, ihr für ein Abendessen mit Hanna ein Hühnergericht zuzubereiten. Hanna hat mal beiläufig gesagt, dass sie Vegetarierin hasst. Beim Servieren fragt eine Frau dann angesichts des appetitlichen Gerichts, ob sie das auch bekommen könnte.

Der kitschige Hochglanzklamauk konventioneller Liebeskomödien wird auch dadurch vermieden, dass bei allem Irrwitz auch tragische und traurige Töne zu vernehmen sind, die nicht aufgesetzt wirken sondern sich aus den Biographien der Figuren ergeben. Dadurch wirkt das Geschehen lebensnah.

Obwohl das eine oder andere von etwas plakativer Symbolik ist, gefällt die Inszenierung durch einfallsreiche Bildkomposition und Farbgebung. Es gibt sogar einige Split Screen Szenen, die in diesen Momenten durchaus Sinn ergeben und kei-



Guter Sex für schlechte Zeiten: „Die Hannas“



Das Luc Besson Rezept: Leichtbekleidete Damen in einem „Alles fliegt dir um die Ohren“-Szenario: Dane DeHaan und Cara Delevingne in „Valerian – Stadt der tausend Planeten“

VALERIAN – STADT DER TAUSEND PLANETEN

Bond auf LSD

Luc Besson verfilmt einen Comic-SF-Klassiker

Als Regisseur und Produzent gehört Luc Besson zu den wenigen europäischen Filmemachern, die es immer und immer wieder mit Hollywood aufnehmen wollen. Bevorzugt wildert er in Genres und Marktsegmenten, in denen sich die amerikanische Filmindustrie als Platzhirsch behauptet. Dutzende von Action-Filmen hat Besson auf den Weg gebracht und konnte mit einschlägigen Franchises wie *Taken* oder *Transporter* auch an den US-Kinokassen punkten.

Und nun begibt er sich mit *Valerian – Stadt der tausend Planeten* auf das hart umkämpfte Parkett der Comic-Verfilmungen. Als Vorlage diente Besson die futuristischen Comic-Serie *Válerian et Laureline* (dt.: „Valerian und Veronique“) von Jean-Claude Mézières und Pierre Christin. Schon George Lucas soll das Comic-Werk als Inspiration für *Star Wars* gedient haben, und so darf es nicht verwundern, dass auch in Bessons Film eine Vereinte Intergalaktische Föderation im Zentrum des Interesses steht.

In einer hübschen Eingangssequenz wird der Brückenschlag zum Jahr 1975 vollzogen, als sich amerikanische und sowjetische Astro- und Kosmonauten zum ersten Mal im Weltall die Hand reichten, über die Jahrzehnte hinweg, in denen immer mehr Nationen aus verschiedenen Galaxien an die Raumstation andocken, bis hin ins 28. Jahrhundert, wo aus dem multikulturellen Projekt der synthetische Planet „Alpha“ entstanden ist.

Nach dem Vorspann katapultiert sich der Film erst einmal in eine ganz andere Welt. Auf dem paradiesischen Planeten Mül lebt eine Spezies in Harmonie mit sich und der Natur, bis ein fremder Krieg hereinbricht und sich nur einige wenige in ein Fluchtraumschiff retten können. Hier greift Besson schon tief in den digitalen Tuschekasten und zeigt, dass neben der Comic-Vorlage auch die überbordenden Fantasy-Welten von *Avatar* als Anreiz dienten. Die Szene entpuppt sich scheinbar als Traum



Die Comic-Reihe mit ihren 20 Bänden behandelt viel mehr Philosophisches und Phantastisches als Weltraumslachten und „wer hat denn jetzt den größten Raumkreuzer?“-Fragen. Der Carlsen Verlag hat passend zum Filmstart die zwei Bände, auf denen der Film im Wesentlichen fußt, in einem Band zusammengefasst, etwas kleiner im Format als das Original, aber sauber gedruckt und auf sehr gutem Papier. Lesen! (Mézières / Christin: *Valerian – Die Vorlage zum Kinofilm*; enthält die Bände „Im Reich der tausend Planeten“ und „Botschafter der Schatten“, Carlsen, Hamburg 2017, 96 S., SC, 9,99)

des intergalaktischen Geheimagenten Valerian, der mit seiner Kollegin Laureline durchs Weltall schippert. Das Paar bekommt den Auftrag, einen sogenannten Transmutator, den letzten Lebenden seiner Art vom zerstörten Planeten Mül, aus den Fängen einer Schieberbande zu befreien.

Den ersten Einsatz auf einem virtuellen Großbasar kann man sich am besten als eine James-Bond-Eröffnung im LSD-Format vorstellen. Die Action ist hier eingebettet in ein wildes Fantasy-Setting mit engen Gasen voller skurriler Alien-Wesen. Eine digitale Ausstattungorgie verbunden mit einer rasanten Verfolgungsjagd, in der die 3D-Technik dynamisch zum Einsatz gebracht wird. Und das ist erst der Anfang. Bei der Einfahrt ins Metropolis des Planeten Alpha steigert sich der visuelle Rausch noch einmal. Deutlich erkennt man hier auch, dass Besson an seinen eigenen Kultfilm *Das fünfte Element* anknüpft, der ebenfalls durch die Comics von Mézières und Christin inspiriert wurde.

Zwanzig Jahre später sind die Möglichkeiten digitaler Bildproduktion unermesslich, und Besson greift in die Vollen, wie ein Kind in der Spielzeugabteilung eines Großkaufhauses. Der kreativen und kinetischen Energie dieses Filmes kann man sich nicht entziehen. Dennoch kann der Rausch der Bilder nicht über die offensichtlichen Schwächen des Drehbuches hinwegtäuschen, das keinen wirklichen Spannungsbogen entwickelt. Auch die amourösen Unstimmigkeiten in der heroischen Paarbeziehung verdampfen emotional im Ungefähren. Cara Delevingne macht als toughste Agentin eine gute Figur, was auch den Vorlieben des Regisseurs entspricht, der seit *Nikita* (1990) die Sexyness seiner Frauencharaktere immer in deren Überlegenheit suchte. Dagegen nimmt man Dane DeHaan als Titelheld den verwegenen Alleskönner nicht ab.

Es ist zu bezweifeln, dass Besson mit diesem unabhängig finanzierten 200-Millionen-Dollar-Projekt gegen die Genre-Konkurrenz aus Hollywood ankommt. Dennoch muss man nicht nur die betriebswirtschaftliche Chupze, sondern vor allem auch den kreativen Enthusiasmus bewundern, mit dem sich „Valerian“ bei aller Unvollkommenheit von den sterilen, kühl durchkalkulierten US-Blockbustern deutlich abhebt.

Martin Schwickert

Valerian and the City of a Thousand Planets F/USA 2017 R&B: Luc Besson K: Thierry Arbogast D: Dane DeHaan, Cara Delevingne, Ethan Hawke, 137 Min.

DAS IST UNSER LAND

Rattenfänger

Wie eine rechtsextreme Partei sich im Mainstream etabliert

Weder links noch rechts sei die Partei, erklärt Dr. Berthier, sondern nur am Wohl des Volkes interessiert. Der Arzt ist ein angesehen Mann in der nordfranzösischen Stadt, wo die Wirtschaft brach liegt, die Arbeitslosenzahlen steigen und das Sozialsystem an seine Grenzen gerät. Die Krankenschwester Pauline hat ihm viel zu verdanken und fühlt sich dem Mediziner, der sich viele Jahre um ihre sterbenskranke Mutter gekümmert hat, eng verbunden. Deshalb ist sie überrascht, aber nicht empört, als er sie als Kandidatin für das Bürgermeisteramt rekrutieren will.

Berthier ist ein versierter Stratege und seine Partei, die sich „Der Patriotische Block“ nennt, versucht gerade unter Führung von Agnès Dorgelle ihr rechtsextremes Image abzulegen. Deshalb braucht sie Kandidatinnen wie Pauline, die ein unbeschriebenes Blatt ist und das Bild einer tapfer arbeitenden Vorzeigebürgerin und alleinerziehende Mutter vermittelt. Die gesellschaftlichen Missstände, die Berthier ihr aufzählt, kennt die ambulante Krankenschwester von ihrer Arbeit aus erster Hand. Die Möglichkeit daran etwas im kommunalpolitischen Rahmen zu ändern, ist verlockend. Und ehe sie es sich versieht, findet sich Pauline als Bürgermeister-Kandidatin in dem Wahlkreis wieder, in dem auch die Parteichefin für die nationalen Wahlen antritt.

Zwei Monate vor der Präsidentschaftswahl hat der belgische Filmemacher Lucas Belvaux diesen Film in die französischen Kinos gebracht, und natürlich sind die Parallelen der Geschichte zum „Front National“ und dessen Anführerin Marine Le Pen ebenso offensichtlich wie beabsichtigt. Belvaux kennt sich aus in der französischen Provinz, wo die sogenannten „Abgehängten“ der rechtsextremen Partei mit ihren fremden- und europafeindlichen Parolen hohe Wahlergebnisse beschert haben. Der Film zeigt die Argumentations- und Wahlkampfstrategien der populistischen Partei, die mit zunehmendem Erfolg den politischen Mainstream in Frankreich unterminiert. Das Verführungsszenario, das der Film mit der an sich unpolitischen Heldin aufbaut, wirkt nur auf den ersten Blick etwas lehrstüchhaft, entspricht aber in Städten, in denen je-

*Das Münsterland hat
den größten Berg!*

**NEIN. ABER WIR
HABEN DEINEN JOB!**

A stylized landscape illustration. In the background, there are two grey mountains with light blue peaks. In the foreground, there is a green rolling hill. Two white sheep are standing on the hill, facing each other. In the center of the image, there is a large white circle containing the text 'JOBS im Münsterland'.

JOBS
im Münsterland

JOBS-IM-MUENSTERLAND.DE

der Zweite rechts wählt und der „Front Nationale“ das politische Klima bestimmt, durchaus der Realität. Auch der Verweis in einem zweiten Handlungsstrang auf die Verbindungen der Partei zur militanten Neonazi-Szene, die nach Jahren intensiver Unterstützung nun kaschiert werden sollen, ist ein zentraler Aspekt des Aufkommens populistischer Parteien. Vielleicht ist dieser Film für Deutschland fast noch wichtiger als für Frankreich, das haarscharf, aber wohlmöglich nicht endgültig einer Präsidentschaft Le Pens entkommen ist. Denn mit den gleichen Strategien versuchen AfD & Co auch hierzulande Fuß zu fassen. *Das ist unser Land* macht eindringlich deutlich, wie wichtig es ist, dem frühzeitig entgegenzutreten. *Martin Schwickert*

Chez nous F/B 2017 R: Lucas Belvaux B: Jérôme Leroy, Lucas Belvaux K: Pierrick Gantelmi d'Ile D: Émilie Dequenne, André Dussollier, Catherine Jacob, 117 Min.

KEDI – VON KATZEN UND MENSCHEN

Die Kunst, ein Alien zu lieben

Über Istanbul und seine Bewohner auf zwei und vier Pfoten

Jede Stadt mit einer großen Seele hat Katzen. Paris hat Katzen, Rom hat Katzen – und Istanbul. „Wenn eine Katze zu deinen Füßen sitzt und dich an-miaut, dann spricht dich das Leben an, dann weißt du, dass du lebst“, sagt einer der Katzenliebhaber in Ceyda Toruns poetischer Beobachtung über Katzen und ihre Menschen in der Megalopolis Istanbul. Gelegen an der Schnittstelle von Europa und Asien, ist die 14 Millionen-Stadt beides: Metropole und Dorf, Zentrum und (mit 34 Stadtteilen) Peripherie Europas.

Aber hier geht es nicht um Politik, um die moderne Türkei oder die Plage von zu viel unkastrierten Katzen. Hier geht es um eine emotionale Bindung. Torun beobachtet Menschen und ihr Verhältnis zu Katzen. Die Menschen betonen, dass nur die Hinwendung zu Katzen sie vor großem Unglück bewahrt hat, vor einem Nervenzusammenbruch, und dass es half, seelische Wunden zu heilen. Der Film erzählt nicht, worum es dabei ging, sondern wie es heute geht. „Mein Verhältnis zu Katzen ist ein Zeichen dafür, dass Gott mich für würdig befunden hat“, sagt ein Fi-



Wem gehört die Stadt? – „Kedi – Von Katzen und Menschen“

scher. Er sorgt regelmäßig für einen Katzenwurf kleiner Waisen-Katzen, gibt ihnen mit einer dicken Kanüle Milch und Liebe.

Viele Fischhändler am Hafen füttern Katzen, die ihnen zugelaufen sind. Jeder bekennt, dass die Katze sich ihren Menschen aussucht, nicht umgekehrt. So liegen Katzen in Schaufenstern kleiner Schneidereien, vor den Terrassen von Cafés, unter Marktständen und auf Markisen. Manche klettern über Bäume, um Wohnungen im zweiten Stock zu erreichen, kratzen an der Scheibe und warten auf Futter und Streicheleinheiten. Und gehen dann wieder.

Ein Katzenstreichler ist ein glücklicher Mensch. „Mit einer Katze zu kommunizieren ist wie Kontakt mit einem Alien aufzunehmen, einer anderen Lebensform“, sagt eine junge Frau. „Du verstehst den anderen nicht wirklich, aber du versuchst es.“

All diese Statements machen nur einen kleinen Teil des Films aus, der meist auf Katzenaugen-Höhe durch die Stadt streift und die Viecher in ihren absurdesten Verstecken aufsucht, sie beobachtet, wie sie bei ihren Streifzügen sehr zielgerichtet ihre Futterstellen angehen. Katzen sind hier nicht niedlich, auch wenn man sich zu ihnen hingezogen fühlt, sie sind attraktiv und seltsam gleichermaßen. Alte Männer und junge Frauen erzählen lachend von der Bedeutung der Katzen in ihrem Leben. „Ohne sie wäre die Stadt leer“, sagt jemand.

„Katzen wissen, dass es einen Gott gibt“, sagt jemand anderes. „Hunde denken, der Mensch sei Gott. Katzen wissen, dass das nicht so ist.“

Nach dem knapp gefassten Essay, der neben allem anderen auch einige faszinierende Tierbeobachtungen liefert, sind einem drei sehr komplizierte Dinge sehr viel näher gekommen: Katzen, Menschen – und Istanbul.

Thomas Friedrich

Kedi. T/USA 2017 R: Ceyda Torun K: Charlie Wuppermann, 79 Min.

SIE NANNTEN IHN SPENCER

Eine große Portion

Eine Hommage an den Schauspieler Carlo Pedersoli, der sich Bud Spencer nannte

Es gibt wohl kaum jemanden, der Bud Spencer nicht kennt. Für viele ist er der Held ihrer Kindheit. Gerne erinnert man sich an die Keilereien, in denen der große, dicke, gutherzige Mann mit Vollbart schallende Ohrfeigen verteilte und seine Fäuste Dampfhämmern gleich auf die Köpfe der Schurken niedersausen ließ. Noch heute laufen seine Filme regelmäßig im TV. Aber wer war dieser Mann? Und wie erklärt sich seine geradezu kultische weltweite Verehrung? Antworten gibt der erste Kinofilm über das Kultidol.

Geboren wurde er 1929 in Neapel als Carlo Pedersoli. Zunächst machte er sich einen Namen als Wassersportler, zweimal war er bei Olympischen Spielen dabei. Sein eher geringer Trainingseifer und sein Lebenswandel verhinderten größere Erfolge.

Seine erste Hauptrolle spielte er 1967 in *Gott vergibt ... Django nie!* zusammen mit Mario Girotto. Beide legten sich für diesen Film Künstlerna-

men zu. Girotto nannte sich Terence Hill. Für das eigene Pseudonym ließ sich Pedersoli von zwei Vorlieben inspirieren: Für das amerikanische Budweiser, kurz Bud, und für Spencer Tracy.

Dieser noch ernste Film war die Geburtsstunde eines der erfolgreichsten Duos der Filmgeschichte, 18 Filme sollten sie zusammen drehen. Der endgültige Durchbruch kam 1969 mit *Die linke und die rechte Hand des Teufels*, eine Parodie auf Italowestern. Da darin zu viel gesprochen wurde und niemand starb, wollte den Film zunächst niemand drehen. Bis auf Enzo Barboni, der Pazifist war und den die ausufernde Gewalt der Italowestern störte. Statt Kugeln gab es bei ihm nun Ohrfeigen und freche Sprüche. *Vier Fäuste für ein Halleluja* (1971) war mit 11,3 Millionen Zuschauern in Deutschland der mit großem Abstand meistbesuchte Film in den 70ern; *Star Wars* kam nur auf 5 Millionen. Zum Erfolg in Deutschland trug sicher auch Rainer Brandts Synchronisation bei. Sein (wie er es nannte) Schnodderdeutsch kam außerordentlich gut an.

Sie nannten ihn Spencer ist nicht nur das Portrait eines Kultschauspielers, es ist auch ein rührendes Roadmovie über zwei große Spencer / Hill-Fans. Marcus Zölch hat mehrere tausend Euro in seine Sammlung gesteckt, die von Postern über Autogramme bis hin zu einem Bud Spencer PC-Spiel alles Mögliche umfasst. Als Kind hat er die Filme geliebt. Nach einem schweren Unfall halfen sie ihm, seinen Lebensmut wieder zu finden. Jorgo Papasoglou ist seit Geburt an blind. Das hielt ihn aber nicht ab, nicht zuletzt wegen der frechen Sprüche, ein glühender Fan zu werden. Die beiden beschließen, gemeinsam Bud Spencer zu besuchen und ihm für all das zu danken, was er für sie getan hat. Ihre Tour führt durch halb Europa und gipfelt in einem wirklich berührenden Finale.

Neben vielen Ausschnitten gibt es Archibilder vom Sportler Pedersoli



Der Gern- und Vieleser: „Sie nannten ihn Spencer“

und von verschiedenen Dreharbeiten, Interviews mit Kollegen, Freunden und Filmkritikern sowie Aufnahmen von der Reise der Fans.

Bud Spencer war vielseitig begabt und interessiert – Unternehmer, Erfinder, Musiker. Man erfährt dass er nicht besonders gut sah, was in den Kampfszenen vor allem für die Stuntmen nicht ungefährlich war, dass er und Hill sich fast nie doubeln ließen und dass der sonst so freundliche und bescheidene Mann keine Freunde kannte, wenn es ums Essen ging. Vor allem aber entsteht der Eindruck, dass Carlo Pedersoli und Bud Spencer sich sehr ähnlich waren.

Olaf Kieser

D 2017 R & B: Karl-Martin Pold K: Jens Fischer, Serafin Spitzer Sprecher: Thomas Danneberg. 122 Min.

DIE GESCHICHTE DER LIEBE

Verloren im Anekdotischen

Zwischen New York und Chile, dem Holocaust und dem Heute

Nicht eine einzelne Hauptfigur, sondern ein verschollenes Buch, mit dem die verschiedenen Charaktere verbunden sind, steht im Zentrum von Radu Mihaileanu's Film. Léo Gursky (Derek Jacobi) hat es in jungen Jahren für seine große Liebe Alma (Gemma Arterton) geschrieben, die sich aus dem polnischen Shtetl nach New York in Sicherheit bringen musste, als die Nazis ins Land einmarschierten. Die Arbeit an dem Roman und die Liebe zu Alma gaben dem jungen Mann die Kraft den Horror von Judenverfolgung und Krieg zu überleben. Das fertige Manuskript übergab er einem Freund, der es jedoch, statt es zu Alma zu bringen, unter seinem eigenen Namen veröffentlichte.

Ein Exemplar dieses Buches landete Jahrzehnte später in den Händen von Charlotte Singer und ihrem Mann, die ihrer Tochter den Namen der Romanheldin Alma gaben. Mittlerweile ist Alma eine junge Frau und kann eigentlich die endlosen Schwärmereien ihrer Mutter um die Liebe zu diesem Buch und dem verstorbenen Ehemann nicht mehr hören. Aber dann macht sie sich in New York auf die Suche nach der Alma des Romans und dessen Autoren, während Léo in derselben Stadt als verbitterter alter Mann gegen die eigene Einsamkeit und die Gespenster der Vergangenheit kämpft.



Sprung durch die Zeiten: „Die Geschichte der Liebe“

Schon in der Deportations-Komödie *Zug des Lebens* (1998) hat Radu Mihaileanu bewiesen, dass er einen ebenso vitalen wie sensiblen Zugang zur jüdischen Erzählkultur und den traumatischen Erinnerungen an die Shoah findet. Mit Nicole Krauss' 2005 erscheinenden Roman „Die Geschichte der Liebe“ hat sich der französische Regisseur rumänisch-jüdischer Herkunft allerdings einen schwer zu bändigenden Stoff vorgenommen. Auch wenn Mihaileanu die wild wuchernde, fein verästelte Vorlage beherzt beschnitten hat, lässt sich die Fabulierlust, mit der Krauss literarisch zu Werke geht, nur bedingt auf die Leinwand übertragen. Mihaileanu tut sein Bestes mit frei fliegenden Kamerafahrten in die idealisierte Kindheitserinnerung, die durch den Holocaust mit brachialer Gewalt abgeschnitten wurde, mit einem leidenschaftlichen Musik-Score, der über die Erzählebenen gelegt wird, und mit einem dynamischen Schnitt, der die Charaktere miteinander verbindet, bevor sie zueinander finden.

Aber der mit viel cineastischer Energie befeuerte Sog der Erzählung wird doch immer wieder ausgebremst. Die Handlungselemente aus der Vorkriegszeit sowie den Jahren 1946, 1957, 1995 und 2006 purzeln durcheinander. Der vom Regisseur angestrebte narrative Rauschzustand will sich in diesem Fall einfach nicht so recht herstellen lassen.

Die fehlende Fokussierung und die Zerfaserung im Anekdotischen war schon im Roman ein Problem und kommt im Leinwand-Format mit unnachgiebiger Deutlichkeit zur Geltung. Und so wird in einer kleinen Sammlung von großen Kinomomenten die punktuelle Qualität von Mihaileanu's Adaption bestimmt, die immerhin auf interessante Weise an ihrer selbst gestellten Herkules-Aufgabe scheitert. Martin Schwickert

L'Histoire de l'Amour F/KAN/USA/Rumänien 2016 R: Radu Mihaileanu B: Radu Mihaileanu, Marcia Romano nach dem Roman von Nicole Krauss D: Derek Jacobi, Gemma Arterton, Sophie Nélisse, 135 Min.

LUCKY LOSER – EIN SOMMER IN DER BREDOUILLE

Viel Klamauk um nichts

Eine deutsche Camper-Komödie mit zu viel Witz

Mike und Claudia sind ein Ex-Paar mit hellwachem Töchterchen. Mike ist ein Verlierer und verliert gerade auch noch seine Wohnung (unter sehr fadenscheinigen Gründen; früher gab es in TV-Produktionen wie dieser hier eine Redaktion, die grobe sachliche Fehler verhindert). Tochter Hannah will zu Papa ziehen, und weil der keine Wohnung mehr hat, fahren sie gemeinsam im Campingwagen los, um das Bonding zwischen Vater und Tochter zu erhöhen. Eigentlich aber will das Töchterchen nur in Ruhe mit dem Freund vögeln; warum das in dem Mini-Camper bessern gehen soll als in der riesigen Wohnung, in der Hannah sonst lebt, gehört zu den unlösbaren Rätseln dieses im Detail erstaunlich wirren Drehbuchs.

Nico Sommer hat als Regisseur ein ruhiges Händchen für Szenen, manchmal ein sehr ruhiges Händchen. Dann wiederum plappern sich

die Protagonisten durch eine Szene, für die der Autor Nico Sommer entschieden zu viele Worte für entschieden zu wenig Ideen verwendete.

Manchmal ist es auch umgekehrt, dann hat der Autor Angst, nicht genug Witziges untergebracht zu haben, weshalb wir nicht nur eine marode Ehe, einen spießigen Gatten-Ersatz, ein heftig pubertierendes Töchterchen und eine angespannte Wohnungssituation erleben – nein, das 15jährige Töchterchen muss noch einen 30jährigen Schwarzen zum Freund haben, an den die Tochter so gerne ihre Jungfernschaft verlieren würde („alle in meiner Klasse haben schon mal, manche sogar einen Dreier!“). Unter dieser Belastung bricht die eigentlich nette Camper-Komödie recht bald zusammen und hastet von Einfall zu Einfall, immer das nahende Ende im Blick, denn alles muss ja gut ausgehen, und wir haben nur 90 Minuten.

Das ist schade, denn Sommer hatte ein paar gute Schauspieler für seinen seichten Boulevard-Spaß: Peter Trabner als wonniglicher Loser-Papa ist eine Wucht, Annette Frier als Ex die richtige Mischung aus Kühlschrank und brennender Leidenschaft, und Emma Bading als Tochter Hannah ist sowieso hochkomisch. Vor allem die drei haben eine sehr direkte Verbindung als Schauspieler zueinander und entwickeln selbst peinliche Szenen mit Witz und Würde.

Einzig Kai Wiesinger darf dabei als spießigerer Papa-Ersatz wirklich ein bisschen seinen Beruf ausüben und legt an einer Tankstelle einen beeindruckenden Wutanfall hin, nachdem er sich vorher durch seine Rolle nuscheln musste, dass man kein Wort verstand.

Der Film ist ein bisschen wie sein Titel: Der erste Teil deutet auf Witz, der Anhang „Ein Sommer in der Bredouille“ auf Witzüberhang. Das war



Lustig: Peter Trabner, Annette Frier, Kai Wiesinger in „Lucky Loser“



alt & jung Nord-Ost e.V.
selbstbestimmt
leben

Kompetent und engagiert?

Wir suchen ab sofort, spätestens zum 01.09.2017 eine

Sozialfachkraft als stellvertretende Teamleitung in Teilzeit

Die Stelle umfasst 80 Stunden im Monat.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Durchführung von ambulanter Eingliederungshilfe
- Hilfeplanung, Hilfeplanumsetzung und -fortschreibung
- Regelmäßige Teilnahme an Teamgesprächen
- Fähigkeit zu teamorientierter und dennoch selbstständiger Arbeitsweise
- Teilnahme an Facharbeitskreisen
- Kunden-Akquise und Gemeinwesenarbeit
- Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitern
- Vertretung der Leitung des Teams

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium und idealerweise über einschlägige Berufserfahrungen
- Sie sind ein Team-Spieler und haben einen wertschätzenden Umgang mit ihren Kollegen (m/w)
- Sie arbeiten ressourcen- und kundenorientiert
- Sie bringen gute EDV-Kenntnisse mit
- Sie haben eine hohe Leistungsbereitschaft und sind bereit verantwortlich Leitungsfunktionen zu übernehmen

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an

Alt und Jung Nord-Ost e.V.

Beate Thomzik

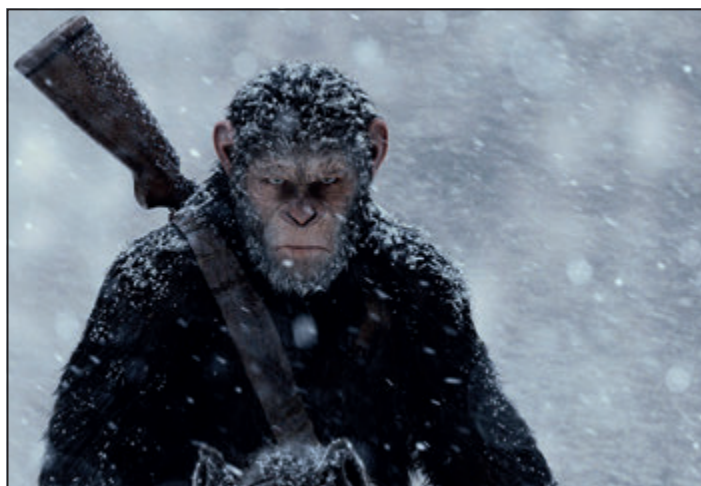
Buddestraße 15, 33602 Bielefeld

Telefon (0521) 9 82 63 -221

oder per E-Mail

job@altundjung-nordost.org

www.altundjung-nordost.org



Il Silenzio: „Planet der Affen: Survival“

zuviel; wir jedenfalls können uns nicht entsinnen, in einem deutschen Film ein Wort ausgebliebt gehört zu haben. Es war offenkundig ein sehr hässliches Wort, das auf die Genitalien des schwarzen Freundes Otto anspielte. Wie gesagt: Der Drehbuchautor Nico Sommer könnte etwas Hilfe gebrauchen. *Thomas Friedrich*

D 2017 R & B: Nico Sommer K: Thomas Förster D: Peter Trabner, Annette Frier, Emma Bading, Kai Wiesinger, Elvis Clausen, 94 Min.

PLANET DER AFFEN: SURVIVAL

Die Sicht des Gegners

Wie schon »Wonder Woman« verbindet dieser Blockbuster Entertainment mit Tiefe

Wenn sich im Zoo vor dem Affengehege immer wieder Menschentrauben bilden, liegt das daran, dass wir uns in diesen Primaten, die nur einen kleinen Evolutionschritt von uns entfernt sind, leicht wiedererkennen. Diese Faszination haben sich die Macher von *Planet der Affen* stets zunutze gemacht. Aber noch nie dürfte sich das Publikum den Tieren so nahe gefühlt haben wie in diesem Sequel. Das liegt zum einen an der technischen Perfektionierung des „Performance Capture“-Verfahrens, mit dem die Affenfiguren von den seelentiefen Augen bis hin zur kleinsten mimischen Nuance humanisiert werden können. Zum anderen liegt es aber auch an der Grundsatzentscheidung, die Matt Reeves und sein Co-Drehbuchautor Mark Bomback getroffen haben: *Planet der Affen: Survival* wird komplett aus der Perspektive der Affen erzählt. Und so wie die Zuschauer im Zoo wird auch das Publikum im Kino dazu verleitet, sich selbst in den Ge-

sichtern und Emotionen der Schimpansen, Orang-Utans und Gorillas wiederzufinden. Und das funktioniert nicht nur punktuell, sondern über zwei Kinostunden lang auf ebenso berührende wie erhellende Weise.

Im Mittelpunkt des Filmes steht als charismatischer Held der Schimpanse Caesar, hinter dessen digitaler Hülle „Gollum“-Darsteller Andy Serkis steckt. Als besonnener Führer der Affen wurde er bereits im letzten Teil eingeführt und muss sich nun in einer deutlich verschärften Konfliktsituation bewähren.

Der Virus, der den Primaten einen Evolutionsfortschritt gebracht hat, ist für die Menschheit lebensbedrohlich. Unter der Führung eines gefürchteten Colonels (Woody Harrelson) haben sich Einheiten der US-Armee der Ausrottung der Affen verschrieben. Die Affen haben sich in den Wald zurückgezogen und planen durch die Wüste hindurch ihren Exodus in ein gelobtes Land fernab der Menschheit. Aber als der Colonel bei einem Überfall Caesars Frau und Sohn ermordet, lässt der Affenführer sein Volk alleine losziehen, um Rache an seinem Erzfeind zu nehmen. Begleitet wird er von dem weisen Orang-Utan Maurice und zwei weiteren Getreuen sowie von dem Menschenwaisemädchen Nova, das sie während der Reise auflesen. Am Militärstützpunkt angekommen muss Caesar feststellen, dass die Menschen sein Volk gefangen genommen und in einem Konzentrationslager interniert haben.

In *Survival* arbeitet Matt Reeves mit starken Bezügen zu den düstersten Kapiteln der Menschheitsgeschichte: Bilder des Holocaust, der amerikanischen Sklaverei und des Genozids an den „Native Americans“ werden ebenso zitiert wie die Filmgeschichte, von Western-Motiven über Monumentalfilm-Klassiker wie *Die zehn Gebote*, *Ben Hur* oder *Spartakus* bis hin zu Kriegsfilmen wie *Die Brücke am Kwai* und *Apocalypse Now*.

Das alles kommt erstaunlich unpräzise daher und ist fest eingebunden in das Entertainment-Format eines modernen Kino-Epos.

Genauso nahtlos, wie die digitalen Effekte die Grenze zwischen Mensch und Tier verschwinden lassen, verbindet Reeves die Ansprüche eines Blockbusters mit einem philosophischen Subtext, der mit überzeugender Klarheit so einige Grundsatzfragen der menschlichen Existenz ausformuliert. Im Kern geht es in der Geschichte um den ewigen Kampf zwischen Verstand und Emotion. Wenn der Colonel zu seinem Bösewicht-Dialog ausholt, hebelt Woody Harrelson alle Stereotypen aus, weil er sein grausames Tun auf vollkommen rationale Weise erklärt. Ihm gegenüber steht Caesar als Identifikationsfigur, die durch Rachegelüste von ihrem Weg abgekommen ist. Der Diskurs, den die beiden inmitten des herannahenden Kriegsgemetzels führen, ist eine differenzierte Gratwanderung zwischen Hassgefühlen und gegenseitigem Verständnis.

So wie der Film von den Zuschauern einfordert, sich in eine andere Spezies hineinzuversetzen, drängt er auch seine Figuren immer wieder in empathische Situationen hinein, in denen sie das eigene Sein mit den Interessen und Gefühlen des Gegners abgleichen müssen.

In Zeiten, in denen nationale Egozentrik zur Staatsdoktrin erhoben wird, ist das sicherlich nicht die schlechteste Haltung für einen Blockbuster-Film, der wie schon *Wonder Woman* großes, intelligentes Unterhaltungskino bietet und zynische Krachmacher-Werke wie *Transformers* auf die Plätze verweist.

Martin Schwickert

War for the Planet of the Apes USA 2017
R: Matt Reeves B: Mark Bomback, Matt Reeves K: Michael Seresin D: Andy Serkin, Woody Harrelsen, Steve Zahn, 140 Min.



Familienaufstellung für den kleinen Independent-Film zwischendurch: „The Party“

THE PARTY

Stimmung!

Die schönsten Enthüllungen gibt's bei Festakten und Partys

Im Backofen schmurgelt's, der Sekt ist kaltgestellt, der Ehemann sitzt sturzbetrunken im Wohnzimmer und hört „I'm a man!“, die Gäste trudeln nach und nach ein. In strengem Schwarzweiß hat die Altmeisterin des Independent-Kinos Sally Potter ihr kleines Hausgemetzelt angerichtet, an dem vor allem überrascht, dass absolut nichts überraschend ist.

Die Klischees stehen sich hier sozusagen gegenseitig auf den Füßen. Wir haben das lesbische Pärchen mit erheblichem Altersunterschied und der frohen Nachricht, dass die Hormontherapie zu frisch angesetzten Drillingen geführt hat. Wir haben den koksschnupfend Banker, der offenkundig schwer unter Druck steht und eine Pistole im Achselhalter trägt. Wir haben die zynische Blondine, den bekloppten deutschen Esoteriker, die gutwillige Politikerin mit heimlichem Verhältnis – und jetzt alle auf einmal und – los!

In nicht mal 65 Minuten will Potter das abhandeln, was tausendmal in Theaterstücken verhandelt wurde, wo es auch hingehört und vor allem: deren Länge es auch bedürfte. Denn in den letzten 20 Minuten haben sich die Zweigruppen in Wohnung und Garten verteilt, bekennen, weinen, verlassen einander oder hauen dem Anderen eins auf die Zwölfe.

Das ist tatsächlich komisch, weil dieser ganze überkommene Datemüll von Schauspielgiganten wie Patricia Clarkson, Kristin Scott Thomas oder Bruno Ganz dargeboten wird. Und Timothy Spall als besoffen-verliebter Greis kann so wundervoll



Der schwarze Block: Eiza González, Jon Hamm und Jon Bernthal in „Baby Driver“ (Ansel Elgort im Hintergrund)

sinnlos betroffen gucken, dass die Kamera mehrfach zu lange auf seinem Gesicht bleibt, einfach weil es so schön ist.

Der Zynismus, der hier vorgegeben wird, besteht eigentlich darin, eine uralte Dramaturgie und uralte Ideen nicht mal äußerlich aufzufrischen und so zu tun, als sei „Wer hat Angst vor Virginia Wolf?“ (oder wenn's jünger sein soll: „Der Gott des Gemetzels“) nie geschrieben worden.

Für eine Fingerübung war's zu teuer. Für mehr war's zu billig. Man gähnt ein bisschen hinter vorgehaltener Hand, peinlich berührt, weil sich die Herrschaften doch so viel Mühe geben.

Ach so, ein witziger Satz kommt doch vor: Patricia Clarkson schleppt ihren deutschen Lover anfangs ins Wohnzimmer und verkündet, dass sie ihn nicht mehr erträgt und dass dies hier ihr letztes gemeinsames Abendmahl sei. Am Ende des Films, wenn alle ihr Innerstes ausgekotzt haben, sagt sie zu ihm: „Gemessen daran haben wir eine sehr gesunde Beziehung“.

Verglichen mit *Transformers* ist das ein witziger, intelligenter Film.

Thomas Friedrich

GB 2016 R & B: Sally Potter K: Aleksei Rodionov D: Kristin Scott Thomas, Timothy Spall, Patricia Clarkson, Emily Mortimer, Bruno Ganz, 65 Min.

BABY DRIVER

La La Land

Verfolgungsjagden, choreografiert zu einem fetzigen Soundtrack

Ein grauer Großstadt-Morgen kann, wenn man den Kopfhörer aufsetzt und den richtigen Song anspielt, sich in einen Moment der Glückseligkeit verwandeln. Diesen Effekt macht sich Edgar Wrights un-

gewöhnlicher Action-Film *Baby Driver* zunutze, indem er den Soundtrack nicht als Unterstützung, sondern als Basis und treibende Kraft der filmischen Erzählung begreift. Sein Titelheld trägt den Namen Baby und sieht – zumindest in dem kriminellen Umfeld, in dem er sich bewegt – auch wie ein Kind aus. Nach einem Autounfall, der den Jungen zum Waisen machte, trug er einen Tinitus davon, der nur mit stetiger Musikbeschallung aus dem Kopfhörer beherrschbar ist. Baby hat verschiedene iPods für unterschiedliche Lebenslagen und auf seinen Playlists befindet sich für jede Situation der passende Song.

Baby ist Fahrer. Kein Chauffeur, sondern ein begnadeter Fluchtwagenpilot. Zu Beginn des Films sehen wir den jungen Mann bei der Arbeit. Während die Kollegen maskiert und bewaffnet in die Bank marschieren, spielt Baby Jon Spencers Blues Expositions „Bellbottoms“ an, trommelt dazu auf dem Lenkrad und singt lautlos die Windschutzscheibe an. Nur von Ferne dringen die Geräusche des Überfalls durch, bis die Bankräuber angerannt kommen und die Verfolgungsjagd ihren Lauf nimmt. Aber was für eine Verfolgungsjagd! Mit action-künstlerischer Perfektion werden hier rasende Autos, quietschende Reifen, halbschwerer Bremsmanöver und aus der Bahn geratene Streifenwagen vollkommen synchron zur Musik choreografiert.

Damit ist der Ton des Filmes bestimmt. Ähnlich wie in *La La Land* geht es hier vornehmlich um Musik und Bewegung – nur dass in *Baby Driver* die Autos tanzen.

Natürlich gibt es auch noch eine Story, um einen finsternen Gangsterboss (Kevin Spacey), der den jugendlichen Autoknacker Baby in seine Dienste gezwungen hat und ihn auch nicht gehen lassen will, nachdem die Schulden beglichen sind, um die liebebreizende Kellnerin Deborah, die Babys musikalisches Herz erobert, und



Michael Fassbender und Brendan Gleeson in „Das Gesetz der Familie“

um ein Kindheitstrauma. Die Zutaten wirken zunächst wie vom Genre-Grabbeltisch zusammengeklaut, aber auch hier liegt die Kunst in der Variation und den Details. Die Mischung zwischen jugendlicher Romantik und knallharter Action funktioniert bestens, weil in *Baby Driver* – wie bei einem guten Song – die Balance zwischen Emotion und Dynamik stimmt.

Der eigentliche Star des Filmes ist der Soundtrack, der sich von „Harlem Shuffle“ und „Egyptian Reggae“ über Dave Brubecks „Unsquare Dance“ bis zu Queens „Brighton Rock“ und Golden Earrings „Radar Love“ lustvoll durch die Jahrzehnte der Pop- und Rockmusik klickt.

Trotz seines durchaus gewalttätigen Finales entwickelt der Film eine inszenatorische Eleganz und Genreliebe, von denen plumpe Blockbuster wie *Fast & Furious* nur träumen können.

Martin Schwickert

USA/GB 2017 R&B: Edgar Wright K: Bill Pope D: Anselm Elgort, Lily James, Kevin Spacey, 112 Min.

DAS GESETZ DER FAMILIE

Ein Herz und eine Seele

Ein Ausstieg aus der kriminellen Familientradition ist immer schwierig

Colby Cutler (Brendan Gleeson) verachtet die Regeln der bürgerlichen Gesellschaft. Von Behörden und Vertretern der Staatsmacht hält er noch weniger. Um ein Leben außerhalb des verhassten Systems zu führen, hat er ausgerechnet im reichen und malerischen Gloucestershire, dem Herzen des Postkarten-England, eine Gemeinschaft aufgebaut, die aus Abgehängten und Ausgestoßenen besteht. Colby ist un-

umstrittener Anführer dieses Haufens. Was er sagt, gilt, und sei es, dass die Erde flach ist. Geld wird primär durch das Ausrauben reicher Mitbürger verdient. Die Cutlers sind darin dermaßen gut, dass die Polizei ihnen trotz aller Anstrengungen einfach nichts nachweisen kann.

Colbys Sohn Chad (Michael Fassbender) liebt und bewundert seinen. Lange hat er nur zu gern als Fluchtwagenfahrer bei den Raubzügen mitgemacht und sich mit den Bullen rasant Verfolgungsjagden geliefert.

Doch nun wachsen Zweifel. Seit er Frau und Kinder hat, sieht er das chaotische, gefährliche Treiben in der Kommune mit anderen Augen. Er will ein besseres, ruhigeres und sichereres Leben für seine Familie. Deshalb haben er und seine Frau Kelly beschlossen, die Kinder in die Schule zu schicken. Colby nervt das gewaltig. Als Chad ganz aussteigen will, sieht Colby das als Verrat an der Familientradition an.

Colby ist stolz darauf, dass er seinen Sohn der Schule entziehen konnte, die ja sowieso nur die Aufgabe hat, die Menschen in das System zu integrieren. Chad hingegen ahnt, dass ihm die fehlende Schulbildung zum schwerwiegenden Nachteil gereicht. Er ist nicht nur in seiner prekären Situation gefangen, er hat auch Mühe damit, seine üblichen Verhaltensweisen abzulegen, was in mehreren Situationen deutlich wird.

Mit Michael Fassbender und Brendan Gleeson hat der Film zwei der derzeit besten Darsteller zur Verfügung. Fassbender hat man lange nicht mehr so gut gesehen. Er lässt einen die Zerrissenheit seiner Figur spüren. Dass der sorgfältig aufgebaute, dramatische Konflikt dann recht abrupt in einem doch etwas zu versöhnlichen Ende mündet stört zwar ein wenig, man kann es aber verschmerzen.

Olaf Kieser

Trespass Against Us GB 2016 R: Adam Smith B: Alastair Siddons K: Edu Grau D: Michael Fassbender, Brendan Gleeson, Lyndsey Marshal, Georgie Smith. 99 Min.

THE GIRL WITH ALL THE GIFTS

Kinderkram

Ein etwas anderer Zombiefilm

Obwohl der Film alle Gesetze des (Zombie-)Genres bedient, ist er durchgehend anders. Dass Kinder gleichzeitig bedrohlich und schutzbedürftig sind, gibt dem britischen-amerikanischen Post-Doomsday-Thriller seine ganz eigene Note, inklusive eines Endes, das es in sich hat. Glenn Close als beinharte Forscherin ist ein würdiger Widerpart der smarten Sennia Nanua, die zu jenen Kindern gehört, die gegen die neue Seuche immun sind und wahrscheinlich eine ganz neue Welt vorbereiten. Enorm Spannend, witzig und großartig fotografiert, bietet der Film als DVD ein „Behind the Scenes“ und Interviews.

-aco-

BG / USA 2016 R: Colm McCarthy B: Mike Carey K: Simon Dennis D: Gemma Arterton, Glenn Close, Paddy Considine, Senia Nanua, 112 Min. E: Behind the Scenes, Interviews

DEAD AWAKE

Freddies Schwester

Schlafstörung ist immer eine gute Voraussetzung für einen Horrorfilm

Nach Jahren der Funkstille versöhnen sich Kate und ihre Schwester Beth auf einer Party. Dabei erfährt Kate, dass Beth unter einer Schlafstörung leidet. Normalerweise wird während des Schlafes die Muskulatur gelähmt, damit der Körper nicht die im Traum erlebten Bewegungen ausführt. Bei Beths Schlafstörung bleibt der Körper auch in der Aufwachphase kurz in diesem Zustand. Als ob das nicht reichen würde, muss sie in diesem Zustand miterleben, wie ein grässliches Geisterwesen sie zu erwürgen versucht. Ein paar Tage später ist Beth tot. Kate beginnt nachzuforschen, und es kommt wie es

kommen muss: Das dämonische Wesen existiert wirklich und hat es nun auf Kate abgesehen.

Im Schlaf ist der Mensch recht hilflos. Dieses Motiv ist beliebt im Horrorgenre. Drehbuchautor Reddick, Schöpfer der *Final Destination*-Reihe, hat daraus einen simplen, aber nicht unspannenden, erfreulich unblutigen Horrorfilm gezimmert, der wie eine Mischung aus *A Nightmare on Elm Street* und *The Ring* wirkt. Ein garstiges Wesen kraucht zuckend über den Boden unbittlich auf die bewegungslosen Opfer zu...

Auch dank gutem Sounddesign kommt es zu einigen unangenehmen Szenen. Hohes Tempo geht der Film nie. Der gelungen, bedrohlichen Atmosphäre steht teils absurdes Verhalten einiger Figuren gegenüber, das sogar ins Slapstickhafte abgleitet. Es wird viel gesprochen, nicht immer Sinnvolles. „Ich habe Hunderte Berichte gelesen.“ „Haben Sie schon mal online nachgeschaut?“ „Nein, habe ich nicht.“ Jocelin Donahue überzeugt als Heldin mit Schlafmangel, Lori Petty (*Tank Girl*, *Orange Is the New Black*) gibt eine skeptische Wissenschaftlerin. Schlafstörungen wird *Dead Awake* wohl eher nicht verursachen, für moderaten Grusel reicht es aber allemal.

Olaf Kieser

USA 2016 R: Phillip Guzman B: Jeffrey Reddick K: Dominique Martinez D: Jocelin Donahue, Jesse Bradford, Jesse Borrego, Lori Petty. 99 Min.

DIE DUNKLE GRÄFIN

Blutbad

Die Gräfin Báthory hat seit Jahrhunderten einen schlechten Ruf

Tanssilänien zu Beginn des 17. Jahrhunderts. Da sie auf dem Markt einen Edelmann bestohlen haben sollen, werden das Zigeunermädchen Aletta und ihr kleiner Bruder zum Tode verurteilt. Doch der Henker muss warten, denn zwei Hofda-



Diesen Herrn besser nicht wecken: „Dead Awake“



Ein Recht auf Trauer und Wut: Natalie Portman in „Jackie“

men der Gräfin Báthory retten die Kinder und bringen sie auf das Schloss ihrer Herrin, die dort eine Art Internat betreibt... „gerettet“ trifft es vielleicht doch nicht ganz genau, denn über die reiche Gräfin wird getuschelt. In der Umgebung des Schlosses verschwinden nämlich auffallend viele Kinder.

Die ungarische Gräfin Elisabeth Báthory wurde 1611 als Serienmörderin verurteilt. Sie soll Dutzende junge Mädchen auf ihre Burg gelockt und sie zu Tode gefoltert haben. Die Legendenbildung ließ die Adelige im Blut ihrer Opfer baden, um sich jung zu halten. Nach einer wirklich gelungenen Eingangssequenz entwickelt sich *Die dunkle Gräfin* zu einem merkwürdig unentschlossenen und wirren Film. Für einen Horrorfilm ist er zu zahm, für einen Kinderfilm dann doch etwas zu gruselig und düster, und für Fantasy fehlt einfach die Fantasie. Zumindest was den Putz der Damen und den atmosphärischen Schauplatz angeht, kann man dem Film keinen Vorwurf machen. Der Rest wirkt leider oft so, als ob Mittelalterfans hier einen Iny Lorentz Roman verfilmt hätten. Für echte Schreckmomente sorgt meist plötzlicher, lauter Musikeinsatz. -ok-

Lady of Csejte USA 2015 R: Andrei Konst B: Matthew Jacobs K: Maxime Alexandre D: Isabelle Allen, Svetlana Khodchenkova, Ada Condeescu, Lucas Bond. 106 Min.

JACKIE – DIE FIRST LADY

Eine Art von Zorn

Natalie Portman als Kennedy-Witwe

Es geht ganz und gar unpolitisch zu in diesem der Wirklichkeit nachempfundenen Drama über Jackie Kennedy, die neben ihrem Mann saß, als der einem Attentat zum Opfer fiel. Und die im noch blutverschmierten Kleid bei der Vereidigung seines Nachfolgers in Texas im Flugzeug anwesend ist. Der Polit-Betrieb will zur Normalität zurück, aber sie will ihre Trauer öffentlich ausleben, ihre Wut über den Verlust. Sie geht allen auf die Nerven – und setzt eine Beerdigungszeremonie durch, die atemberaubend ist. Ihr Mann, der Präsident, soll nicht vergessen werden, auch wenn er fast nichts erreicht hat.

Pablo Larrain inszeniert keinen politischen, sondern einen persönlichen Verlust. Das Weiße Haus,

wie Jackie es mit viel Liebe zur Historie (und auf eigene Kosten) umgestalten ließ, sollte ein Heim sein – für ihre Familie und das amerikanische Volk. Erinnerungsbilder von fröhlichen Zusammenkünften, Konzerten, ihren TV-Auftritten, in denen sie ein ganzes Volk erstmals durch Weiße Haus führt (die Bilder sind der echten TV-Sendung Ausschnitt für Ausschnitt nachgestellt) – die zarte Natalie Portman entwickelt hier eine höchst beeindruckende Mischung aus Zerbrechlichkeit und Härte, maßloser Verzweiflung und Schock. „Die Dunkelheit wird nie wieder weggehen“, sagt John Hurt als Priester zu ihr (in einem seiner letzten Auftritte), „aber es wird leichter werden“.

Ohne Sentimentalität und mit viel Gefühl und einem Soundtrack, der eher zu einem Horrorfilm passen würde und daher genau richtig ist, hat Larrain das inszeniert. Die Extras enthalten zwei Feauterrettes zur Entstehung und Interviews in leider sehr schlechter Tonqualität.

Und während der Hinweis eigentlich immer gilt, gilt er hier besonders: Bitte nicht die deutsche Fassung sehen sondern das Original, ohne die Stimme Natalie Portmans ist das nicht mal die Hälfte. -thf-

Chile/F/USA 2016 R: Pablo Larraín B: Noah Oppenheim K: Stéphane Fontaine D: Natalie Portman, Peter Sarsgaard, Greta Gerwig, John Hurt, 100 Min. E: 2 Feauterrettes, Interview

JONATHAN

Unsere kleine Farm

Familiendrama, leicht vernuschelt

Jonathan pflegt aufopferungsvoll seinen unheilbar an Krebs erkranktem Vater Burghardt und bewirtschaftet daneben noch mit seiner Tante Martha den Familienhof. Die Mutter ist kurz nach Jonathans Geburt bei einem Unfall gestorben. Bewegung kommt in die Dinge durch die attraktive und kesse Pflegerin Anka. Sie bringt nicht nur Entlastung sondern auch Jonathans Gefühle in Wallung. Richtig stürmisch wird es, als Marthas Ex-Partner vor der Tür steht und bei der Pflege helfen will. Ein lange gehütetes Familiengeheimnis wird aufgedeckt. *Jonathan* ist das Spielfilmdebüt von Pi-

BKK_DÜRKOPP ADLER
AUS TRADITION MODERN. SEIT 1873.

TOP-EXTRAS.

FÜR SIE.

MaxiPlus
bis zu
500€

Sehhilfen
bis zu
100€

MaxiBonus
bis zu
250€

Prämie für
Weitersager
25€



Wechseln Sie jetzt zur
BKK_DürkoppAdler und profitieren
Sie von den zahlreichen Vorteilen!

Bis zu 500 EUR Gesundheitsbudget auf dem MaxiPlus Gesundheitskonto, bspw. 50 EUR für eine professionelle Zahnreinigung und 250 EUR für osteopathische Behandlungen, das MaxiBonus Gesundheitsprogramm mit bis zu 250 EUR Prämie, alle zwei Jahre 100 EUR Zuschuss zur Brillen- oder Kontaktlinsenrechnung, 25 EUR Prämie für Weitersager, ein unterdurchschnittlicher Beitragssatz von 15,6 Prozent und vieles mehr!*

Aus Tradition modern.

Die BKK_DürkoppAdler ist eine regional geöffnete Krankenkasse mit langer Tradition am Standort Bielefeld. Der Fokus auf Prävention und die persönliche Beratung sowie Betreuung der Versicherten – ohne Callcenter und lange Wartezeiten – zeichnet sie aus. Und das schon seit 1873.

Neugierig geworden?

Bestellen Sie einfach eine Infomappe
unter www.bkk-da.de/ultimo oder rufen
Sie uns an: 0521.260 77-312

*Einen Überblick über alle Leistungen, Voraussetzungen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie unter www.bkk-da.de.



Potsdamer Str. 190 | 33719 Bielefeld
Tel. 0521. 260 77-0 | www.bkk-da.de

otr J. Lewandowski. Es geht um große Themen wie Selbstbestimmung, Toleranz, Schuld und Vergebung im Angesicht des Todes. Mit jeder Minute wird deutlicher, dass Lewandowski ein besserer Ästhet als Erzähler ist. Die Inszenierung ist teils sprunghaft. Mitunter fällt es schwer, die teils kurzen Szenen sinnstiftend miteinander zu verbinden.

Vieles wirkt thesenhaft vorgetragenen, was eine Distanz zu den Figuren und ihren Emotionen hält und so leider den Zugang zu ihnen verbaut. Und dann ist da noch das in deutschen Filmen so häufig anzutreffende Nuscheln. Man ahnt hier leider oft nur, was besprochen wird. Dem gegenüber stehen viele wunderbar anzusehende, atmosphärische Bilder unterlegt mit unaufdringlicher, sphärischer Musik. Erst zum Ende hin verliert das Familiendrama seine distanzierte Haltung und vermag einen auch emotional zu berühren. -ok-

2017 R: Piotr J. Lewandowski B: Piotr J. Lewandowski, Agnieszka Pivowarska K: Jeremy Rouse D: Jannis Niewöhner, André Hennicke, Julia Koschitz, Thomas Sarbacher E: 2 Kurzfilme, 4 entfallene Szenen. 99 Min.

RESIDENT EVIL: THE FINAL CHAPTER

Aufräumarbeiten

Die Untoten wollen nicht sterben

Am Ende des Vorgängerfilms wappnete sich Alice mit ein paar Kampfgefährten zur finalen Schlacht gegen die anstürmenden Untoten. Wie die ausgegangen ist kann man nur vermuten, denn in Teil sechs ist einzig Alice übrig. Ausgerechnet die „Red Queen“, die KI der für die Zombieapokalypse verantwortlichen Umbrella Corporation, bittet unsere einsame Heldin nun um Hilfe: Innerhalb weniger Tage wird die Menschheit komplett ausgelöscht sein. Es sei denn, Alice gelingt es, einen Antivirus freizusetzen. Der befindet sich dort, wo alles vor 10 Jahren anfang, im Hive, tief unter Raccoon City, wo Umbrella Boss Dr. Isaacs hockt. Zum Glück findet Alice in den Ruinen der Stadt ihre alte Mitstreiterin Claire Redfield und ein paar andere Überlebende zur Unterstützung.

Neueinsteiger haben kaum eine Chance, die vertrackte Geschichte um Zombies und Klone zu verstehen. Insider freuen sich, dass einiges endlich Sinn ergibt. Zum Beispiel welche Ziele Umbrella tatsächlich verfolgt. Sonderlich tiefeschürfend ist die Story zwar immer noch nicht, dafür aber deutlich spannender als in den Vorgängern. Ein paar Dinge wurden aus



Das Fitness-Programm der Umbrella Company: „Resident Evil 7“

Die Klapperschlange und Guy Ritchies Sherlock Holmes und Matrix importiert. Was Action und Optik angeht, kann man dem Film allerdings keinen Vorwurf machen. Die knackigen Kämpfe mit teils echt ekligen Monstern und einige wirklich spektakuläre Einstellungen und Bilder machen schon was her. Und Milla Jovovich beweist mit ihrer beeindruckenden physischen Präsenz, dass sie eine gute Actiondarstellerin ist.

Olaf Kieser

GB/D/F/Südafrika/CAN/J/AUS/USA 2017 R & B: Paul W. S. Anderson K: Glen MacPherson D: Milla Jovovich, Ian Glen, Ali Larter, Shawn Roberts E: Making of, Interviews, Stunts und Waffenarsenal, Den Hive erkunden, Die Dreifaltigkeit des Bösen und die Frauen aus Resident Evil, Regieführung bei The Final Chapter, Rola als Cobalt, Von Heiligen und Sündern, Vom Drehbuch auf die Leinwand. 107 Min.

KIDNAP

Die Löwin

Halle Berry jagt die Kidnapper ihres Sohnes

Die alleinerziehende Karla arbeitet hart. Sohn Frankie bedeutet ihr alles, deshalb ist sie auch nicht bereit, das Sorgerecht ihrem Ex zu überlassen. Während des Besuchs eines Freizeitparks wird Frankie entführt. Als

sie sieht, wie jemand ihren Sohn in ein Auto zerrt, erwacht die Löwin in Karla. Sie nimmt die Verfolgung auf.

Kidnap ist von der kurzen Einführungsphase abgesehen eine einzige, rasante und schnell geschnittene Jagd. Aus der Stadt geht es bald in die US-Provinz, wobei auch unbeteiligte Verkehrsteilnehmer in Mitleidenschaft gezogen werden. Dabei liefert sich die zu allem bereite Mutter einen mitunter nervenzerrenden Schlagabtausch mit den nicht minder entschlossenen und ziemlich skrupellosen Entführern. Das Ende kommt dann allerdings recht abrupt. Halle Berry trägt diesen Film. Sie überzeugt als brave Mama, die über sich hinauswächst. -ok-

USA 2017 R: Luis Prieto B: Knate Lee K: Flavio Martinez Labiano D: Halle Berry, Sage Correa, Christopher Berry, Chris McGinn E: . 94 Min.

DIE VERSUNKENE STADT Z

Reiseleiter im Dschungel

Die Geschichte einer Obsession

Ambitionierte Filme erkennt man an zwischen an ihrer Länge: Fast zweieinhalb Stunden dauert dieses Dschungel-Drama, in dem Charlie Hunnam als besessener Brite zu Be-



Upps, schon wieder einen Schülerlotsen überfahren: Halle Berry in „Kidnap“

ginn des 20. Jahrhunderts durch den Urwald reist, um eine legendäre Stadt zu finden. In schönen Bildern und bräsig breiter Erzählweise breitet Regisseur James Gray eine Geschichte aus, die weit mehr Schauwerte als Spannung anzubieten hat. Die Kritiker liebten den Film, das Publikum blieb weg. -aco-

The Lost City of Z. USA 2016 R & B: James Gray K: Darius Khondji D: Charlie Hunnam, Sienna Miller, Tom Holland, Robert Pattinson, 142 Min.

THE EDITOR

Schnipp schnapp

Eine unterhaltsame Giallo
Hommage aus Kanada

Einst war Rey Ciso der beste Film-Cutter der Welt. Seit er sich bei der Arbeit vier Finger abschnitt, muss er sich mit dem Schneiden mieser B-Movies über Wasser halten. Seine Frau, einst eine Starschauspieler, lässt Rey stets ihre Verachtung spüren. Als mehrere Darsteller seiner aktuellen Produktion auf grausame Weise ermordet werden, gerät der verschlossene Editor schnell in das Visier eines überambitionierten Inspektors, der dem jungen Donald Sutherland frapierend ähnlich sieht. Verzweifelt versucht Rey seine Unschuld zu beweisen. Einzig seine hübsche Assistentin Bella steht ihm zur Seite.

The Editor ist eine trashige Horrorkomödie und Hommage an die Giallo-Filme der 70er Jahre, mit allem was dazu gehört: Detaillierte Mordszenen, Blutfontänen, Obszönitäten, nackte Frauen, schlechte Dialoge, schlechte Schauspieler, eine Portion Wahnsinn und ein irreführender Stilwille. Verantwortlich dafür ist die kanadische Produktionsfirma Atron-6, die sich auf Filme dieser Art spezialisiert hat.

Oft haben solche Retro-Filme ja den Beigeschmack des angestrengt Gewollten. Nicht so in diesem Fall. Die Story ist eher nebensächlich und verwirrend. Irgendwie geht es um Film im Film. Diese surreale Note wird durch die grellen Farben noch verstärkt. Und wenn Udo Kier ein Irrenhaus leitet, weiß man, dass man sich Sorgen machen muss.

Das ist grauenhaft und sehr unterhaltsam. Gleiches gilt für den launigen Audiokommentar und die humorvollen Featurettes. Olaf Kieser

CAN 2014 R: Adam Brooks, Matthew Kennedy B: Adam Brooks, Matthew Kennedy, Conor Sweeney K: Adam Brooks, Matthew Kennedy, Jon Nathon Stebbe D: Adam Brooks, Matthew Kennedy, Samantha Hill, Paz de la Huerta, Udo Kier E: Making of, Featurettes, Audiokommentar. 91 Min.

WAXAHATCHEE OUT IN THE STORM

MERGE / CARGO RECORDS

Na, auch vor rund zwei Jahren geglaubt, dass Katie Crutchfield künftig mehr in elektronischen Gefilden unterwegs sein würde? Klarer Fall von falsch gelegen: Mit „Out In The Storm“ schlägt Frau Crutchfield, alias *Waxahatchee*, einen gänzlich anderen Weg ein als auf dem tollen Vorgängeralbum. Dem Synthie wird kaum noch Platz eingeräumt, stattdessen regiert der raue Klang der Indie-Gitarre. Und gepaart mit dieser nach wie vor wundervollen Stimme ergibt sich ein Klangbild, das an die 90er erinnert, an *Sleater Kinney*, die *Breeders* oder *Veruca Salt*. Im Spannungsfeld solcher Bands bewegt sich *Waxahatchee* derart sicher, dass sie auch textlich alle Vorsicht fahren lässt. Zehn Stücke lang vollführt sie über feine Melodien und griffige Gitarrenfiguren hinweg eine schonungslos offene Selbst-Reflektion. Die beste *Waxahatchee* ever, auch ohne Synthie elektrisierend! *Christoph Löhr*

GRIZZLY BEAR PAINTED RUINS

RCA / SONY MUSIC

Es gibt ja so Alben, die entfalten ihre wahre Schönheit erst bei mehrmaligem Hören. Das neue Opus von *Grizzly Bear* ist so ein Fall. Wie schon auf „Veckatimest“ (2009) und „Shields“ (2012) lohnt es sich hinzuhören bei den New Yorker Indie-Heroen, das leichtfüßige Spiel mit Formen, die Lust am Durchkreuzen von Struktur und Gewohnheit zu würdigen. Die gekonnt verfremdeten Zitate, die hier mal an späte *Beatles*, mal an Gary Numan, *New Order*, *Sigur Ros* oder auch an jüngere Psychedeliker wie *MGMT* oder *Tame Impala* erinnern, dabei aber immer ihren ganz eigenen Film starten. Wie Äther schweben die Vocals von Ed Droste über den arty Indietronic-Soundgebäuden und erzählen mit großer Poesie von gar nicht so fröhlichen Dingen wie innerem Chaos und dem Ende der Liebe. Besonders catchy sind die Single „Mourning Sound“ und das epische „Losing All Sense“, für Aufmerksame gibt es aber auf „Painted Ruins“ noch sehr viel mehr kunstvolles Songwriting zu entdecken. Ein vielschichtiges, innovatives Album, an dem in diesem Sommer niemand vorbei kommt, der sich für Indie interessiert. *Elisabeth Kay*

THE LOST TAPES THE LOST TAPES

ROCKSTAR RECORDS

Kurzer Blick auf den Kalender: Okay, immer noch 2017! Es hätte ja irgendwie sein können... immerhin klingt dieses Album, als stamme es



TONTRÄGER

Industrial-Walzen, kandierte Pop-Äpfel
& das Ende der Liebe



direkt aus den 80ern. Als hätten *Joy Division*, *Wire* und die frühen *Cure* sich damals ein Studio gemietet, um zusammen mal ein bisschen Musik zu machen. Blöd nur, dass die Kassetten mit der Aufnahme danach verschwunden sind. Hier und jetzt sind sie also, die *Lost Tapes*... Und obwohl Sound, Instrumentierung, Songstrukturen und überhaupt alles auch schon vor gut drei Jahrzehnten entstanden hätte sein können, trägt diese Musik nicht ein einziges Staubkörnchen, wirkt alles völlig frisch und zeitgemäß. Das mag daran liegen, dass jedes Mitglied der *Lost Tapes* etliche musikalische Einflüsse jenseits des Postpunk mitbringt und gewinnbringend in die Waagschale wirft. Vielleicht ist es aber auch einfach so, dass diese Art von Musik nie alt wird. Oder dass die Zeit gekommen ist, wieder Dystopien über kühl schrillende Gitarren und schnarrende Bässe hinweg ins Mikro zu grimmern. Warum auch immer: Diese Platte ist groß! *Christoph Löhr*

EMA EXILE IN THE OUTER RING

CITY SLANG / UNIVERSAL

Erika M. Anderson singt vom dunklen Wesen der amerikanischen Nacht, und dies nicht etwa mit erwartbarem Folk-Duktus, sondern mit brachialem Industrial, man höre nur die dreckige Walze von „Breathalyzer“. So klänge wohl Folk, wenn er von *Nine Inch Nails* gemacht würde, oder bei „Fire Water Air LSD“ wie ein unveröffentlichter *Depeche Mode*-Song aus deren „Personal Jesus“ Phase. Wer mag, schmeißt hier auch noch *Swans* und *Zola Jesus* in die Runde, wobei EMA wesentlich konstruktiver mit den Fuck-Ups des Lebens umgeht. Da wird dann „Always Bleeds“ zur euphorischen Hymne, die sich mit gnadenlos schrammenden Akkorden der Noise-Sonne entgegenstreckt. Oder, heimlicher Favorit, das zurückhaltende „Down And Out“, vom Gitarrenriff her frühe *The Cure*, der Noise im Hintergrund wird im Zaum gehalten, und im Refrain dann schon fast Feist-Süße. Noisiger Elektro-Pop mit Biss! *Karl Koch*

MANCHESTER ORCHESTRA A BLACK MILE TO THE SURFACE

CAROLINE / UNIVERSAL

Fast schon könnte man diese Platte allen *Band Of Horses*-Freunden empfehlen, die dringend auf Nachschub warten. Denn *Manchester Orchestra*-Frontmann Andy Hull hat verblüffende Ähnlichkeit mit Ben Bridwells Klang. Dann aber muss man auch ein Freund von fetter Opulenz sein, vom mächtigen Chorgesang über gigantischen Hall bis zu quadrupelfachen Gitarrenspuren. Da lockt das Stadion, dagegen sind *Fleet Foxes* Low-Fi-



käsige Schmalspur-Stimmchen. Alles drängt in Richtung *Coldplay*- und *Kings Of Leon*-Breitwandoper, da ist man schon froh, wenn es in „The Parts“ wieder klein und akustisch wird. Hübsch ist der Song noch obendrein. Auf Dauer kommt man sich vor wie in einer Compilation von „Grey's Anatomy“-Schlussmusiken. Es ist also nicht so, dass dieses Album schlecht wäre. Doch ist das ständige Zuviel an Wohlklang auf Dauer arg erschöpfend, seufz...

Karl Koch

HAIM

SOMETHING TO TELL YOU

VERTIGO / UNIVERSAL

Pop darf sich ja auch mal bedienen an vergangenen Jahrzehnten und ihren großen Sternen. Die Schwestern *Haim* pflücken ihre mit mädchenhafter Unschuld kandierte Äpfel vornehmlich in den 80ern, an

den singenden, klingenden Bäumchen, die gepflanzt wurden von Leuten wie Whitney Houston, Cindy Lauper, Michael Jackson oder *Genesis*. Auch die 90er sind für die drei California-Girls kein Tabu. So lassen Tracks wie „Little Of Your Love“ zum Beispiel an eine durch Schulflure hüpfende Britney denken. Trotz hohem Retrofaktor ist allerdings nicht auszuschließen, dass auch verknallte Teens, die Justin Bieber und Miley Cyrus mögen, das Radio lauter drehen, wenn da mal was von *Haim* kommen sollte. Botschaften wie „Want You Back“ oder „Ready For You“ sind weder neu noch komplex, können also problemlos sofort mitgesungen werden. Das ist mal langweilig, mal ganz schön, so wie die Schlussmachballade „Night So Long“. Und so ist „Something To Tell You“ eine sommerlich-beschwingte, etwas zu eklektische



Easy-Listening-Platte, die keinem wehtut, aber auch nichts offenbart, das man unbedingt wissen müsste.

Elisabeth Kay



AVEY TARE

EUCALYPTUS

DOMINO RECORDS

Das neben Panda Bear sicher bekannteste Mitglied von *Animal Collective*, Avey Tare, ist wie sein Bandkollege rastlos auf der Suche nach dem immer nächsten Song und da mag es nicht verwundern, dass er nur gut ein Jahr nach der letzten Platte wieder Solo unterwegs ist und mit „Eucalyptus“ ein Album vorlegt, auf dem er sich ordentlich austobt. Das zeigt schon die Wahl der Instrumente: Oboe, Fagott, aber auch die Stachelgeige Kamantsche (!) finden ihren Platz. Die Songs sind typisch zwischen Folk und Electronica verortet, spie-

MEINE AUSWAHL

andrä
MUSIK
FILME
GAMES

MÜNSTER
Verspoel 21 /
Ludgerstraße

www.cd-andrä.de

len mit Sounds, die besonders tauglich für Sonnenuntergänge und ruhige Stunden sind, klackern, zischen, träumen hinter einer Akustik-Gitarre umher, können aber in letzter Instanz nicht wirklich catchen. Wer sich von den tropisch flirrenden, zuweilen mild halluzinogenen Stimmungen retten lässt, dürfte trotzdem zufrieden sein.

Christopher Hunold

ONEOTRIX POINT NEVER

GOOD TIMES O.S.T.

WARP RECORDS

Die größte Herausforderung eines Soundtracks ist, dass er für sich ste-

www.maxipark.de

**Die große
LEGO® Fan
Ausstellung:
Eine Welt aus
bunten Steinen
bis 24.9.
Maximilianpark Hamm
Elektrozentrale • täglich 10-18 Uhr
Sondereintritt 2,00 Euro pro Person**



hen muss, auch ohne die dazu eigentlich laufenden Bilder. Die Klänge müssen also stark genug sein, selbst für einen Film im Kopf zu sorgen, der ansatzweise an das anknüpfen kann, was der Regisseur als Vorlage lieferte. Daniel Lopatin hat diese Aufgabe mit Bravour gemeistert und den spannenden Indie-Heist-Film „Good Times“, der das Leben in der New Yorker Unterwelt zeigt, mit einem gespenstischen Score unterlegt, der die für ihn typischen Zutaten von IDM, Drone und Techno beinhaltet und sich weniger hektisch gibt, als seine zuletzt auf dem Warp-Label erschienenen Alben. Inklusive Kollabo mit Altmeister Iggy Pop, welcher den finalen Song „The Pure and the Damned“ in ein fast gruseliges Stück Poesie verwandelt. *Christopher Hunold*

JETZT!

LIEBE IN GROSSEN STÄDTEN
1984-87

TAPETE RECORDS

Diese Band ist das Missing-Link zwischen der totkommerzialiserten Neuen Deutschen Welle und der aufkeimenden Hamburger Schule Ende der 80er. Eine Zeit, in der man „Peter Hein, wo bist du? Ralph Siegel, wann stirbst du?“ sang. Michael Girkes Band *Jetzt!* war ein prägender Einfluss in Bad Salzuflen, der westfälischen Hei-

mat von Bernd Begemann, Bernadette Hengst, Frank Spilker und Jochen Distelmeyer. Von ihm und *Blumfeld* stammt denn auch die bekannteste Coverversion „Kommst Du Mit In Den Alltag“, im Original ein *Style Council*-Schwinger. Überhaupt: Girke gelang die musikalische Adaption englischer Vorbilder, von Paul Weller bis *Wedding Present* und *Aztec Camera*, und schuf dazu eine authentische Sprache jener bleiernen Mitt-80er. Allein die Titel: „Meine Stille Generation“, „Hoffentlich Passiert Bald Was“, „In Einem Ort Ohne Bedeutung“ – aus Girke hätte wie heute Casper der Poet des „Hinterlands“ werden können. Für heutige Hörer ist zwar vieles hier oft mehr Willen als Können, aber für alle Zeitgenossen ist kaum fassbar, dass diese Musik niemals zu den aktiven Zeiten der Band veröffentlicht wurde. *Karl Koch*



ALTERSCHLACHTHOF LINGEN

- 25.08. AMORPHIS**
UNDER THE RED CLOUD TOUR 2017
- 15./16.09. ROCK AM PFERDEMARKT**
UMSONST & DRAUSSEN
- 23.09. CHRISTIAN STEIFFEN**
FERIEN VOM ROCK'N'ROLL 2017
- 29.09. INGMAR STADELMANN**
#HUMORPHOB
- 07.10. CAPTAIN CAPA**
THIS IS FOREVER TOUR 2017
- 13.10. B-TIGHT**
420 TOUR 2017
- 28.10. MADELINE JUNO**
DNA TOUR 2017
- 11.11. KAY RAY**
YOLO!
- 17.11. KLEINE COMEDY NACHT**
MODERIERT VON SVEN BENSMANN
- 26.11. MOOP MAMA**
M.O.O.P. TOPIA TOUR 2017
- 02.12. DIE ANGEFAHRENEN SCHULKINDER**
DESTROY KILL FÜCK

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen(Ems)
www.alterschlachthof.de/tickets | info@alterschlachthof.de
Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144

KULTUR IN DER PROVINZ

2.9.2017
ROCKCITY
Open-Air-Musikfestival



7.9.2017
MICHAEL KREBS
„Jubiläumskonzert“



9.9.2017
CELTIC NIGHT
Open-Air mit
„Glenfiddle“ und „Celtica“



20.9.2017
CHIN MEYER
„Macht! Geld! Sexy?“
Finanzkabarett



28.9.2017
LACHNACHT
mit Lutz v. Rosenberg Lipinsky,
Hennes Bender, Frederic Hormuth,
Jacqueline Feldmann und
El mago masin



13.10.2017
SCHWARZBLOND
Glamour Pop Entertainment



10.11.2017
BLISS
Comedy-A-Cappella
aus der Schweiz



17.11.2017
ROBERT GRIESS
Stand-up-Kabarett



25.11.2017
RUDI RHODE
Rio Reiser: Musik-
Mensch-Mytos



Neues Kulturprogramm anfordern!
info@hiddenhausen.de
Kartenservice: 05221/964-200
www.hiddenhausen.de

Veranstalter: Gemeinde Hiddenhausen, Rathausstraße 1, 32120 Hiddenhausen



Krachiger Hardrock in bester Joan Jett-Tradition: Taylor Momsen & The Pretty Reckless

Das Model rockt!

TAYLOR MOMSEN & DIE BOYBAND: »THE PRETTY RECKLESS«

Schauspielende Sängerin oder singende Schauspielerin? Im Falle von Taylor Momsen trifft eher die zweite Variante zu, denn als die Blondine 2007 zur Hauptbesetzung der TV-Serie *Gossip Girl* zählte, hatte ihre Band *The Pretty Reckless* noch nicht mal das erste Album veröffentlicht. Mittlerweile sind es seit 2009 drei Longplayer geworden, von denen „Going To Hell“ (2014) und das aktuelle Werk „Who You Selling For“ insbesondere im Heimatland USA und in England obere Chartpositionen sowie beachtliche mediale Aufmerksamkeit erreichen konnten. Neben der Mischung aus klassischem Hardrock und druckvollem Alternative – von einigen Kritikern auch als „Neo-Grunge“ betitelt – ist es natürlich auch der attraktiven Front-

frau geschuldet, dass die Erfolgskurve des US-Quartetts konstant nach oben zeigt. Nach dem Ende ihrer Filmkarriere fand Momsen 2010 mit Ben Philips (Gitarre), Mark Damon am Bass und Schlagzeuger Jamie Perkins endgültig die geeigneten Mitmusiker.

Erste Achtungserfolge und die Teilnahme am musikalischen Wanderzirkus der *Vans Warped-Tour* folgten und vergrößerten den Bekanntheitsgrad der New Yorker Band. Tournée mit Schockrocker *Marilyn Manson* oder auch den Sleazeveteranen *Guns'n'Roses* untermauerten den Status von *The Pretty Reckless* als hart und professionell arbeitende Band und widerlegten Vorwürfe, es handele sich um eine von Marketingstrategen zusammengecastete Truppe, die

nur vom erotischen Appeal ihrer Sängerin lebt. Insbesondere das aktuelle, von Produzent Keto Khandwala facettenreich produzierte Album „Who You Selling For“ hat eine gehörige Bandbreite unterschiedlichster Stimmungen im Angebot: Harte und trotzdem eingängige Tracks wie „Oh My God“ wechseln sich ab mit klassischem Southern-Rock oder bedienen sich auch mal ruhigerer Zwischentöne. Mit ihrer an Sängerinnen wie Lita Ford, Bif Naked, Joan Jett oder auch *Holes* Courtney Love erinnernden Stimme macht Momsen, die „schön leichtsinnige“ Sängerin, also keinesfalls nur optisch eine gute Figur!

Frank Möller

■ MÜNSTER, SKATERS PALACE 22.8.

Im Paradiesmodus

OPER, FILMMUSIK & MEHR: »SCHLOSS CLASSIX«

Schlösser suggerieren das irdische Dasein im Paradiesmodus, den siebten Himmel vor royalen Kulissen verspricht auch *Schloss Classix*, ein Open Air am Münsteraner Schloss. An drei Abenden werden Highlights der italienischen Oper, Filmmusik sowie Klassiker des Pop und Rock geboten, inklusive eines melancholischen Biography-Features von Henning

Wehland, ex-*H-Blockx*-Frontmann, heute einer der *Söhne Mannheims* und bekennender Wahlmünsteraner.

Den großsymphonischen Touch für die beiden ersten Konzerte liefert die *Neue Philharmonie Frankfurt*, ein Klassik-Crossover-Orchester zwischen Mozart und *Metallica*, das grenzüberschreitend schwärmt: „Leidenschaft ist Leiden-

schaft. Braucht es da noch Unterscheidungskriterien?“. Allein die Programmliste fürs Eröffnungskonzert *Italia, Mi Amore* am Freitag liest sich wie ein Galaempfang perfekter Klassik-Hits. Hier darf man im endlosen Kettencrecendi einer Rossini-Ouvertüre („Der Barbier von Sevilla“) mental Karussell fahren, sich mit Giacomo Puccinis „Tosca“-Held Cavaradossi zu den Sternen

KONZERTE

träumen und und und. Von der markigen Canzone „La donna è mobile“ des libertären Herzogs aus Giuseppe Verdis Narrendrama „Rigoletto“ bis zur Amor-Attacke „O soave fanciulla“ in Puccinis „La Bohème“ schaltet die musikalische Sinneslust auf Autopilot. Zwischendurch werden Nino Rotas Fellini-Filmmusiken an poetische Filmmomente erinnern, während Ennio Morricones Partituren den Undergroundsound des Italo-Western intonieren.

Das zweite Konzert am darauffolgenden Samstag (19.30 Uhr) bietet mit **Symphonic Rock in Concert** Mega-Titel des Rock und Pop. *Emerson Lake & Palmers* flockige Version von Aaron Coplands „Fanfare for a Common Man“ wird den Abend eröffnen, danach punkten *Deep Purples* „Highway Star“, *Pink Floyds* „Shine on your crazy diamond“, *Guns'n'Roses'* „Live and let die“ oder „Purple Rain“ von Prince mit Beat und Drive.

Henning Wehland schließlich nimmt am Sonntag um 12 Uhr mittags das Leben vom Barhocker aus durchs Bierglas ins Visier: Sein neues Album „Der Letzte an der Bar“ ist auch ein Trip durchs Ödland gescheiterter Existenzen auf der Suche nach dem Sinn ihres Lebens und den Resten ihrer Selbstachtung. Welch ein Kontrast zu den opulenten Arien der Eröffnungs-Gala! Für Fans, die alles wollen.

Günter Moseler

■ MÜNSTER, SCHLOSSPLATZ 4-6.8.



Knarzige Verliererballaden: Henning Wehland



Laut, schnell, melodisch: Skatepunk-Erfinder Pennywise

Erben des Albatros

AUFS NÄCHSTE LEVEL: DAS »TROSSEKULT OPEN AIR«

Blick zurück: Als im November 1994 die Kult-Disko *Albatros* in Rheine-Mesum über Nacht abbrannte, ging für viele Rockfans eine Dekade zu Ende. Im liebevoll gestalteten Interieur des Ladens fanden Alternative-, Indie- und Rockfans über die Jahre hinweg eine lauschige Heimat abseits von gleichgeschalteter Konsensmucke. Aus diesen Ruinen heraus gründete sich 2005 der *Trossekult e.V.*, eine gemeinnützige Organisation, die das alternative kulturelle Leben im Münsterland mit dem *Trossekult-Open Air* bereichern will. Ob Phillip Boa, *The Boss Hoss*, *Triggerfinger*, *Jupiter Jones* oder die *Emil Bulls*: Im Laufe der Jahre spielten viele namhafte Acts auf dem überschaubaren Festivalgelände des Hofes Beckmann.

Bei der diesjährigen, dreizehnten Auflage des eintägigen Freiluftevents setzen die engagierten Veranstalter mächtig einen drauf. Schon das Rahmenprogramm des Nachmittags kann sich mit Künstlern wie Adam Angst, Tim Vantol,

Dampfmaschine, Elli, Cassandra Call und *Corner Case* durchaus sehen lassen.

Auch die **Kyle Gass Band** sorgte bereits im April im Skaters Palace für ein kollektives breites Grinsen der Gitarrengemeinde. Mit den Songs des aktuellen Albums „Thundering Herd“ im Gepäck, zelebrierte die eine Hälfte des kultigen Duos *Tenacious D* einen zwischen zotigem Humor und spieltechnischer Sonderklasse pendelnden Classic Rock-Gig.

Die Headliner des ersten September-Samstags in Mesum sind jedoch zweifelsfrei **Pennywise**: Das kalifornische, 1988 in Hermosa Beach gegründete Quartett steht nach wie vor ganz oben in der Gunst der Punkrock-Gemeinde. Und eines ist so gut wie sicher: Der letzte Song des Abends wird traditionell das „Bro Hymn Tribute“ als krönender Abschluß eines jeden *Pennywise*-Auftritts sein. Lass krachen!

Frank Möller

■ RHEINE-MESUM, HOHE HEIDE 5.8.

Franks CopyShop

Gegenüber vom Schloss

Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke
Farbe & Schwarz-Weiß
[A3+A4]

Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

Bürobedarf
Bewerbungsmaterial
4 Bindearten
Laminierungen
Tassendruck
und vieles mehr...

GORILLA BAR

JÜDEFELDERSTR. 54

AFFENSTARK
IM
KUHVIERTEL

www.gorilla-bar.de

Schnell wie ein
Gepard und schlau
gespart*



Sicher Dir noch schnell
Deinen Platz für den
WL BANK Studenten-Cup

10. Sonderwertung für
Studenten beim
Volksbank-Münster-Marathon
am 10. September 2017

* Unser Angebot für Studierende:

Du erhältst 10 € Ermäßigung auf den Organisationsbeitrag,
wenn Du Deinen gültigen Studentenausweis binnen 1 Woche
nach Anmeldung beim Münster-Marathon e. V. vorlegst.

info@wlbank.de
www.wlbank.de



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



QUALMENDE SOCKEN

TIPPS & TRICKS FÜR DEN
16. MÜNSTER-MARATHON AM 10.9.

Läufer beschreiben es als ein erhabenes Glücksgefühl, durch eine langgezogene Gasse begeisterter Zuschauer zu laufen und dabei gefeiert zu werden. Das soll auch in diesem Jahr in Münster passieren, das Motto lautet ja nicht zu unrecht „Wir feiern unsere Helden“...

Aus diesem Grund wurde für dieses Jahr auch der sogenannte **AGRAVIS-Gesundheitslauf** ins Leben gerufen. Dieser verläuft über nur sechs Kilometer und bedeutet, dass auch diejenigen, die außer Konkurrenz und ohne die Gesamtstrecke beackern zu wollen, auf ihre Kosten kommen, indem sie die Schlusskilometer joggen dürfen.

Ähnlich gelagert ist es beim **Kids-Marathon**. Zum zehnten Mal laufen auch die Kleinsten wieder mit. Die Strecke ist natürlich von der Länge her auch kein echter Marathon, dafür können sich die Sechs- bis Dreizehnjährigen aber wie die Großen fühlen, wenn sie die letzten 1,5 Kilometer von der Westfälischen Schule für Musik an der Himmelreichallee auf der Marathonstrecke bis ins Ziel laufen dürfen.

Skulpturenprojekt meets Marathon! So lautet ein Motto des Münster-Marathons in diesem Jahr und die Läufer haben, wie alle zehn Jahre in der westfälischen Metropole, Glück. Denn entlang der Strecke sind viele der teils spektakulären, teils einfach nur schönen Skulpturen zu bestaunen, so dass für die Sportler ein einzigartiges Ambiente geboten wird, da die Kunstwerke völlig unverän-

dert an der Strecke bleiben. Die Veranstalter zeigen sich wieder sehr kreativ – so geben die vielen Künstler an der Strecke, an den einzelnen **Power-Points** und an dem aus dem vergangenen Jahr sehr beliebten Afrika-Power-Point der Veranstaltung und der Stimmung eine ganz besondere Note. Ein Grund für viele Läuferinnen und Läufer, ihren diesjährigen Herbstmarathon nach Münster zu verlegen, um gleich einige Tage, vielleicht auch mit der Familie, in Münster zu verbringen.

Neben der Königsdisziplin, dem 42,195 Kilometer langen Marathonlauf, und den bereits oben erwähnten Kurzstrecken, findet noch eine weitere Version des Langstreckenlaufes statt: Unglaubliche 1.600 Staffeln haben sich angemeldet zum **Fiducia & GAD Staffelmaraathon**, für den sogar noch Extrakapazitäten geschaffen werden mussten. Die Staffeln bestehen aus vier Läufern oder Läuferinnen, die jeweils etwas mehr als 10 Kilometer der Strecke laufen. Somit kommt die Gesamtveranstaltung auf eine beachtliche Zahl an Teilnehmern.

Kein Wunder, der Münster-Marathon ist nunmal sehr beliebt. Die Leser des Online-Portals www.marathon4you.de haben ihn zum 5. Mal in Folge zum beliebtesten Marathon in NRW gewählt, noch vor Köln, Monschau und Dortmund. Deutschlandweit rangiert er auf Platz 6!

Daniel Fischer

volksbank-muenster-marathon.de



10.09.2017

16. VOLKSBANK MÜNSTER Marathon

*Wir feiern
unsere Helden*

Noch freie Startplätze
beim AGRAVIS-Gesundheitslauf!
Anmeldung unter:
volksbank-muenster-marathon.de

Beliebtester Marathon in NRW 2012 – 2016
Voting unter marathon4you.de

WL BANK
StudentenCup





SIE WERDEN BEOBACHTET!

Neues aus der Welt von Mord und Totschlag

Sein ziemlich letzter Fall: **Robert B. Parker** schrieb **Spenser und der Cree-Indianer** 2010. Es war das letzte Buch vor seinem Tod, das 39. der erfolgreichen Reihe um den coolen Marlowe-Nachfolger und das erste mit dem Nebencharakter Zebulon Sixkill. Den schult Spenser in den Folgebänden, die Ace Atkins teils nach Parker-Notizen postum schrieb, vom Bodyguard zum Ermittler um. Das ist im Genre üblich, fing doch Parker selbst seine Karriere als Krimiautor mit Chandler-Fortsetzungen an. So klingt Spenser immer noch streetwi-



Robert B. Parker

se, abgebrüht, halsstarrig, wertkonservativ und weise. „Das Leben besteht zum Großteil aus Metaphern“, resümiert der Detektiv, nachdem er einen Mistkerl vor dem Galgen gerettet und einen Showdown mit der Hilfe des neuen Cree überstanden hat. Das ist zwar altkluger Quatsch, aber man hört den Bogart im Herzen immer wieder gern. (Aus dem Amerikanischen von Marcel Keller. *Pendragon*, Bielefeld 2017, 205 S., 13,00)

Manchmal ist der Nerd der Held. In **Das Fenster** gerät eine Sozialarbeiterin in einen Shitstorm, weil sie sich für sexsüchtige Männer einsetzt. Und ausgerechnet der sie seit langem obsessiv verfolgende Net-Nerd versucht ihr zur Hilfe zu eilen, als die an wirkliche Gauner gerät. Denn der Minister, der über ihren Antrag entscheiden soll, führt gerne Internet-Chats mit nackten Frauen. Weil er verheiratet und zudem einer streng konservativ-nationa-



Pauliina Susi

listischen Partei angehört, kann er sich das eigentlich nicht leisten. **Pauliina Susi** hat einen sehr spannenden Plot gebaut um die Themen Neue Rechte, Net-Sex und Sozialarbeit. Das wird zu keiner Sekunde langweilig und hat sogar eine gute Auflösung. Es dauert etwas, bis man die finnischen Namen auseinanderhalten kann, aber die Mühe lohnt sich. (Aus dem Finnischen von Stefan Muster, dtv, München 2017, 527 S., 16,90)

Nach 10 Jahren in Oxford kehrt der gebürtige Amerikaner Jeremy

O'Keefe nach New York zurück, um dort eine besser bezahlte Stelle an der Columbia University anzutreten. Irgendwas ist vor 10 Jahren schiefgegangen (unter anderem die Ehe des Dozenten), und irgendwas ist in Oxford passiert. 150 Seiten lässt sich **Patrick Flanery** Zeit, um seine Geschichte wirklich in Gang zu setzen. **Ich bin nie-**

mand handelt von einer zunehmenden Verwirrung: Wird O'Keefe wirklich seit 10 Jahren überwacht oder hat der schusselige Akademiker sich die 2000 Seiten Ausdrucke mit Adressen seiner Webhistory selbst geschickt und es vergessen? Ist der junge Mann, dem er in New York immer wieder begegnet, wirklich ein Ex-Student (an den er sich nicht erinnert)? Und warum hat sein Handy plötzlich ein so seltsames Echo? Gleich zu Anfang bezieht Flanery sich auf die Genre-File *Der Dialog* und *Das Leben der Anderen*, um das Terrain abzustecken: Wer überwacht wen, und ver-

stehen die Behörden überhaupt, was sie da sammeln? In ausschweifenden, aber immer interessanten Tonfall elaboriert der eigentlich unsympathische Ich-Erzähler seine Nöte und Motive, aus denen heraus ein Beobachter vermuten könnte, dass er Kontakte zu Terroristen hat. Für die wirkliche Wahrheit muss man bis zur letzten Seite lesen, und für die sardonische Lösung braucht man einen sehr bösen Humor: Gegen die falschen Erkenntnisse der staatlichen Überwachung hilft nur die totale Selbstentblößung. Ein leises, böses Buch. (Aus dem Englischen von Reinhold Böhnke. Blessing, München 2017, 399 S., 22,99)

Don Winslow hat ziemlich geniale Drogen-Krimis geschrieben, die an der Westküste spielen. *The Savages* brachte es sogar zu einer Verfilmung von Oliver Stone. Winslows Krimis waren hart, präzise, überraschend. Jetzt schreibt er über Cops an der Ostküste, und **Corruption** ist geschwätzig, langweilig und reaktio-



Don Winslow

när. Zwar legt Winslow die meisten seiner üblen Ausführungen dem Cop-Helden Denny Malone in den Mund, da der aber die einzige Erzählperspektive liefert (anders als in Winslows Surferkrimis) stehen die Gedanken über Politik, Verbrechen und Politiker unwidersprochen da: Cops sind korrupt, aber schuld daran ist das System. Sonst noch was? Darüber haben Schriftsteller wie James Ellroy oder Jerome Charyn die bessern Bücher geschrieben. Peinlich auch die leicht wiedererkennbare Ähnlichkeit, die Winslow hier mit dem aktuellen linken Bürgermeister Bill De Blasio und dem Bürgerrechtler Al Sharpton betreibt, die leicht verfremdet auftauchen und als durch und durch korrupt beschrieben werden. Und geradezu peinlich

ist Winslows politische Miss-Kalkulation: Im Buch geht es um ein Video, das zeigen soll, wie ein Cop einen weglaufenden Schwarzen erschießt. Wenn dies Video bekannt wird, so zitiert der Bürgermeister, steht die Stadt in Flammen! Im wirklich Leben existiert genau so ein Video, und nichts ist passiert. (Aus dem Amerikanischen von Chris Hirte. Droemer, München 2017, 541 S., 22,99)

Marie Wagenfelds erster Fall beginnt wenig einfallsreich mit einem kursiv sprechenden Mörder. Gleich danach fällt der jetzt mit Immobilien-IT herummachenden Ex-Polizistin eine Leiche ohne Kopf ins Auge, und dem Leser ein Wortschatz, in dem es von „verbaler Abschottung“ und „Fondsperformance“ wimmelt. Später kommen auch noch Rilke, Rodin und die SM-Szene dazu. Und ein respektvoll knisterndes Verhältnis des zuständigen Kommissars mit der eigentlich nur an Frauen interessierten Privatermittlerin. Weitere Leichen fallen an, Sex, Fondsmanagement und Datenchaos werden international, **Kristin Lukas** macht aus **Das Letzte, was du siehst** einen richtigen Thriller. Dass bei dem die Profession der Autorin etwas zu stark aufträgt, liegt wohl daran, dass die Professorin für Immobilienmanagement hier ihr Debüt schrieb. (Grafit, Dortmund 2017, 476 S., 13,00)

Geld ist nicht genug heißt der zweite Roman um die smarte Kriminelle Crissa Stone, die hier in die Nachwirkungen des legendären „Luftthansa“-Überfalls gerät, den Scorsese in den „Goodfellas“ aufbereitete. Leider ist **Wallace Stroby** nicht viel mehr als ein aufgeplusterter Heftchenschreiber (das betrifft sogar die Typografie, die sich alle Mühe gibt, aus wenig Text ein teures Buch zu machen). Sein Roman besteht fast nur aus Dialogen, wenn er sich in Beschreibungen verausgabt, dann sitzen die Gangster „in der Küche“; ausführlicher wird er nur, wenn es um die Farben von blauen Augen und den Zustand ausgerenkter Gelenke geht. Zudem ist der Plot derart überschaubar dass man sich nach der Hälfte des Buches eine strichliste anlegen kann: Jetzt muss noch das passieren, und dann das... und so kommt es dann auch. (Aus dem amerikanischen und mit einem Nachwort von Alf Mayer. Pendragon, Bielefeld, 2017, 334 S., 17,-)

Ein überraschend abwechslungsreiches Thrillerdebüt hat **Ruth Ware** aus bekannten Elementen zusammengeschraubt: **Im dunklen dunklen Wald** treffen sich raschelndes Unheil und Zwangsbealberung bei ei-



nem Jungesellinnenabschied. Weil man modern ist, hatte die Braut mal was mit dem Ex der erzählenden Hauptgästin. Und die fünfte Jungfrau ist schwul und verheiratet. Man säuft, redet schlecht übereinander und lernt Tontaubenschießen. Jeder ahnt, was kommt, doch es kommt anders. Immerhin liegt am Anfang die Erzählerin zerdötscht im Kranken-



Ruth Ware

haus und ein noch unbekannter Toter im Wald. Alles gut, nur das Ouja-Brett wäre nicht nötig gewesen, oder eine erläuternde Fußnote zum „Planquette“. (Aus dem Englischen von Stefanie Ochel. DTV München 2016, 381 S., 15,90)

Der Name des Helden, Andreas Atlas, ist uns eigentlich etwas zu albern, aber ein katholischer Ostwestfale, der als Undercover-Cop fürs BKA im mexikanischen Drogensumpf feststeckt, ist doch interessant. Auch in **Atlas – Frei zum Abschuss**, zweiten Band seiner Flucht ins Private im Raum Osnabrück. Da lässt **Martin Calsow** Leichen im Kanal schwimmen, ein Auftragskiller hat keine Lust mehr, eine Landpomeranze singt Schlager, ein Dorftrottel wird erschlagen, und harter Tobak verträgt sich gut mit Provinz-Pointen und unkitschiger Menschelei. Andreas Atlas nämlich sitzt nur in Bad Iburg fest, weil sein autis-

tischer Sohn Lars ihm das unterschlagene Drogengeld geklaut hat, das weder Kartell noch BKA finden sollen. Da fehlt noch ein Teil. (Grafit, Dortmund 2016, 219 S., 11,00)

Manchmal liest man einen Thriller nur deshalb zu ende, um sich noch einmal der alten Meister zu erinnern: **Chris Pavone** hat ein ziemlich dickes Buch namens **Der Informant** geschrieben, worin es um einen Reisejournalisten geht, der unterwegs mit der falschen Frau im Bett landet und anschließend zum Spielball diverser Geheimdienste und Privatorganisationen wird. Und jeder Seite schreit ein dieses Buch an „Ich will Eric Ambler sein!“, denn der hatte die Idee in **Das Intercom Komplott** bereits vor Jahrzehnten umfassend, witzig und höchst spannend umgesetzt. Denn im Kern geht es darum, dass eine Zeitschrift als Börse für Staatsgeheimnisse benutzt wird und nicht alle, die für die Zeitung arbeiten, darüber informiert sind. Pavone benutzt den ziemlich billigen Trick, dass er seitenweise Handlungen beschreibt, die zu diesem Zeitpunkt wenig Sinn ergeben und bei denen er uns vorenthält, wer hier der oder die Handelnde ist. Wie „sie“ höchst kunstvoll einen Mord in einem italienischen Hotel organisiert, ist halbwegs nett beschrieben, aber es dauert 200 Seiten, bis Pavone uns sagt, wer „sie“ ist (auch wenn wir, wegen des platten Plots, von Anfang an den richtigen Verdacht hatten). Derlei Stochern im Nebel macht das Buch nicht spannend, eher ermüdend. Am Ende arbeitet jeder für irgendwen und keinesfalls für diejenigen, von denen wir glaubten, dass ... das Prinzip ist klar. (Aus dem Amerikanischen von Andrea Brandl, Penguin, München 2017, 569 S., 13,00)

-aco/thf/vl/w-



Wer braucht hier wirklich Hilfe? – „Get Even“

SNEAK & PEAK Such dein Leben!

*Im Horrorschleicher »Get Even«
sind wir auf der Suche nach
unseren Erinnerungen*

Das ist ein beliebter Einstieg: Du schlägst die Augen auf und weißt gerade mal noch wie du heißt. Aber wie du hier hingekommen bist und warum? – keinen blässen Schimmer. So beginnt auch der ziemlich finstere Horror-Schleich-Shooter des polnischen Indie-Studios „The Farm 51“, der eine faszinierende Mischung aus Rätselspiel, „sei leise!“ und „Jetzttschießefachmal!“ darstellt.

Recht früh werden wir, in der Ego-Perspektive, in unsere Erinnerungen und Traumata geschickt, schleichen durch ein verfallenes leeres Gebäude und wissen nur: Wir sollen ein Mädchen retten, eine Geisel. Ein Handy und zwei Wummen als Hilfsmittel stehen uns zur Verfügung. Das Handy kann Beweise scannen, Blutspuren sichtbar machen, Wärmebilder erzeugen und bildet eine Map ab, die uns durch ein sehr unübersichtliches und sehr dunkles Gebäude leitet. Was wir hier eigentlich suchen, wer wir sind und wo die Stimmen herkommen – das dauert, bis wir dahin kommen. Vorerst sehen wir böse Söldner (an denen wir vorbeischießen oder die wir ausknipsen können), seltsame Blutspuren und hören ein Mädchen weinen. Je näher wir der Klimax der Episode kommen, desto lauter wird die Musik (wo kommt die eigentlich her?), die in einem anziehenden, monotonen Beat unseren Herzschlag steuert wie einst John Carpenter in „Das Ding“.

Erst langsam setzt sich eine Geschichte zusammen, die uns zu verschiedenen Schauplätzen führt (das Industriedesign der ersten Hälfte

wird gottseidank ersetzt), in denen wir lernen, wer wir sind und warum wir das tun.

Das ergibt eine Menge überraschende Wendungen, manches hingegen ist eher platt (Psychopathen als Kanonenfutter sind in Horror-Shootern eher Standard), manches ist eher mühsam, weil wir uns einige im Halbdunkel zusammenräteln müssen.

Aber die Stimmung ist wunderbar düster, Sound und Design sind angemessen schrecklich, und wer das Ding in einem Rutsch durchspielt, muss wirklich gute Nerven haben. Da es verschiedene Handlungsalternativen gibt, hat *Get Even* sogar einen relativ hohen Wiederspiel-Faktor.

Alex Coultts

Get Even. Hersteller: The Farm 51. Für PC, PS4, Xbox One

SHOOTER

Dauerfeuer

»Vanquish« und »NieR: Automata« laufen jetzt auch auf dem PC

Die Story? – nicht der Rede wert. Böse Blechmänner greifen gute Erdlinge an und müssen verbeult werden. Die Grafik? – mal für die Konsole entwickelt und nach sieben Jahren nicht die aufregendste. Aber Spielspaß? – geht ab wie Nachbars Katze!

Vanquish aus dem Entwicklerstudio „Platinum Games“ und designt vom legendären Shinji Mikami (*Resident Evil*) ist ein Spiel, bei dem man das Hirn am besten ausschalten, die Finger auf die Tastatur legt, einmal tief einatmet – und sich dann mit allen Mitteln durch die fiesen Horden der Feinde ballert und sprengt und prügelt. Dank einer einfachen Tastaturbelegung und einer flüssigen Umsetzung ist das ein einziges Dauerfeuer im Science Fiction-Setting. Die Sprüche dazwischen sollte man dabei genauso ignorieren wie die Mini-

SPIELPLATZ

rücke der weiblichen Hiwis. Hüpfen, Deckung suchen, Waffen wechseln, ballern – der Spaß, der bisher nur für Xbox und PS3 zu haben war, läuft endlich auch auf dem PC. Trotz schwacher Auflösung ein Heiden-spaß!

Weniger gelungen ist die Konsolen-Portierung von *NieR: Automata*, ebenfalls aus der Platinum Games Werkstatt. Als leicht bekleidete Heldin schnetzeln wir uns in diesem Action-Rollenspiel durch eine ansehnlich verwüstete Welt und hauen mit Schwert und Laser auf alle möglichen Maschinen ein. Das macht im Prinzip Laune und hat sogar eine kleine Story, aber bei der PC-Umsetzung ist vieles falsch gemacht worden – das beginnt mit der Grafikauf- lösung und endet noch lange nicht bei den Speicherpunkten. Platinum Games hat einen Patch versprochen.

Alex Coultts

Beide Spiele für PC via Steam

hen Punk-Braut Ava und dem etwas geistesschwachen, kleiderschrankartigen Trip. Egal, für welchen Charakter man sich entscheidet – der andere starb. Und wir als versierte Telltale-Spieler wissen ja, dass das ziemlich egal ist, weil der oder die Überlebende dieser Entscheidung in spätestens 10 Minuten auch sterben wird, schon um Telltale die Kosten und den Aufwand zu ersparen, die folgende Handlung mit jeweils zwei Charakteren inszenieren zu müssen.



Die Brüder am Abgrund

AUFESSEN Spätes Dessert

*Der letzte Teil von »The Walking
Dead: New Frontier« ist der
schwächste*

Am Ende des vierten Teils sahen wir den Wagen, in dem Kate am Steuer saß, auf eine Wand zurasen und in Flammen aufgehen. Das war der emotionale Höhepunkt einer Folge, die den Richmond-Konflikt eskalieren ließ und wo endlich jene Entscheidung auftauchte, die in fast keinem Telltale-Spiel fehlen darf: Wer von den beiden soll sterben? – In diesem Fall musste man die Wahl treffen zwischen der toug-

Richmond wurde m Ende von Zombies überrannt, Kate schien tot zu sein, und die ganze Struktur der kleinen wehrhaften Gemeinde war zerstört. Da konnte die letzte, fünfte Folge einfach nicht mehr nachlegen. Es wird viel geredet und analysiert, Bruder- und Elternverhältnisse werden erläutert, und wenn überhaupt zeichnet sich die letzte Folge durch einen gewissen Hang zum Gore aus. Es wird ziemlich eklig und matschig.

Im letzten Bild verspricht der Abspann „Die Geschichte vom Clementine wird weitergehen...“. Gut so. Sie ist und bleibt die stärkste Figur der Reihe.

Alex Coultts

The Walking Dead: New Frontier 5: Dem Galgen entronnen. Hersteller: Telltale. Via Steam



Lufttholen is' nich: „Vanquish“ ist Tempo pur

COMICS



ohne weiteres möglich ist, ist das Gefühl des Verrats, das sich bei den Knoblichs kurz einstellt bevor die Freude sich durchsetzt, nur zu verständlich. Sie musste den langen, mühsamen Weg gehen. Der Comic geht über die Ausreise-Geschichte hinaus und erzählt auch, wie die Familie heute lebt und wie die Vergangenheit sie beschäftigt. Besonders in der Farbgebung und der Seitengestaltung werden die unterschiedlichen Zeitebenen gut erkennbar gemacht. Die Gegenwartsszenen sind farbriger und heller und die Panels haben größeren Abstand voneinander als in den Vergangenheitsszenen, in denen die beklemmende Atmosphäre durch dunklere Farben und eng aneinandergefügte Panels gespiegelt wird. Was Figuren, Gesichter und Bewegungen angeht, ist das eher schlecht und auf das Allernötigste reduziert. (Edition Moderne, Zürich 2017, 184 S., SC, 29,-) ///-ok-

Olympia ist die Fortsetzung des fröhlichen Gaunercomics **Die große Odaliske**, in dem ein weibliches Diebestrio der Halbwelt zeigt, wie man mit Frechheit und guter Laune einen Bruch organisiert. Am Ende des von **Bastien Vivès**, **Florent Ruppert** und **Jérôme Mulot** konzipierten Bandes sah es allerdings so aus, als ob aus dem Trio ein



Duo würde, denn Carole schien ums Leben gekommen zu sein. So begegnen wir Sam und Alex in einem relativ aufgelösten und alkoholinduzierten Zustand wieder, ein Jahr nach dem Verschwinden von Carole. Aber natürlich handelt **Olympia** auch wieder von einem spektakulären Kunstdiebstahl, an dem Carole (inzwischen hochschwanger) mit von der Partie ist und bei dem ein Mafia-Killer den Damen kontrollierend über die Schultern schaut, angeheuert, sie nach dem Bruch zu erledigen. Der locker-fluffige Ton passt zu den Zeichnungen, die manchmal gerade

durch die Reduzierung an Kraft gewinnen, während dann ein Bild auf einer Panel-Seite sehr detailliert herausgearbeitet wurde und man sehen kann, wie sehr hier auf Atmosphäre Ausarbeitung der Figuren geachtet wurde. Die Stimmung erinnert an entsprechende Krimis mit Jean-Paul Belmondo aus den späten 60ern und frühen 70ern; es gibt schlechtere Vorbilder. (Reprodukt, Berlin 2017, 135 S., SC, 20,-) /// -aco-

Comic und Musik Archiv
Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,
Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521 / 32 04 13
email: horstkempenco@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die Schriftsetzungen
von Wlad
© M. Productions
Karlshagen
© 1999 Verlag
Bielefeld 2008

Hinterlasse Lebensspuren
Freiwilliges Soziales Jahr/
Bundesfreiwilligendienst

Evangelisches
Johanneswerk

lebenpur

Bewirb dich jetzt in unseren Altenpflege-Einrichtungen
für einen Start ab 1. August 2017 oder später!

Bielefeld · Gütersloh · Halle · Steinhagen:
Tel. 0521 801-3001
lisa.gellrich@johanneswerk.de

Herford: Tel. 05221 297 98 - 68
denise.duening@johanneswerk.de

Lippe: Tel. 05261 93 04 62
sandra.knop@johanneswerk.de

johanneswerk-jahr.de

KALENDER

„Wer die Monatskarte hat, sollte besser nicht am Monatsanfang sterben“, hat Sven Regener von „Element of Crime“ mal getextet. In diesem Sinne ist es eine sinnvolle Selbstfürsorge, sich jetzt bereits um Kalender für das kommende Jahr zu kümmern. Und dabei kommt man zuvörderst und natürlich an den vorzüglichen Kalendern der Firma ebersbach & simon nicht vorbei. Zwei davon durften wir uns bereits ansehen: **Künstlerinnen 2018** (obere Heftseite) stellt Frauen aus allen Bereichen der Kunst vor, etwa die leicht vergessene Komikerin und Sängerin und Kabarettistin **Ortrud Beginnen** (großes Bild), die unterschätzte **Claudia Cardinale** und die sanfte Rebellin **Jeanne Moreau**, **Nina Simone**, **Tamara de Lempicka** – sie alle werden mit einem Zitat und einem Portraitfoto vorgestellt, auf gut gedruckten Seiten und zum Andiehvandhängen und sammeln. Der literarische **Frauenkalender 2018** steht diesmal unter dem Motto **Bücherrärrinnen** und enthält Zitate berühmter Frauen über ihr Verhältnis zu Büchern, Autoren und warum Lesen die Welt besser macht. Minimalistisch layoutet und dennoch prägnant präsentiert, schmückt er gleichermaßen Wand und Bildungsstand (beide je 56S., Ringheftung, durchgehend farbig, je 21,99)



Alles was ich will und alles was ich tieferst meine – ich kann es nur komisch ausdrücken.

Als Querschnitzerin belohnte die gelehrte Bibliothekarin **Ortrud Beginnen** die Westberliner Off-Theaterzene der Sechziger- und Siebzigerjahre mit skurrilsten »Trivial-Theatern«, bissigen Revuen und ironisch-hintergründigen Liederabenden. 1976 wurde sie als erste Frau mit dem »Kleinkunstpreis« des deutschen Kabarett ausgezeichnet. Zeitlebte begann ihre große Karriere als unkonventionelle Charakterdarstellerin an renommierten deutschen Bühnen.

Februar 6. Woche

5	6	7	8	9	10	11
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So

Ortrud Beginnen deutsche Schauspielerin
* 1. 1. 1928 Hamburg † 19. 1. 1999 Stuttgart



Ich habe bewußt, dass diese Geste immer falsch war, wie falsch!

Januar 1. Woche

32	23	24	25	26	27	28
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So

Claudia Cardinale italienische Schauspielerin
* 2. 1. 1938 Palermo † 1. 1. 2007 Paris



Ich habe nur mich selbst oder auch nur meinen Körper in Filmen entdeckt. Geheimnisse zu bewahren habe ich für sehr wichtig.

April 1. Woche

9	10	11	12	13	14	15
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So

Jeanne Moreau französische Schauspielerin
* 23. 12. 1928 Paris † 3. 1. 2012 Paris



Die Begierde meines frühen Lesens, es war maßlos und abgeschottet zugleich, hatte – um es im Vokabular dieser Zeit auszudrücken – etwas Liederliches. Nicht nur nach Maßgabe des alten platonischen Verdachts, selbst aus heutiger Sicht war diese besessene Vergessenheit näher beim Laster als bei der Einübung ins nützliche Leben.

Die Literaturwissenschaftlerin und Essayistin **Silvia Borevichen** (1946) publizierte zu Themen wie Feministische Literaturtheorie, Mode und Pornografie. Zu ihren wichtigsten Büchern zählen *Die imaginierte Wirklichkeit* und *Älter werden*. Abb.: *Bilderräume* (1998) von Hermann Finckh-Belmer



Man weiß nie genau, wie ein Buchteller sein Buch zu lesen bekommt. Das kann man einfach irgendwo an der Tür von irgendwo lesen.

Mai 1. Woche

21	22	23	24	25	26	27
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So

Nina Simone amerikanische Pianistin und Sängerin
* 21. 2. 1933 Tryonville, North Carolina † 4. 9. 2003 Paris

Lesen war meine erste bewusste Intimität – ein Akt, der zu der Stunde eines anderen gehörte, in mich einzufließen, mich zu bewegen, und zu berühren, in mir zu singen. Es war ein Gespräch mit dem Text, mit dem Überwältigten, mit dem, der Fremde mir verschaffte, zu meinem Einscheiden, zu meiner Erkenntnis, zur Bewahrung meiner Einsamkeit. Lesen war das Wunder, mit dem Augen eines anderen zu sehen.



August/September 27. Woche

27	28	29	30	31	1	2
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So

Augusta September amerikanische Schauspielerin
* 27. 8. 1924 New York † 27. 8. 2007 New York

Dezember 49. Woche

3	4	5	6	7	8	9
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So

zwei wochen

programm vom 24.7. bis 6.8. | termin-vorschau vom 7.8. bis 3.9.
konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst

RIN

8.10.17 - BIELEFELD, RINGLOK SCHUPPEN



WINCENT WEISS

8.11.17 - BIELEFELD, RINGLOK SCHUPPEN

LIVE-HIGHLIGHTS

NICOLAI FRIEDRICH

3.3.18 - BIELEFELD, RINGLOK SCHUPPEN



BILDERBUCH

13.4.18 - BIELEFELD, FORUM

Zweischlingen
Team: Kneipe, Biergarten, Kultur, Musik, Frischbrot, Tischen

DISCO-PROGRAMM

MO Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

FR Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr - jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag • 5.8.17 Live-Literatur

SANDRA DA VINA
»Hundert Meter Luftpolsterfolie«
16,- €

Samstag • 19.8.17 Kabarett

CHRISTIN HENKEL
»Juhu, berühmt! - Ach ne doch nicht!« 17,- €

Samstag • 26.8.17 Comedy

JACQUELINE FELDMANN
»Plötzlich Zukunft! Konnte ja keiner wissen...« 17,- €

Samstag • 2.9.17 Comedy

HERR SCHRÖDER
»World of Lehrkraft« 17,- €

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich ab 17.00 Uhr
Warme Küche ab 17.30 Uhr

Sa. ab 16.00 Uhr geöffnet

So. ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung

Zweischlingen
Team: Kneipe, Biergarten, Kultur, Musik, Frischbrot, Tischen

Montag, 24.7.

Scandinavia

Hier wächst zusammen, was zusammen gehört: Das vierköpfige Powerpop-Quartett aus London und Hong Kong (!) legt im Rahmen seiner „Hospitality Junket European Tour“ einen Zwischenstopp in Münster ein. In der bunten Party-WG der Roten Lola zwischen Schaufensterpuppen, Retro-Schnickschnack und fluffigen Samttapeten macht er sich bestimmt gut, jener urban leichtfüßige Poppunk irgendwo zwischen Billy Bragg, den Replacements, Hall & Oates und dem lässigen Akkord-Geschrammel der Ramones. „World Power“ heißt das aktuelle Album der Musiker mit dem Hang zur DIY-Attitüde und man braucht sich nicht zu wundern, wenn **Scandinavia** die Lola im Handstreich erobert...

■ **Münster, Rote Lola, 20.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Kammernmusik** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludge-riplatz 1)

20.00 **Scandinavia** (Rote Lola)

21.00 **Monday Night Session** mit Snakatak – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Rare Square** Ausserdem: Kickerturnier (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the

Plaines of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)

20.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave – Eintritt frei (Coconut Beach)

Komik

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Timo Wopp: „Moral – eine Lau-

Dienstag, 25.7.

N.N. Theater

Martin Luthers Reaktion auf die gesellschaftliche Stimmung vor fünfhundert Jahren: „...ich muss zornig sein; da erfrischt sich mein Gemüt, mein Verstand wird geschärft“. Später kurz vor seinem Tod schrieb er: „Hätte ich gewusst, da ich anfang zu schreiben, was ich jetzt erfahren und gesehen habe, so hätte ich fürwahr stille geschwiegen...“ Unter dem Titel „Ich fürchte nichts...“ (...weil ich nichts habe“ – Luther-Zitat) verbindet das Straßentheater **N.N.** der „neuen volksbühne köln“ die Lutherzeit mit der aktuellen Gegenwart und schafft „ein theatrales Mosaik mit enormem Witz, Tragik, Poesie und viel Musik“. In der Inszenierung von George Isherwood geht es insbesondere um die kleinen Dinge des Lebens, „die doch so großen Einfluss auf den Weltenlauf haben“. Der Chor der städtischen Musikschule Dülmen „ars musica“ unterstützt die Aufführung des Kölner Straßentheaters auf dem Marktplatz. (Eintritt frei!)

■ **Dülmen, Marktplatz, 21.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel)

20.00 **Bobbo Byrnes** Americana, Folk-Rock, Singer-Songwriter (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

Parties

■ **MÜNSTER:**

13.00 **United Kingston** Reg-

gae, Dancehall, Ska, Dub – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Lesebühne Die2** mit

Micha El Goehre, Andreas Weber & Gästen (Cuba Nova)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Lebendige Eiszeit** Vortrag zur Ausstellung „Vom Kommen und Gehen“ – Eintritt frei (Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

Theater

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Tanzfestival Bielefeld**

ne der Natur“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Literaturmafia oder Chanceninstitut? Die Gruppe 47** Vortrag von Prof. Dr. Britta Herrmann im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater“ (Stadtmuseum)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvill, deutsch von Kim Langner (Boulevard)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Sneak Preview** Sparda-Bank Sommermachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

■ **PADERBORN:**

11.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

2017 Compagnia Palermo in Danza: „Ananke“ (Theaterlabor)

■ **DÜLMEN:**

21.00 **„Ich fürchte nichts“ – Luther 2017** Straßentheater mit dem N.N. Theater Köln – Eintritt frei (Marktplatz)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Ich – Einfach unverbeschwerlich 3** Sparda-Bank Sommermachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

20.30 **Kurz.Film.Tour 2017 – Die Zweite** (Deutschland 2017) (Cinema, Kurzfilmsalon im neben*an)

■ **BIELEFELD:**

21.15 **Bang Boom Bang** Luna Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

15.00 **Piratenmanieren** Lesung für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Buddenturm, Buddenstr. 1)

■ **PADERBORN:**

11.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

Mittwoch, 26.7.

Summer Soundz

Eintritt frei und Decke offen: Der Kesselbrink verwandelt die ganze Stadt in ein Festivalgelände. Jedenfalls noch drei Mal, wenn die Musikkkooperative Auftakt und die Booking-Agentur Newton zusammen mit dem Kulturamt handverlesene Heimatmusiker auf die Konzertbühne schicken. Da treffen am 26.7. **Upright** (Foto) auf **Heile & Kaputt**, also Reggae zum Mitsingen auf Poppunk mit deutschen Texten. Vorne ist noch etwas Ska drin, hinten eine schmierante Edding-Attitüde. Am 2.8. wird dann gerappt, bis dem OWler die Eule wackelt, **Comar** trifft auf **Clishé MC & Friends**. Der eine bringt sein 4. Solo-Album mit, der andere Erfahrung und Freunde aus dem BeatBuffet im Bunker Ulmenall. Am 9.8. beenden dann **Grand Mercury** den Reigen mit Indie-Rock und **Sister Wolf** mit düsterem Stoner-Pop. Beide Bands sind Neugründung anderweitig gut herum gekommener Musiker und halten den Stilschmelztiegel druckvoll am Kochen.

■ **Bielefeld, Kesselbrink, 19.00 h**



Konrad Beikircher

Vier Abende, viele Bäume und eine Menge Frisch- und Frechheiten, das alles gibts beim „Kabarett im Schlossgarten“, der schon lange auf dem Rasen sitzenden Sommerreihe des Kulturamts. Zum Auftakt erklärt der Südtiroler aus Köln, der Beikircher Konrad das Weltgeschehen von Brexit bis Trump, das Leben vom eigenen 70. Geburtstag aus und das verwirrende Regionalgerede von so bis anders Platt. Weil in komplizierten Zeiten keiner mehr durchblickt und sich alle immer mehr in der Überschaubarkeit der Heimat verstecken, guckt **Konrad Beikircher** einfach mal genauer hin, wie die Menschen hier und da und anderswo so reden und weshalb sie sich eher weniger gut verstehen, wenn einer von woanders weg ist. Andererseits tröstet uns der Welterfahrene und Lebensweise auch: „Passt schon!“ heißt sein Programm, das trotz böser Zungenschläge menschlich gut ausgeht.

■ **Münster, Schlossgarten-Pavillon, 20.30 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Abschlusskonzert** der Masterstudierenden des Fachs Crossover – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

■ BIELEFELD:

19.00 **Upright + Heile & Kaputt** Reggae/Ska + Indie Pop – Eintritt frei (Kesselbrink)

■ DÜLMEN:

18.00 **Shanty-Chor Herten** Eintritt frei (Anna-Katharinenstift Karthaus, Weddem 14)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Miriam Netti** Jazz, Bossa Nova (Büdchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Coconut Beats** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Folk Phantom** Indiepop, Twee, Folk & Antifolk (Bohème Boulette)

19.00 **Elektronische Tönen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

21.00 **Latin & Salsa Jam** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Servatipplatz 1)

23.00 **Jubiljahre Vorfeiertags Special** Die MS-Jubiljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubiljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

Komik

■ MÜNSTER:

19.00 **Die jungen Wilden** Comedy-Night mit Modera-

tor Oliver Thom (Schiff MS Günther, Anleger Pebüso-Gelände, Am Hawerkamp 31)

20.30 **Passt schon! Ir-gendwie!** Kabarett mit Konrad Beikircher (Schlossgarten-Pavillon)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutschen** Lisa Fitz: „Weltmeisterinnen – Gewonnen wird im Kopf“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Servus Piefke!** Kabarett mit Severin Groebner (Haus der Jugend, Innenhof)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.15 **Kann Gestaltung Gesellschaft verändern?** Vortrag im Rahmen der Reihe „Blumenberg Lectures 2017“ (Fürstenberghaus)

19.00 **Freispiel** Vortrag & Diskussion mit Christian Odzuck (Kunstakademie Düsseldorf) (Freihaus ms, H20, Hüfferstr. 20)

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

cultura
sparkassen-theater an der ems
Torfweg 53 · 33397 Rietberg

Sa. 12.08.17 19 Uhr Cultura, Torfweg 53 „On The Road“ Die Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin	Fr. 18. - So. 20.8.17 Cultura do Brasil Sambafestival im Park	Fr. 13.10.17 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Ben Becker „Der ewige Brunnen“ - Eine musikalische Lesung
Di. 07.11.17 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Fury In The Slaughterhouse „Little Big World Tour“ live & acoustic	Sa. 11.11.17 19 Uhr Cultura, Torfweg 53 Cultura Rock Festival mit John Diva & The Rockets of Love, Remode, Balkun Brothers	Do. 28.12.17 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 17 Hippies „HIPPIE - HAUS - TANZ - SPEZIAL“; Support: The Beez

Fr., 6.10.17 Frau Höpker bittet zum Gesang: Das Mitsing-Konzert Nr. 6! - ausverkauft
Mo., 20.11.17 Joscho Stephan Quartett „Christmas Gypsy Swing“
Do. 23.11.17 Comedy Camp mit Elvis Eifel, Markus Krebs, Sascha Korf und Sertac Mutlu
Mi., 13.12.17 Michael Mittermeier „Wild Tour 2017“ - Restkarten -
So., 17.12.17 Richie Arndt & The Bluenatics feat. Kellie Rucker & George Kochbeck „Winterblues“

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
www.kulturig.de · buergerbuero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

STADT MÜNSTER

Kulturamt

26. Juli – 26. August 2017

Mittwoch, 26. Juli:
Konrad Beikircher

Kabarett im Schloss- garten 2017

Samstag,
29. Juli:
Thomas Freitag

Samstag, 26. August:
LaLeLu - a cappella comedy

Samstag, 19. August:
Best of Poetry Slam

Beginn jeweils 20:30 Uhr, Abendkasse ab 19 Uhr.
Karten im Vorverkauf bei der Münster-Information, Heinrich-Brüning-Straße, und an der Abendkasse.
Info-Hotline: 0251/492-2714

COMMUNARTE
KUNSTHAUS · THEATER · MUSIKHAUS

FELDMANN
HOTEL & RESTAURANT

Theater

■ MÜNSTER:

15.00+20.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Thomas Philipzen (GOP Varieté-Theater)

■ BIELEFELD:

20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2017** Zawirowania

Dance Company: „Where should we go“ (DansArt Theater, Am Bach 11)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Spider-Man: Homecoming** Sparda-Bank Sommermatschkinos – Filmbeginn bei ausreichender

Dunkelheit (Vor dem Schloss)

■ BIELEFELD:

21.15 **Die Kunst sich die Schuhe zu binden** Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-13.00 **Decken-Bü-**

cher-Flohmarkt (Stadtbücherei, Büchereigasse)

15.30 **Die unheimliche Mühle** (Charivari Puppentheater)

18.00 **Der Nachtwächter-Rundgang** für Kinder mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

11.00 **Absender unbekannt** Schauspiel und Zirkustheater mit dem Kazibaze Theater für Kinder ab 3 Jahren (Freizeitzentrum Stieghorst)

■ TECKLENBURG:

16.00 **Aladin** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

7.30-8.00 **Lach-Yoga** (Aaseeterrassen)

15.00-17.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

■ PADERBORN:

11.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

Donnerstag, 27.7.

Pappkatze XXL

Der Reset*Salon lädt im Freihaus zur **Pappkatze XXL** und macht alles möglich und unmöglich. Das bedeutet, es wird gelesen: Markus „Strati“ Strathaus und Wilko Franz zeichnen sich dafür verantwortlich, hinzu kommt außerdem als Gastleser Tatwort- und Wortbühne Münster-Kommissar Andreas Weber (Foto). Neben Kurzgeschichten und Slampoetry wird es bei der Pappkatze stets noch weitere „extraspezielle Dinge“ geben: Live-Musik, Einspieler und Kurzfilme, Mini-Hörspiele, Soundtracklesungen, Installationen und Interaktionen, Sketche, Kleinkunst und Trash-Theater.

■ **Münster, Freihaus, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **WWU Big Band** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Mensch mit Gitarre** Heute mit: Joscha Mohs – Eintritt frei (Lieschen Müller, Mauritzstr. 24)

■ DORTMUND:

20.00 **Stoppok Solo** im Rahmen von „RuhrHOCHdeutsch“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ DÜLMEN:

18.00 **Tomi Basso's Blues & Soul Trio** Eintritt frei

(Restaurant Haus Waldfrieden, Börnste 20)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **GTown Rock Orchestra** (Die Weberei)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Get Stranded** Chill-

ge House-Beats – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova 90er**, 2000er & aktuelle Lieblingshits (Cuba Nova)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Reset*Salon: Pappkatze XXL** Kurzgeschichten, Slam-Poetry & Trash mit Markus „Strati“ Starthaus, Wilko Franz, Andreas Weber u.a. (Freihaus ms, H20, Hüfferstr. 20)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvill, deutsch von Kim Langner (Boulevard)

20.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator

Thomas Philipzen (GOP Varieté-Theater)

■ BIELEFELD:

20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2017** Aura Dance Theatre: „Godos“ (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Simply the best** Varieté-Show mit den Moderatoren Emmi & Willnowski (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Rebecca – Das Geheimnis von Manderley** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

14.30 **Ein Chanson für Dich** (Belgien/Luxemburg/Frankreich 2016) von Bavo Defurne (Cinema)

20.00 **Pirates of the Caribbean: Salazars Rache** Sparda-Bank Sommermatschkinos – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

22.00 **La isla mínima – Mörderland** (Spanien 2014) von Alberto Rodríguez (Open Air, Am Hawerkamp 31)

■ BIELEFELD:

20.00 **Sie nannten ihn Spencer** Dokumentarfilm (D 2017) über Bud Spencer von Karl-Martin Pold (Cinemaxx und Cinestar)

21.00 **Get Out** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-12.00 **Führung** hinter die Kulissen der Stadtbücherei für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

16.30 **Herr Roberz liest:** Lieselotte macht Urlaub. Für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **eBook-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.15 **Schwule Väter** (KCM)

■ PADERBORN:

11.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

Freitag, 28.7.

Architekt

Bereits seit 2004 macht der Battlerapper **Architekt** die Clubbühnen unsicher und kombiniert ausgefeilte Beats mit deutschen Texten. Ich würde es mir zweimal überlegen, ihn zu dissen, denn 2006 hat der Mann den zweiten Platz bei den deutschen Box-Hochschulmeisterschaften im Halbschwergewicht gemacht. Dumme Zwischenrufe sollte man also besser bei den Supportacts raushauen. So harmlos wirken **Dick und Doof** aka G-Ko & MaXXi.P aber auch nicht. PsaiKOMUSIK passt da schon ganz gut. Vielleicht ist es ratsam, einfach komplett die Fresse zu halten und nur zu feiern...

■ **Münster, Sputnikhalle, 21.00 h**

Weserlieder

Es ist mal wieder Zeit für das Weserlieder Festival in Minden. Gute lokale Bands mischen sich mit großen Acts von Hip Hop bis Punkrock und über Folk zurück. **Radio Havanna** sind sehr zu empfehlen und dazu kommt noch **Who Killed Bruce Lee**. Die Band, die bereits in den 90ern in Beirut gegründet wurde, lässt hin und wieder ihre libanesischen Wurzeln durchblicken, aber hauptsächlich spielen sie einfach guten, alten Vollgas-Schweinerock. Mittlerweile haben sie ihre zweite Heimat in Berlin gefunden und daher tauchen sie auch hier öfters auf den Bühnen auf. Wenn, Gott bewahre, Chuck Norris irgendwann sterben sollte, sollten sie allerdings über eine Namensänderung nachdenken.

■ **Minden, Weserpromenade, 20.00 h (auch 29.7.)**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Klasse Neue Musik** Werke zeitgenössischer Komponist*innen – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

21.00 **Architekt + Dick & Doof + Pask und Moh + BeatzBurger und Vaust** (Sputnikhalle)

■ AHLEN:

21.00 **Tralla City** mit Mainfelf (FolkRock) – Eintritt frei (Marktplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Robby Ballhause** Folk, Bluegrass, Country, Rock und Pop (Druckerei)

■ BERSENBRÜCK:

12.00 **Reggae Jam** mit King Jammy vs. David Rodigan, Ky Mani Marley, Melow Mark, Aswad, Warrior King, Michael Prophet, Big Mountain, Christopher Martin, Chuck Fenda, Don Carlos, The Heptones, Kushart, Michael Rose u.a. – www.reggaejam.de (Klosterpark)

■ DORTMUND:

13.00 **Juicy Beats Festi-**

val mit Cro, Fünf Sterne Deluxe, SSIO, Moonbootica, Megaloh, Dat Adam, Drunken Masters, Ace Tee & Kwame, Kid OK, Goldroger, Micel O, Brookland, Third Party People, Pele Caster & Band, DJ Marfox, Alex Blank u.a. – www.juicybeats.net (Westfalenpark)

■ HALLE-KÖLKEBECK:

19.00 **Ponderosa Festival** mit den Dizzy Dudes & Friends (Festivalwiese)

■ MINDEN:

20.00 **Weserlieder Open Air** Radio Havanna, Schafe & Wölfe, Krachtot und The Cracklins – Eintritt frei. www.weserlieder.de (Weserpromenade)

■ RAESFELD:

20.00 **Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg** „A Night in Hollywood“ (Wasserschloss, Innenhof)

■ VIERSSEN:

14.00 **Eier mit Speck** mit Turbostaat, Hardcore Superstar, Die Boys, Agent Fresco, The Movement u.a. – www.eiermitspeck.de (Festivalgelände)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat,



Architekt (Münster, Sputnikhalle, 21.00 h)



Garage Styles & 60s Rock Music (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Sexydrunk Soundsystem präsentiert: Savage Boost!** mit DJ Golden George und Ole Rompomp (Lieschen Müller, Mauritzstr. 24)

21.00 **herstory** Von den Shangri-Las bis zu Gurr, 60er Girl Pop oder 90er Grrrl Punk – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Tanz der Vampire** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittelalter mit DJ Chris & DJ Nigels (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

22.00 **Pop'shaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Pop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Mallorca Party** mit Tom Juno (live) (Gazelle)

22.00 **One More Time** Eine musikalische Reise durch die 2000er. Gitarren & Beats mit DJ pfeflicks (Hot Jazz Club)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **RnB Lounge** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **Bam! Boom! Blow!** Club Classics, House, Black mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, Nils Liebich, DJ Hidde & DJ Q – Eintritt frei (Heaven)

■ BIELEFELD:

22.30 **Burgwave** Halle: Burgwave (ebm/ industrial/ Wave...) mit DJ Michelle. Club: MA/ Gothic/ Rock... mit DJ Nick (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop – 808** Großer Klub: Party, Pop, Gitarrenliebe mit The Wollium & Jay Dee. Kleiner Klub: Rap & Hip Hop mit DJ Dens & Top. Wald: House mit M-Jaay (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **#GönnDir...** Der neue Freitag (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Dagmar Schöneleber** Literarisches Kabarett (Hörstation im ehemaligen Schalterraum der Sparkassenfiliale Windthorststr. 8)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Fred Ape und Freunde: „Musik-Kabarett und Wortakrobaten“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvill, deutsch von Kim Langner (Boulevard)

20.00 **Simply the best** Variété-Show mit Moderator Thomas Philipzen (GOP Variété-Theater)

■ BIELEFELD:

20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2017** Tchekpo Dance Company: „Pourquoi pas“ (DansArt Theater, Am Bach 11)

■ BAD BENTHEIM:

20.30 **Dracula – das Grusical** (Freilichtspiele)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Simply the best** Variété-Show mit den Moderatoren Emmi & Willnowski (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLEBURG:

20.00 **Rebecca – Das Geheimnis von Manderley** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

19.30 **Zeuber der Anderswelt** FullDome-Film mit der Musik der Harfenistin Christine Högl (Planetarium im Naturkundemuseum, Sen-truper Str. 285)

■ BIELEFELD:

21.00 **Tschick** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Über die Fortpflanzung von Ideen II** Ein Gartengespräch zur Kunst im öffentlichen Raum mit Timm Ulrichs (Hannover) im Rahmen der 12. Freien Gartenakademie 2017 (Kleingarten von Wilm Wepelmann, Langemarckstr. 73)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

13.00-22.00 **Sparrenburg-fest** Mittelalterliches Burg-Spektakel (Sparrenburg)

■ PADERBORN:

11.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

Samstag, 29.7.

Thomas Freitag

Sein Best of zum 40jährigen Bühnenjubiläum liegt noch gar nicht so lange zurück, da wendet sich einer der dauerhaftesten Solo-Kabarettisten Deutschlands wieder der Zukunft zu, speziell unserer, im Besonderen in der näheren Umgebung. In seinem Programm „Europa, der Kreisverkehr und ein Todesfall“ wundert sich **Thomas Freitag** über den erstaunlichen Kontinent, auf dem die Philosophie erfunden, die Wissenschaft entwickelt und die Menschenrechte formuliert wurden. Und der es heute schafft, auf über 3000 Seiten zu erklären, wie viel Wasser maximal durch einen Duschkopf fließen darf. Um den entsprechend zu würdigen tritt Freitag als unglücklich verschiedener Europa-Bürokrat auf, der im Leben gern Kreisverkehre organisierte und im Wartesaal zum Jenseits nun vom alten Gott bis zum lieben Griechenland alles durchdiskutiert, was uns außer einem Schlagerwettbewerb sonst noch verbindet.

■ **Münster, Schlossgarten-Pavillon, 20.30 h**



Nervosa

Sehnsucht nach einer derben Packung Ohrflaschen? Das brasilianische Old-school-Thrashmetal-Trio **Nervosa** hat zum schmalen Kurs eine heilkräftige Dröhnung im Angebot: Der oftmals an die Ruhrmetaller Destruction erinnernde Sound des aus dem südamerikanischen Sao Paulo stammenden Frauentrios frisiert dich nebenbei noch neu und die Nackenmuskulatur wird auch mal wieder so richtig durchgeknetet. Die münsterschen Bands **Antilles**, **Toxicator** und **Tumor Defense Tutorial** übernehmen das Vorprogramm; bei der metallischen Aftershowparty mit **DJ Rockmöller** tanzen dann selbst Rudis Gitarren in ihren Wandhalterungen.

■ **Münster, Rare Guitar, 20.00 h**

Ani Lo Project

Bereits Ende Juni vor der Kulisse des Unigebäudes auf dem Schloßplatz in Münster zeigte sich die aus Bulgarien stammende Sängerin Ani Lozanova von ihrer metallischen Seite. Zusammen mit dem Heavy-Gitarristen **Doc Heyne** hat sich das **Ani Lo Project** dem pompös inszenierten Symphonic-Rock im Stil von Bands wie Nightwish, Xandria oder Within Temptation verschrieben. Im Rahmen der an diesem Abend am Hafenweg stattfindenden Metroparty übernimmt das hardrockige Quintett die Rolle des Anheizers. Im Anschluß daran versorgt Resident-DJ Wolfman das Partyvolk mit Rockmusik aus fünf Dekaden bis zum Morgengrauen.

■ **Münster, Hot Jazz Club, 21.00 h**

Castellans Folkfestival

Schön, daß es euch noch gibt! Das traditionsreiche, über 10 Jahre bestehende und von einem Verein getragene, rockig-punkige Irish Folk-Festival bei Hörstel mußte 2015 kurzfristig wegen eines Unwetters abgesagt werden. Die Vollkatastrophe! Der kleine e.V. wäre fast pleite gegangen, wenn nicht viele Gäste auf die Erstattung ihres Ticketpreises verzichtet und zusätzlich gespendet hätten. Dieses Jahr auf der Bühne: Die **Kilkenny Band** aus Osnabrück, die den Irish Folk mit E-Bass oder A-cappella-Einlagen auffrischt; die knorrige One-Man-Show **Mac Piet**, ein rotbärtiger Dudelsack-Kauz; die Celtic-Rocker **The Dead Rabbits** aus Texas, USA sowie aus London die Irish Folk-Punker **Neck**, die nach dem Motto „A fistful of Sham-rock!“ das Pogues-Erbe verwalten.

■ **Hörstel, Kulturufer Nasses Dreieck, 18.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Nervosa + Antilles + Toxicator + Tumor Defense Tutorial** (Rare Guitar)

21.00 **Metro on Tour Live**

Ani Lo.Projekt und Doc Heyne (Hot Jazz Club)

21.00 **Christian Holden + Emperor X + Complaints** (Gleis 22)

22.00 **Martin Speicher & Ray Kaczynski** Saxophon,

Perkussion & Live-Elektronik (Hörstation im ehemaligen Schalterraum der Sparkassenfiliale Windthorststr. 8)

■ BIELEFELD:

23.00 **Bright Nights** Indie-

tronica, Synthpop (Stereo, Waldbühne)

■ BAD BENTHEIM:

14.00 **StoneRock** mit We Are Scientists, Van Holzen, Faber, LOT, Pierce Brothers u.a. – www.stonerock-festival.de (Zum Ferienpark)

■ BECKUM:

20.30 **Beckumer Sommer** mit Beat Machine und Jah-coustix (Marktplatz)

■ BERSENBRÜCK:

12.00 **Reggae Jam** siehe 28.7. – www.reggaejam.de (Klosterpark)

■ DORTMUND:

12.00 **Juicy Beats Festival** mit Trailerpark, SDP, Bildebuch, Bonez MC & RAF Camora, Alle Farben, Mighty Oaks, Frittenbude, OK Kid, Trettmann, Christian Steffen, Tube & Berger, Dirty Doering, Ante Perry, Pat Thomas, Tinariwen, Swiss & Die Andern, Giant Rooks, Adana Twins, Faber u.a. – www.juicybeats.net (Westfalenpark)

■ GELSENKIRCHEN:

12.00 **UNITE with Tomorrowland** mit Alesso, Nicky Romero, KSHMR, Timmy Trumpet, Le Shuuk, Will Sparks, Hypercat, Freischwimmer u.a. (Veltins-Arena)

■ HALLE-KÖLKEBECK:

12.00 **Ponderosa Festival** mit King & The Hipshooters, Rockin' Rabbits, Groovemax, Frankie Oldman, Second Order, Phätte Zeiten, Dead Flowers, Ansgar Specht & Band u.a. (Festivallwiese)

■ HÖRSTEL:

17.00 **Castellans Folk-Sommer** mit der Kilkenny Band, Mac Piet, The Dead Rabbits, Neck und Ems Highlander Pipes & Drums – www.castellans.de (Kulturufer Nasses Dreieck)

■ MINDEN:

19.00 **Weserlieder Open Air** mit Who Killed Bruce Lee, Jail Job Eve, Lion O. King & The Royal Wildcats, Red Tape Tendencies und Pêl – Eintritt frei. www.weserlieder.de (Weserpromenade)

■ RAESFELD:

20.00 **Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg** „Highlights aus Oper und Operette“ (Wasserschloss, Innenhof)

■ VIERSEN:

12.00 **Eier mit Speck** mit The Baseballs, Devin Townsend Project, Terrorgruppe, Motorjesus, Montreal, Alice Merton u.a. – www.eiermitspeck.de (Festivallwiese)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Sandsation Beige** House, Black, Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

19.00 **Ain't it time?** 60s



Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **La Ola** Ü30-Party (Schiff MS Günther, Anleger Pebüso-Gelände, Am Hawerkamp 31)

22.00 **Chuck Norris sagt Party!** 1. Floor: Hip Hop Knaller, Rock Raketen, Pop Smasher, dicke Dancehall Dinger. 2. Floor Chuck im

Überrückenland: Clubhits, House & Electro Bretter (Cuba Nova)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Ü30 Party** Charts, Discofox, 80s, 90s, Classics (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

22.30 **Metro on Tour** DJ Wolfman plays Monster-Rock (Hot Jazz Club)

23.00 **Reflektor Indie-schock** mit Eavo (Amp, 1. Floor)

23.00 **Shake that thing** mit Chrisp (Amp, 2. Floor)

23.00 **7 Jahre Lebe Lieber Dezibel** mit A.Paul, Juliana Yamasaki b2b Tobias Lueke, Kareem, Jan Barco, Andre Knubel, Jimmy Woko, Mathew Brooks, Kraelhuber & Jandirch (Fusion-Club & Conny Kramer)

23.00 **MoreCore Party** (Sputnikhalle)

23.00 **Monopark Takeover** Techno/House mit Dennis Perwitz, Kai Lorenzen, Lars Nielsen, MGness & Stev Stix (Club Favela)

23.00 **Versus** (Heaven)

23.00 **Disco** (Port Privé, Hafenstr. 64)

■ **BIELEFELD:**

22.30 **Beachparty, Pt. 2** Große Halle: Aktuelle Hits mit DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Kiwi. Club: Electronic Beat mit DJ Van Heyden (Ringlokschuppen)

23.00 **Bassbeben Live:** Niveau Zero / Hypnoskull / Neleratz. DJs: Danny Crane / Team Raubbau (Forum)

23.00 **Stereo Freundeskreis Party** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash Ups mit D.E.N.S.E. & Lars Rake. Kleiner Klub: Hip Hop, Twerk, Breaks & Electro mit DJ Dens & Ben Williams. Wald: Bright Nights (Stereo)

■ **GÜTERSLOH:**

23.00 **Die 2000er Party** (Die Weberei)

■ **OSNABRÜCK:**

22.00 **The Groove, The Baaad & The Funky** Funk und Soul von den 60ern bis heute mit DJ Harald Keller – Eintritt frei (Dirty + Dancing, Hasestr. 64)

Komik

■ **MÜNSTER:**

20.30 **Europa, der Kreisverkehr und ein Todesfall** Kabarett mit Thomas Freitag (Schlossgarten-Pavillon)

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Gernot Hassknecht: „Hassknecht live – Jetzt wird's persönlich“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**

17.00 **Brutiful Life** Vortrag & Diskussion im Rahmen der „Hausgespräche“ (Freihaus ms, H20, Hüfferstr. 20)

Theater

■ **MÜNSTER:**

17.00+20.00 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvill, deutsch von Kim Langner (Boulevard)

18.00+21.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Thomas Philipzen (GOP Varieté-Theater)

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2017** Finale mit Teilnehmenden der Tanzworkshops (Oetker-Halle)

■ **BAD BENTHEIM:**

20.30 **Dracula – das Grusical** (Freilichtspiele)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Simply the best** Varieté-Show mit den Moderatoren Emmi & Willnowski (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Shrek – Das Musical** (Freilichtspiele)

Filme

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Monsieur Pierre geht online** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

15.30 **Die unheimliche Mühle** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Das neue Kleid** Theater für Kinder ab 3 Jahren – Eintritt frei (Tierpark Olverdissen)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

10.30 **Münster jovel** Unterhaltsamer Altstadt Rundgang mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

11.00-16.00 **Bücherflohmarkt** (Foyer der Stadtbücherei)

12.00 **Polopicknick 2016** (Hugerlandshofweg 70, MS-Handorf)

13.00 **Café Bohème** Kaf-

fee oder doch lieber einen Burger? Danach Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

15.00 **Grandtour** Skulptur Projekte-Rundfahrt (Start: Pumpenhause)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ **BIELEFELD:**

8.00-14.00 **Stadtflohmärkte** (Radrennbahn)

11.00-22.00 **Sparrenburgfest** Mittelalterliches Burg-Spektakulum (Sparrenburg)

15.00-18.00 **Tausch- & Trödelmarkt** (Siegfriedplatz)

■ **BOCHUM:**

16.00-5.00 **Steampunk meets Rotunde** Live-Bands, Clubnacht mit Swing-DJs, Ausstellungen, Vaudeville-Show, Magic-Show, Workshops, Lesungen und Vorträge, Markt und Unterhaltungsprogramm (Rotunde, Konrad-Adenauer-Platz)

■ **PADERBORN:**

11.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

Sonntag, 30.7.

Moe & Band

Soweit das Bielefelder Wetter mal mitspielt (das erste Sonnenaufgangskonzert an der Sparrenburg fiel ja letztlich etwas feucht aus) gibt es wohl kaum eine bessere Band für einen lauen Sommerabend als diese hier. Bass, Gitarre, Keyboards, Drums und eine leicht rauchige Stimme – die perfekte Besetzung für traurige Balladen und verhaltene Lebensfreude im Biergarten. Der Eintritt ist frei.

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 19.00 h**



Takatuka

Die Freiluftparty am Coconut Beach wartet heute mit einem altbekannten DJ auf: **Sascha Braemer** steht an den Turntables – und wenn der auflegt, ist nie schlechtes Wetter. Was, bekanntlich, die Veranstalter auch schon mal zum Absagen genötigt hat. Mr. Takatuka himself sorgt dort einmal im Jahr für einen partymäßigen Ausnahmezustand und ist mit seinem Gastspiel am Beach eines der Highlights der Veranstaltungsreihe. Generell lassen dort DJs, Drinks, tanzen im Pool und viel Sand keine Wünsche offen! Wer also sommerlich feiern will und vorerst nicht verreisen kann – hin da!

■ **Münster, Coconut Beach, 14.00 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00 **After Church Club** Groove Jazz mit dem Phil Wood Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Alexey Lebedev** Von Waldstein zu Chopin – Im Rahmen der Reihe „Weltklassik am Klavier!“ (Tibus-Residenz, Tibusplatz 1-7)

21.00 **Samiam** Ausverkauft! (Gleis 22)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Moe & Band** Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede, bei schönem Wetter im Biergarten)

■ **BAD BENTHEIM:**

11.00 **StoneRock** siehe 29.7. – www.stonerockfestival.de (Zum Ferienpark)

■ **BERSENBRÜCK:** 12.00 **Reggae Jam** siehe 28.7. – www.reggaejam.de (Klosterpark)

■ **HAVIXBECK/MÜNSTER:**

11.00 **Nice2Hear & Walking Blues Prophets** (ab 13 h Wanderung von Burg Hülshoff zum Huas Rüschaus) + **Lauschsalon** (16 h Haus Rüschaus) – Im Rahmen der Konzertrei-

he „Trompetenbaum und Geigenfeige“ (Burg Hülshoff/Haus Rüschaus)

■ **RAESFELD:**

11.00 **Chorfestival** Eintritt frei (Wasserschloss, Innenhof)

■ **VIERSEN:**

11.30 **Eier mit Speck** mit Die Orsons, Swiss & Die Andern, Ruskaja, Cryssis, Ill-billy Hitec u.a. – www.eiermitspeck.de (Festivalgelände)

Parties

■ **MÜNSTER:**

14.00-22.00 **TakaTuka** mit Sascha Braemer – nur bei gutem Wetter (Coconut Beach)

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** ONKeL fISCH: „Europa – und wenn ja, wie viele?“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ **MÜNSTER:**

14.30+19.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Thomas Philipzen (GOP Varieté-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.00+17.00 **Simply the best** Varieté-Show mit den Moderatoren Emmi & Willnowski (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **TECKLENBURG:** 19.00 **Shrek – Das Musical** (Freilichtspiele)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Tatort** (Bohème Boulette)

20.00 **Tatort** (Lieschen Müller)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

15.30 **Die unheimliche Mühle** (Charivari Puppentheater)

■ **BAD BENTHEIM:**

15.00 **Rabatz im Zauberswald** von Wolfgang Barth (Freilichtspiele)

■ TECKLENBURG:

15.00 **Aladin** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.00 **Polopicknick 2016** (Hugerlandshofweg 70, MS-Handorf)

12.00+15.00 **Grandtour** Skulptur Projekte-Rundfahrt (Start: Pumpenhaus)

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Abends: Tatort (Bohème Boulette)

14.00 „Rund um den Aa-

see 2017“ – **Grüne Lunge und moderne Kunst** Rundgang mit StattReisen Münster (Aaseekugeln)

■ BIELEFELD:

11.00-21.00 **Sparrenburg-fest** Mittelalterliches Burg-Spektakulum (Sparrenburg)

14.00-15.00 **Pulse of Europe** Europa-Demo (Rathausplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **TangoTreff** (Druckerei)

■ BECKUM:

14.00-18.00 **Beckumer**

Sommer Volksbank Familienfest (Marktplatz)

■ BOCHUM:

12.00-20.00 **Steamropolis – Steampunk meets Rotunde** Live-Bands, Clubnacht mit Swing-DJs, Ausstellung, Vaudeville-Show, Magie-Show, Workshops, Lesungen und Vorträge, Markt und Unterhaltungsprogramm (Rotunde, Konrad-Adenauer-Platz)

■ PADERBORN:

11.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

Montag, 31.7.

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Rare Square** Ausserdem: Kickerturnier (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

20.00 **Afterwork Salsa** mit

DJ Dave – Eintritt frei (Coconut Beach)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Gunzi Heil: „Kapital und Kabarett“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Vorträge

■ MÜNSTER:

20.00 **Kultur und Politik in Deutschland – Geschichte und jüngste Gegenwart** Vortrag von Prof. Dr. Wolf Lepenies im Rahmen der

Reihe „Gelehrte im Theater“ (Stadtmuseum)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

Dienstag, 1.8.

Quartet Dekru

Ohne Worte, allein durch die Sprache des Körpers, aber mit einem ausgeprägten Sinn für Humor treffen die Pantomimen der **Theatercrew DEKRU** ins Schwarze. In ihrer Heimat Kiew sind sie bekannt und beliebt für ihre anspruchsvolle Ästhetik, Eleganz und Professionalität. Ihre Show „Light Souls“ bindet Videoclips, spontane Improvisationen und das Publikum mit ein. Durch die Kraft der Pantomime entstehen Szenarien vom Meeresboden, der von Meerestieren aller Art bewohnt wird, eine Liebesgeschichte zwischen zwei Statuen sowie eine vom Zirkus inspirierte Story. Nach Auftritten in diversen europäischen Ländern ist das junge Pantomimen-Quartett aus Kiew jetzt erstmalig auch in Deutschland zu erleben. (Eintritt frei!)

■ **Dülmen, Marktplatz, 21.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Bunter Vogel)

20.00 **Douce Ambiance** Offene Jam-Session mit Musik im Stil Django Reinhardts – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **United Kingston** Reggae, Ska, Dub – Eintritt frei (Coconut Beach)



**KING★
STAR
MUSIC**

LOUD! FEST
DEICHKIND
MADSEN
RAF CAMORA
& BONEZ MC
PLUS MANY MORE
26.08.2017 MÜNSTER AM HAWERKAMP

LIVE GIG
KRAFTKLUB
24.10.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

LIVE GIG
CASPER
- lang lebe der toß - tour
31.10.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND (verlegt)

MARIERIA
04.12.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

BLUES PILLS
13.08.2017 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

TRIVIUM
15.08.2017 DORTMUND, FWZ

THE PRETTY RECKLESS
22.08.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

SONDASCHULE OPEN AIR
09.09.2017 GELSENKIRCHEN, AMPHITHEATER

NIMO
05.10.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

JULIAN PHILIPP DAVID
26.10.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE
(verlegt aus April)

IN HEARTS WAKE
01.11.2017 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE
02.11.2017 KÖLN, UNDERGROUND

KC REBELL & SUMMER CHEM
19.11.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

STICK TO YOUR GUNS
Mit: BEING AS AN OCEAN,
SILENT PLANET
24.11.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

SELIG
03.12.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

TICKETS: 01806 - 57 00 00
oder **EVENTIM.DE**
(0,20 €/Kauf aus dem dt. Festnetz, max. 0,35 €/Kauf aus dem dt. Mobilfunknetz)

KINGSTAR-MUSIC.COM

18.00 **Soul Mountain** Mo-town, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

23.00 **Exitus Party** der Fachschaft Medizin (Amp)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort OWL – Nach wahren Begebenheiten** Autorenlesung mit Thorsten Knappe und Oliver Köhler (Buchhandlung Klack, Hauptstr. 75)

Theater

■ DÜLMEN:

21.00 **Light Souls** mit dem Quartet Dekru (Ukraine) – Eintritt frei (Marktplatz)

chen mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambou** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Jubeljahre Vorfeier-Special** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

■ BIELEFELD:

20.00-24.00 **Electric Small-room** (Forum)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Bernd Stelter: „Wer heiratet teilt sich die Sorgen, die er vor-

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **SCHMITTIs Sneak Preview** (CinemaxX)

21.00 **No Country For Old Men** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Interaktives Kinderquiz** (Foyer des Stadtmuseums)

15.00-17.00 **Gaming: Mario Kart 8** Für Kinder ab 6 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Pubquiz** (Lieschen Mül-ler, Mauritzstr. 24)

■ BIELEFELD:

17.30 **Studien-Infoabend** „Bachelor – Master – Promotion“ (FH des Mittelstands, Ravensberger Str.)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

15.30 **Die unheimliche Mühle** (Charivari Puppentheater)

■ BAD BENTHEIM:

16.00 **Rabatz im Zaubwald** von Wolfgang Barth (Freilichtspiele)

■ TECKLENBURG:

16.00 **Aladin** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

7.30-8.00 **Lach-Yoga** (Aase-terrassen)

15.00-17.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Wein & Vinyl** Eintritt frei (Villa Vinum, Rosenstr. 2)

18.00 **„Der Zentralfriedhof“ – Der Friedhof als Spiegelbild des Lebens einer Stadt** Rundgang mit StadtReisen Münster (Haupteingang des Zentralfriedhofs, Robert-Koch-Str.)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **bredvid/nebenan** Session – Eintritt frei (Freihaus ms, H20, Hüfferstr. 20)

■ HAMM:

20.00 **Goitse** (IRL) (Marktplatz Pauluskirche)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Thirty Toes** Acoustic Hits – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ LUHMÜHLEN:

10.00 **A Summer's Tale** mit PJ Harvey, Pixies, Johnossi, The Common Linnets, Cigarettes After Sex, Dan Croll, William McCarthy u.a. – www.asummerstale.de (Naturpark Lüneburger Heide)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Sacred Reich + Kryptos** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Get Stranded** Chillige House-Beats – Eintritt frei (Coconut Beach)

19.00 **How sweet it is** Beat,

Mittwoch, 2.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Cliché MC + Comar** Hip-Hop, Rap – Eintritt frei (Kesselbrink)

■ DÜLMEN:

18.00 **Soundbound** Eintritt frei (Anna-Katharinenstift Karthaus, Weddern 14)

■ LUHMÜHLEN:

10.00 **A Summer's Tale** mit Die Sterne, Bernd Begemann & Die Befreiung, Nagel u.a. – www.asummerstale.de (Naturpark Lüneburger Heide)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Dry Dudes** Singer/Songwriter Pop (Büdchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Coconut Beats** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Folk Phantom** Indiepop, Tweek, Folk & Antifolk (Bohème Boulette)

19.00 **Elektronische Tön-**

Donnerstag, 3.8.

Flutterhemd

„Flutterhemd“ sei „ein schwuler Albtraum, zum Schwelgen schön! Auf einer mediterranen Insel im Nirgendwo. Ein Sehnsuchtsort, der der Flucht vor dem ganz eigenen Schattenreich dient. Am allerbesten verstehen sich die Gäste eines in die Jahre gekommenen Hotels darauf. Kaum haben die erfolglosen Traumtänzer die Schwelle zur Hotellobby überwunden, betreten sie eine andere Welt...“. Die Theaterinszenierung ist eine Koproduktion des Kölner **P1.Ensembles** mit **Jugend-Drama e.V.** Wie alle P1-Produktionen will das junge Kollektiv sein Publikum auch mit dieser Arbeit auf- und wachrütteln „mit zuweilen dramatisch-eruptiven Bildern künstlerischer Ekstase“. Denn Theater diene niemals nur sich selbst, sondern der Gesellschaft und sei „wie der Mensch selbst 'zoon politikon'“.

■ **Münster, Paul Gerhardt Haus, 20.00 h (bis 6.8.)**



Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9) 22.00 @TITEL = Supernova 90er, 2000er & aktuelle Lieblingshits (Cuba Nova) 22.00 **Supernova** 90er, 2000er & aktuelle Lieblingshits (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Bernd Stelter: „Wer heiratet teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Flatterhemd** Theaterstück des P1 Ensembles im Rahmen der Pride Weeks des CSD Münster (Paul-Gerhardt-Haus, Friedrichstr. 10)

20.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Bert Rex (GOP Variété-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Matthias Brodowy (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Rebecca – Das Geheimnis von Manderley** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

21.30 **Captain Fantastic** (USA 2016) von Matt Ross (Open Air, Am Hawerkamp 31)

■ BIELEFELD:

20.45 **Der geilste Tag** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

15.00 **Sommerhits für Kids:** Der verborgene Schatz (Foyer des Stadtmuseums)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **PressReader** Zeitungen und Zeitschriften in über 60 Sprachen – Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Riddle me this!** Das Musikquiz. Fragen aus verschiedenen Musikbereichen beantworten und attraktive Sachpreise erringen! (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

19.30 **Meditatives Tanzen** (Capella hospitalis)

■ BAD OEYNHAUSEN:

16.00-20.00 **Schlemmer-Abendmarkt** (Inowroclaw-Platz)

Freitag, 4.8.

Krach am Bach

Ja, es gibt sie, diese besonderen zwei Tage im Jahr – da wünscht sich jedes Großstadtkind, es wäre auf dem Land groß geworden. Da fahren sie in Horden von Berlin, Hamburg und München aus nach Beelen, ins münsterländische Hinterland, wo Fuchs und Hase sich, wenn überhaupt, nur einmal im Jahr begegnen um sich Gute Nacht zu sagen. Der Grund dafür ist

das seit 1994 von engagierten Fans jährlich organisierte Stoner- und Psych-Rockfestival Krach am Bach. Auch in diesem Jahr ist ein Besuch in der Pampa sehr zu empfehlen, mit Bands wie **Motorpsycho** (Foto), **Elder, Brutus** oder **Death Alley**.

■ **Beelen, Festivalgelände Fliesenstudio Hartmann, 17.00 h (auch 5.8.)**



Festivalkult

Das traditionsreiche Umsonst & Draussen-Festival in Porta Westfalica bietet Bands aus allen Genres, von Britpop über Ska und Punkrock bis Hip Hop, sowie elektronische Musik von DJs. Darunter sind **Zugezogen Maskulin**, **Wolf Maahn** und **Leoniden** sowie mein persönlicher Tipp: Eine Band, deren Name klingt, als ob man mit Metallstangen aufeinander eindrischt: **Prong**. Die von Mastermind Tommy Victor 1986 in New York gegründete Kultband zählt zu den wenigen Größen, die im Hardcore wie im Metalbereich Legenden sind. Lieder wie „Snap your fingers, snap your neck“ laden zum gemütlichen Gruppenkuscheln vor der Bühne ein. Da Bands wie Nine Inch Nails oder Korn zu ihren Einflüssen zählen, haben Prong definitiv was richtig gemacht. Ob nun Groove-Metal, Crossover oder Hardcore, Pflichttermin bleibt Pflichttermin.

■ **Porta Westfalica-Veltheim, Weserauen, 17.00 h (bis 6.8.)**

Meppener Blues- & Jazznacht

Über 200 Bands in einem Vierteljahrhundert: Die Tradition des internationalen Meppener Blues- und Jazzfestivals kann sich sehen lassen. Und im 25. Jahr wird natürlich besonders fett aufgetischt: Insgesamt 77 Musiker werden auf der zentralen Livebühne oder 16 kleinen Bühnen bzw. in Kneipen zum Jubiläum aufspielen. Unter anderem mit dabei: Die 7-köpfige **Harp Mitch Band**, die den Spirit der 50er im Bigbandsound pflegt; die Cajun-Truppe **Zydeco Annie & Swamp Cats** mit deepem Louisiana-Sound, bluesrockende Haudegen wie **Peewee Bluesgang** oder **Hootin' The Blues**, während **Dynamite Daze** Tom Waits und Cpt. Beefheart huldigen, und und und... Da swingt das Emsdelta!

■ **Meppen, Innenstadt, 19.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Schloss Classix** mit der Neuen Philharmonie Frankfurt: Operarien, Duette, italienische Filmmusik (Vor dem Schloss)

■ AHLEN:

21.00 **Tralla City** mit der Phil Seeboth Band (Sout-hern, Blues & Jam Rock) – Eintritt frei (Marktplatz)

■ ANRÖCHTE:

14.00 **Big Day Out** mit Billy Talent, Bosse, Joris, Emil Bulls, Tim Vantol, Kyle Gass Band, Liedfett u.a. – www.jzi.de (Festivalgelände)

■ BAD OEYNHAUSEN:

16.00 **Parklichter – Das Konzert** mit Philipp Poisel,

Henning Wehland, MINE, Dellé, Alice Merton, Vona, Lotte, Marcel Brell, Neufundland, Tristan Brusch, Lasse Matthiessen, Kompass und Phela – www.badoeynhausen.de (Kurpark)

■ BEELN:

17.00 **Krach am Bach** mit Motorpsycho, Death Alley, Soap Bubble Orchestra, Brutus, Shaman Elephant, Wight, Mother Engine u.a. – www.krachambach.de (Festivalgelände Fliesenstudio Hartmann)

■ DÜLMEN:

19.00 **Two 4 You** Eintritt frei (Restaurant Haus Waldfrieden, Börnste 20)

■ HANNOVER:

16.00 **Fährmannsfest** mit Sondaschule, Die Sterne,

Fiddler's Green, Großstadtgeflüster, The Brew, Milliarden, The Picturebooks, Die Abstürzenden Brieftauben u.a. – www.faehermannsfest.de (Weddigenufer)

■ LEMBERICH:

20.00 **Justus Frantz und Die Philharmonie der Nationen** Werke von Mozart (Gempthalle)

■ LIPPSTADT:

19.30 **65 Cadillac** Soul – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ LUHMÜHLEN:

10.00 **A Summer's Tale** mit Franz Ferdinand, Birdy, Conor Oberst, The Notwist, Von Brücken, Get Well Soon, Dear Reader u.a. – www.asummerstale.de (Naturspark Lüneburger Heide)

■ MEPPEN:

19.00 **Internationale Blues & Jazz Nacht** Live-Musik auf Bühnen und in Lokalen mit Zydeco Annie & Swamp Cats, Harp-Mitch, Hootin' the Blues, Dynamite Daze, Thomas Gerdiken, Worried Man Skiffle Group, Peewee-Blues-Gang, Horst Bergmeyer, Köstritzer Jazz-band u.a. – www.bluesund-jazznacht.de (Innenstadt)

■ OSNABRÜCK:

17.00 **Schlossgarten Open Air** mit Silbermond, Andreas Bourani und Wincent Weiss – Ausverkauft! www.rosenhof-os.de (Schlossgarten)

19.00 **Akustik Punk Night** (Dirty+Dancing, Hasenstr. 63/64)

20.00 **Grolsch'n'Roll** mit Epic Monkeys und Mad Eye Eddie (Bastard Club)

■ PORTA WESTFALICA-VELTHEIM:

17.00 **Festivalkult** mit Zugezogen Maskulin, Beastless, Oferta Especial, Max Raptor, Orange u.a. – Eintritt frei. www.festivalkult.de (Weserauen)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf...** (Plan B)

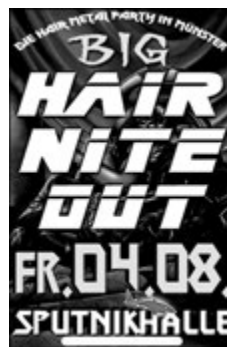
22.00 **Wilde Hilde** Wilde Hilde Floor: Daily Heats shredden rockige Beats! Monkey Floor meets Tropical Island: Hip Hop vs. Reggaeton! (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Calle Ocho** Latin Flavour (Gazelle, Servatipplatz)

23.00 **Big Hair Nite Out** Glam/Sleaze & Hair Metal, (80s) Heavy, Rockklassiker, AOR Hits & Rarities mit DJ Flo (Götterdämmerung) (Sputnikhalle, bei schönem Wetter Open Air)

23.00 **Kombinat Party** Balkan-Beats, Global-Ska, Electro-Swing, Gypsy-Reg-



gae, Folk-Rock, Wodka. Mit Plattenpeter (Hot Jazz Club)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snü Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **RnB Lounge** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **Bam! Boom! Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, Nils Liebich, DJ Hidde & DJ Q – Eintritt frei (Heaven)

23.59 **5 Jahre Die Katze auf dem heißen Blechdach – Triumph des Killens Unbreakable:** Beth Lydi, Ali-ne & Suné, Tom Brinkmann, Lieber Laut, Deniz Arslan, A.N.I.T.A. und Frisch & Verbraucht (Club Favela)

■ BIELEFELD:

21.00 **Floración Salsaparty** Vorher ab 20 h kostenlose Salsa-Schnupperstunde (Floración Dance & Fitness, Johanneswerkstr. 4)

23.00 **Students Pop – about:ton** Großer Klub: Party, Pop, Gitarre mit The Wollium & Till. Kleiner Klub: Deep & Techhouse mit Jan Zuen & Jan Sandforth. Wald: Reggae Rushhour mit DJ Jawbone (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **#GönnDir...** Der neue Freitag (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Sandra da Vina** Comedy & Slam Poetry (Hörstation im ehemaligen Schalterraum der Sparkassenfiliale Windthorststr. 8)

20.00 **Andreas Breiling** Kabarett (Boulevard)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Bruno 'Günna' Knust: „Pott-seidank!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Flatterhemd** Theaterstück des P1 Ensembles im Rahmen der Pride Weeks des CSD Münster (Paul-Gerhardt-Haus, Friedrichstr. 10)

20.00 **Simply the best** Variété-Show mit Moderator Matthias Brodowy (GOP Variété)

■ BIELEFELD:

20.30 **Bielefelder Sommertheater** La Industrial Teatrera: „Castaways“ – Eintritt frei (Klosterplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Simply the best** Variété-Show mit Moderator Matthias Brodowy (GOP Variété-Theater)

■ STEINFURT:

20.00 **Nabucco** Oper von Giuseppe Verdi – Sommer Klassik Open Air (Bagno Quadrat)



SIERRA KIDD
UND SUPPORT
SA 19. AUGUST
EINLASS: 19 UHR
KESSELHAUS GREVEN

Backyard Festival
23.09.2017 - Greven
Einlass 15 Uhr

ANYGIVENDAY
APHYXION
† FIGHTBALL †

...und mehr!

Freigelände GBS-Kulturzentrum in Greven
www.backyardfestival.de

VORVERKAUF FÜR BEIDE EVENTS AN ALLEN BEKANNTEN
VORVERKAUFSTELLEN ODER ONLINE UNTER EVENTIM.DE

Forum e.V.

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 22.07. **FISCHPLATTE (HH)** - LIVE
präs. von HIMMEL UND ERDE

Sa, 29.07. **BASSBEBEN**

Mi, 02.08. **ELECTRIC SMALLROOM**

Sa, 05.08. **SWEET SOUL MUSIC CLUB**

Fr, 11.08. **ORI (IL)**
Einlass 21:00 Uhr - Beginn 22:00 Uhr
anschl. **SOME DANCE WITH SOME-PARTY**

Sa, 12.08. **Alland Byalio** - LIVE
(Third Ear Recordings, RAWAX)
Maik Schneider (Ohm) - LIVE
präs. von ELECTRONIC LOUNGE

Do, 17.08. **BORIS (JPN)**
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Sa, 19.08. **RI! - PARTY**

Fr, 25.08. **ENTER SANDMAN**

Sa, 26.08. **SVEN DOHSE** - LIVE
(Kater/Prestige Weltweit)
ILKA (Lauschgift Kollektiv) - LIVE
präs. von HIMMEL UND ERDE

Mi, 06.09. **ELECTRIC SMALLROOM**

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

■ TECKLEBURG:

20.00 **Rebecca** – Das Geheimnis von Manderley Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ BIELEFELD:

20.45 **Das Pubertier** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.00-22.00 **Starfire Tattoo Weekend** (Stadthalle Hiltrup)

17.00 **Wiki-Werkstatt** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.30 **Dark Side Of The Moon** Show mit Musik von Pink Floyd (Planetarium, Sentruper Str.)

20.00 **Skatenight Münster** (Schlossplatz)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

17.00-21.00 **Abendflohmarkt** (Reichowplatz, Bi-Sennestadt)

■ LÜDINGHAUSEN-SEP-PENRADE:

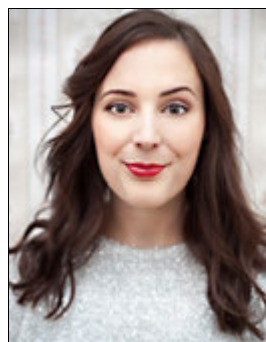
15.00-19.00 **Funsport-Festival „Mando Hill“** Dodgeball-Turnier & Live-Bands (Am Sportpark, Reckelsumer Str. 38)

Samstag, 5.8.

Sandra Da Vina

Die Frau kennt sich aus: In Umkleidekabinen und auf Poetry Slam-Bühnen, mit alten Raclette-Grills und Germanistik. Die hat **Sandra Da Vina** ebenso genau studiert wie ihre hässlichen Stellen und hübschen Momente im grellen Licht des Lebens vor dem Spiegel. Passt dieses Gefühl zu mir? Wie geht Erwachsenewordensein? Was haben „Hundert Meter Luftpolsterfolie“ mit ihrem Programm zu tun? Es heißt so. Und es knallt so. Es macht Spaß, wenn sie neugierig an allen kleinen Beulchen herumdrückt, und es macht ein bisschen traurig, wenn es sich ausgeplustert hat: Kindliche Freude und zungenfertige Tragik treffen sich in rasant vorgelesenen Texten, durch die die früh vollendeten Ermutigungs-Formulierungen wimmeln: „Das wird schon wieder, versuch mein Ikea-Regal mich aufzubauen.“

■ Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h



Hammer Straßen Fest

Zwischen Altem Schützenhof und Ludgerikreisel entwickelt sich die Hammer Straße mehr und mehr zu einem Szeneviertel aus Traditionsläden, hippen Lokalen mit Nachhaltigkeitsanspruch, freundlichen Dienstleistern, angesagten Kneipen und viel sozialem Engagement (z.B. Südviertel-Büro, Give-Box...). Auf dem **Hammer Straßen Fest**, dem mit einem Kilometer wohl längsten Straßenfest Westfalens hat die Straße zwischen den Hausnummern 1 und 110 Jahr für Jahr Anfang August für zwei Tage Jahrmarktcharakter. Dann spielt das Wetter meist mit und die hier ansässigen Geschäfte können ihre Angebote locker draußen präsentieren. Dazwischen: Verkaufs- und Spielstände, Fressbuden, Karussells, Clowns, Puppentheater, Bullriding, Streetballturniere und und und. Am Josefskirchplatz und an der Goebenstraße machen zwei Programm-Bühnen mächtig Partylaune (große Antenne Münster-Party am Samstag vor der Josefskirche).

■ Münster, Hammer Straße 1-110, heute & morgen

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Benefizkonzert** mit Mori, Samantha McNair & Band, Havarie, Vanessa Voss und Yonder im Rahmen der Pride Weeks des CSD Münster (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

19.30 **Schloss Classix** mit der Neuen Philharmonie Frankfurt & Henning Wehlend: Symphonischer Rock in Concert (Vor dem Schloss)

19.30 **Bachelor of Music-Abschlusskonzert** mit Jörg Christian Freese (Orgel): Werke von Bach, Franck, Durufle u.a. – Eintritt frei (Musikhochschule)

22.00 **Michael Vorfeld** Glühlampenmusik (Hörstation im ehemaligen Schalterraum der Sparkassenfiliale Windthorststr. 8)

■ ANRÖCHTE:

14.00 **Big Day Out** mit Alligatoah, Donots, The Amity Affliction,

Monsters of Liedermarching, Heisskalt u.a. – www.jzi.de (Festivalgelände)

■ BEELEN:

13.00 **Krach am Bach** mit Causui, Elder, Dyse, King Buffalo, Odd Couple, The Brew u.a. – www.krachambach.de (Festivalgelände Fliesenstudio Hartmann)

■ HANNOVER:

15.00 **Fährmannsfest** siehe 4.8. (Weddigenufer)

■ LEMGO:

15.00 **Lippe Open Air** mit In Search Of A Rose, Moe, Das Wunder, Mandowar, Caught In the Act, Fünftter März, Heartstuff u.a. – www.lippe-open-air.de (Liemerheide)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Queen May Rock** Eintritt frei (Rathausplatz)

■ LUHMÜHLEN:

10.00 **A Summer's Tale** mit Feist, Element of Crime, Stereo MCs, Bear's Den, Judith

Holofernes, Rhonda u.a. – www.asummerstale.de (Naturpark Lüneburger Heide)

■ OSNABRÜCK:

17.00 **Schlossgarten Open Air** mit Beginner, Samy Deluxe und DLX BND – www.rosenhof-os.de (Schlossgarten)

■ PORTA WESTFALICA-VELTHEIM:

12.00 **Festivalkult** mit Prong, Leoniden, Xandria, Isoptera, Findlay, Eau Rouge u.a. – Eintritt frei. www.festivalkult.de (Weserauen)

■ RHEINE-MESUM:

14.30 **Trosse Kult Open Air** mit Pennywise, Kyle Gass Band, Adam Angst, Cassandra Call, Tim Vantol, Dampfmaschine u.a. – www.trosseult.de (Festivalgelände Beckmann, Hohe Heide)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Sandsation Beige**

House, Black, Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B)

22.00 **Bessere Zeiten-Party 1.** Floor: 2000er-Hits bis heute in Pop, Hip Hop, Ragga... 2. Floor: House & Clubhits (Cuba Nova)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **Blue One** Entspanntes Elektronisches. Eintritt frei (Spec-Ops network)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Ü30 Party** Charts, Discofox, 80s, 90s, Classics (Elephant Lounge, Roggenmarkt)

23.00 **Kleinlaut** Techhouse/Techno mit Steve Stix, Louis Dinkgreffe, Neuhausen & Huel-sing und Jason (Club Favela)

23.00 **Hals über Kopf** Dröfl DJs machen: 1. Floor Irgendwas mit House, 2. Floor irgendwas mit Rap, 3. Floor irgendwas mit Drum n Bass (Amp)

23.00 **90er Rock Party & Alles was tanzbar ist** Halle: DJ Chris. Café: DJ Iggy (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Monkey Club** Smash&Trash-Hits der 90er und 00er (Heaven)

23.00 **Disco** (Port Privé)

23.00 **Rock Club** (Hot Jazz Club)

23.00 **Wir Kinder vom Hawerkamp** mit Dennis Siemon, Max Fleischhacker, Da Hunter, John Asher, Die Zwei elastischen Drei & Leo Schuer (Fusion-Club)

23.59 **Downtown** Hip Hop, R'n'B, Dancehall mit Zeze und Blackstar (Conny Kramer)

■ BIELEFELD:

17.00-24.00 **Beach Party** mit DJ Antonio Gentile & DJ Philip Rieso, Poolarea, Beach-Tattoos u.a. (Seekrug, Loheide 22a)

22.30 **Cocktailnacht** (Ringlokschuppen)

23.00 **Sweet Soul Music Club** mit Micha & Chewie (Forum)

23.00 **Music is the answer – City Jam Aftershow Party** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash-Ups mit D.E.N.S.E. & Jay da Costa. Kleiner Klub: Hip Hop, Trap, Bass mit A-Min, Victor Worms & Kenny Bopp.

Wald: Dennis Kahnn (Stereo)

■ DORTMUND:

14.00-22.00 **Summersounds DJ-Picknick** mit Der Wolf, Funky Chris & Soul-crippin' Crew – Eintritt frei (Tremowia)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **White Party** (Die Weberei)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Bruno 'Günna' Knust: „Pott-seidank!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Lesungen

■ BIELEFELD:

21.00 **Hundert Meter Luftpolsterfolie** Live-Literatur mit Sandra Da Vina (Zweischlingen)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvill (Boulevard)

18.00+21.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Bert Rex (GOP)

20.00 **Flatterhemd** Theaterstück des P1 Ensembles im Rahmen der Pride Weeks des CSD Münster (Paul-Gerhardt-Haus, Friedrichstr. 10)

■ BIELEFELD:

20.30 **La Industrial** Teatrera: „Castaways“ (Klosterplatz)

■ BAD BENTHEIM:

20.30 **Dracula – das Grusical** (Freilichtspiele)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Matthias Brodowy (GOP Varieté-Theater)

■ COESFELD:

20.00 **Musical-Night** (Freilichtbühne)

■ HAMM-HEESSEN:

20.00 **Hello, Dolly!** Musical (Waldbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Anatevka (Fiddler on the roof)** Musical (Goe-the Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Shrek – Das Musical** (Freilichtspiele)

Filme

■ BIELEFELD:

20.45 **Willkommen bei den Hartmanns** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Der Puddingkuchen** Theater für Kinder ab 3 Jahren – Eintritt frei (Am Meierhof, Tierpark Olderdisen)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.30 **Münster jovel** Altstadttrundgang mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

11.00 **Hammer Strassen Fest** mit Musik, Sportaktionen, Kinderprogramm u.a. (Hammer Strasse)

11.00-16.00 **skate-aid-Flohmarkt** Skateboard-Stuff und Streetwear (Innenhof des Skaters Palace)

12.00 **Flaggenhissung** Auf-

taktveranstaltung zum CSD Münster (Stadthaus I)

12.00-22.00 **Starfire Tatoo Weekend** (Stadthalle Hiltrup)

13.00 **Café Bohème** Danach Shakin All Over (Bohème Boulette)

15.00 **„Der ARD-Tatort in Münster“ – Aufklärungsarbeit mit Boerne und Thiel** Stadtrundgang mit StadtReisen Münster (Schloss)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StadtReisen Münster (Stadtbücherei)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

14.00-21.00 **Bielefeld City Jam – BMX-Festival** BMX – Musik – Streetfood – Eintritt frei (Kesselbrink)

21.00 **Ziegelstraßenfest** Open Air mit der Cagle Band (Ziegelstraße)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00 **Parklichter – Das Fest** mit DJ Pete Cooper, Goodfellas, Illuminationen, Höhenfeuerwerk – www.badoeynhausen.de (Kurpark)

■ LÜDINGHAUSEN-SEPPEENRADE:

11.00-17.00 **Funsport-Festival „Mando Hill“** Dodgeball-Turnier & DJs (Am Sportpark, Reckelsumer Str. 38)

Sonntag, 6.8.

Lagrin's Monster Stunts

Hier übernimmt sich wohl sogar „Cobra 11“, der TV-Auto-Scooter: Das **Team Lagrin** fährt auf seiner Deutschland-Tour zum ersten Mal seit 20 Jahren wieder in Münster vorbei und setzt Autos, Parkplatz, Publikum und einen mitspielenden Pyromanen in Flammen. Monstertrucks zermalmen alles, was ihnen unter die riesigen Räder kommt, übermotorisierte Stunt-Cars driften mit qualmenden Reifen herum, alles rast, rempelt und überschlägt sich, als würden hier die knalligsten Action-Filme der Welt noch einmal gedreht. Ein „Todesrad“ dreht durch, aber alles explodiert unter dem Motto „Safety-Fun“: jeder Crash ist kalkuliert, auch den spektakulärsten Sturz haben die tollkühnen Männer um Teamchef Dominik Lagrin penibel geprobt, und um es ganz besonders sicher zu machen, gibt es für den Autonarr nachwuchs einen abgesperrten Quad-Parcours zum selber Fahren. ■ **Münster, POCO Weseler Str., 11.00 h + 16.00 h (auch am 13.8.)**



Rapture

TNWOBH, The new Wave of british Hardcore, dazu gehört zweifelsohne **Rapture**. Dabei klingt die junge Band aus Leeds eher old-schoolig: Mit ihrem schnellen melodischen Hardcore erinnern sie stark an Dag Nasty oder 7 Seconds. Mit ihnen auf Tour sind **Domain** aus Mannheim mit 90er Jahre-Hardcore sowie **Mischief** aus dem Pott. Deren Sound stammt aber eher von der US-Ostküste. Irgendwo zwischen frühem New York- und Boston-Hardcore schlagen sie mit unheimlicher Wut um sich und hinterlassen nur verbrannte Erde. Wie eigentlich immer, kann man mit einem Besuch in der Baracke nichts falsch machen.

■ **Münster, Baracke, 17.00 h**

Cathrin Pfeifer

„Frankreich bis Macedonien, Russland bis Argentinien“ – so beschrieb die Akkordeon-Meisterin lakonisch 1992 ihre erste (damals noch selbstverlegte) CD „Balance“. Seither ist sie um die Welt gereist, hat in Argentinien Tango gehört und gespielt, trat in Frankreich auf, Italien, Marokko, Hong Kong, Madagaskar, und ihre Musik ist noch vielseitiger geworden. Neben ihren Solokonzerten und Bandprojekten schreibt sie, komponiert sie – und ist wahrscheinlich die beste Akkordeonspielerin der Welt. Heute zu bewundern (anders kann man das nicht sagen) bei freiem Eintritt im Biergarten. ■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 19.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

12.00 **Schloss Classix** mit Henning Wehland – 'Der Letzte an der Bar' (Vor dem Schloss)

15.00 **After Church Club** mit Ron Lechtenberg – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Rapture + Domain + Mischief** Punk/HC (Baracke, Scharnhorststr. 100)

■ BIELEFELD:

6.00 **Sonnenaufgangskonzert** mit Mike Love und Moe – Eintritt frei (Sparrenburg)

19.00 **Cathrin Pfeifer** Akkordeon-Konzert – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

■ DÜLMEN:

14.30 **Joao Alves** Eintritt frei (Café Mare, Ondrup 67)

■ HANNOVER:

15.00 **Fährmannsfest** siehe 4.8. (Weddigenufer)

■ PORTA WESTFALICA-VELTHEIM:

12.00 **Festivalkult** mit Wolf Maahn & Band, Hammerfest, Brausepöter u.a. – Eintritt frei (Weserauen)

■ WARENDORF:

18.00 **Anastacia** (Freibad)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00-22.00 **TakaTuka** mit M.A.N.D.Y. – nur bei gutem Wetter (Coconut Beach)

19.00 **Sunday Beam** (Watusi Bar)

19.00 **60s/70s** (Plan B)

Komik

■ DORTMUND:

15.00 **RuhrHOCHdeutsch** Bruno 'Günna' Knust: „Pott-seidank!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.00 **Kur & Kür** Lesung mit Martina Hefter und Katharina Mertens (Freihaus ms, H20, Hüfferstr. 20)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Bert Rex (GOP)

20.00 **Flatterhemd** Theaterstück des P1 Ensembles im Rahmen der Pride Weeks des CSD Münster (Paul-Gerhardt-Haus, Friedrichstr. 10)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Matthias Brodowy (GOP Varieté-Theater)

■ COESFELD:

20.00 **Musical-Night** (Freilichtbühne)

■ HAMM-HEESSEN:

16.00 **Hello, Dolly!** Musical (Waldbühne)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Shrek – Das Musical** (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Tatort** (Bohème Boulette)

20.00 **Tatort** (Lieschen Müller)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die unheimliche Mühle** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

16.00 **Der dicke fette Pfannkuchen** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

■ BAD BENTHEIM:

15.00 **Rabatz im Zauberswald** (Freilichtspiele)

■ PORTA WESTFALICA:

16.30 **Das Dschungelbuch** (Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

15.00 **Aladin** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Der Zwinger als Kunstwerk** Führung (Treff: Foyer des Stadtmuseums)

11.00 **Hammer Strassen Fest** mit Musik, Sportaktionen, Kinderprogramm u.a. (Hammer Strasse)

11.00+16.00 **Monster Truck- & Stunt-Show** mit Lagrin's Action Sport Team (Poco Einrichtungsmarkt, Weseler Str. 577-581)

12.00-19.00 **Starfire Tatoo Weekend** (Stadthalle Hiltrup)

13.00 **Café Bohème** (Bohème Boulette)

14.00 **Rätselhaftes Münster** Die Radtour zum Münster-Kalender 2017 mit StadtReisen Münster (Lazarettbunker, Lazarettstr.)

■ BIELEFELD:

13.00-18.00 **Bielefeld City Jam – BMX-Festival** BMX – Musik – Streetfood – Eintritt frei (Kesselbrink)

14.00 **Ziegelstraßenfest** mit Stelzenläufern, Jongleuren, Fakiren, Zauberei, Tanz, Straßenmusik, Flohmarkt... (Ziegelstraße)

14.00-15.00 **Pulse of Europe** Europa-Demo (Rathausplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

11.00-18.00 **Parklichter** Familientag. Eintritt frei – www.badoeynhausen.de (Kurpark)



Cathrin Pfeifer (Bielefeld, Neue Schmiede, 19.00 h)

ÜBERSICHT VOM 7.8.-3.9.

Montag, 7.8.

Konzerte

MÜNSTER:

20.00 **Argies** Punkrock aus Argentinien (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

21.00 **Monday Night Session** mit dem Phil Wood Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plaines of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

20.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave – Eintritt frei (Coconut Beach)

Komik

DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Maxi Gstettenbauer: „Maxipedia“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

MÜNSTER:

20.00 **On the road** Show mit Absolventen der Staatlichen Artistenschule Berlin (GOP Variété-Theater)

Kinder

BECKUM:

16.00 **Beckumer Sommer** Die dumme Augustine: „Mensch, Puppe!“ für Kinder ab 4 Jahren (Marktplatz)

Sonstiges

MÜNSTER:

12.00+15.00 **Grandtour** Skulptur Projekte-Rundfahrt (Start: Pumpenhaus)

19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)

19.30 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Kasi's Kling Klang, Erphostr. 2)

20.00 **Hochzeit oder solo durchs Leben?** Auf alle warten tolle Sachpreise und der große Jackpot (Bohème Boulette)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

BIELEFELD:

20.00 **Roter Montag** (Extra Blues Bar)

Dienstag, 8.8.

Konzerte

MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

BIELEFELD:

20.00 **The Shabs Folk** Punk aus Kapstadt. Eintritt frei – Hutsammlung (Plan B)

Parties

MÜNSTER:

13.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

Theater

DÜLMEN:

21.00 **On the road** Straßentheater mit Absolventen der Staatlichen Artistenschule Berlin – Eintritt frei (Marktplatz)

Filme

BIELEFELD:

20.45 **Ghost in the Shell** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

MÜNSTER:

15.00 **Sommerhits für Kids:** Spielen wie in alter Zeit (Foyer des Stadtmuseums)

HAMM-HEESSEN:

16.00 **Das kleine Gespenst** Kindermusical von Beuleke/Felsch (Waldbüchne)

Sonstiges

MÜNSTER:

18.00 **Autorenlesung** mit Norbert Nientied aus seinem Buch „Komm, steh auf!“ (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

Mittwoch, 9.8.

Konzerte

MÜNSTER:

21.00 **Latin & Salsa Jam** mit Live-Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

BIELEFELD:

19.00 **Grand Mercury + Sister Wolf** Alternative Rock + Stoner/Blues Rock – Eintritt frei (Kesselbrink)

BUDAGEST/UNGARN:

12.00 **Sziget Festival** bis 16.8. mit The Chainsmokers, P!nk, PJ Harvey, Biffy Clyro, Billy Talent, Rita Ora, Kasabian, Macklemore & Ryan Lewis, Flume, Birdy, Jamie Cullum, The Kills, George Ezra, Wiz Khalifa u.a. – www.szigetfestival.com (Obudai Island)

ESCHWEGE:

14.00 **Open Flair** mit Billy Talent, Rise Against, Biffy Clyro, Broilers, Alligatoah, Heaven Shall Burn, In Extremo, S.D.P., Madsen, Pennywise, Antilopen Gang u.a. – Ausverkauft! (Festivalgelände)

HERFORD:

20.00 **Napalm Death** (X)

OSNABRÜCK:

19.30 **Christian Falk** Singer/Songwriter (Büchchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

20.00 **Acid King + Alligator Rodeo** (Bastard Club)

Parties

MÜNSTER:

13.00 **Coconut Beats** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Folk Phantom** Indiepop, Twee, Folk & Antifolk (Bohème Boulette)

19.00 **Elektronische Tönnchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Jubiläum** Die MS-

Argies

Bereits 1984 gründeten sich die **Argies** in Rosario, Argentinien. Ihr Sound ist der von frühen englischen Punkbands mit Einflüssen aus Ska, Reggae, Dub und Rock'n'Roll. Sie haben bereits über 1.000 Konzerte in mehr als 40 Ländern gespielt und sind nach über 30 Jahren immer noch ein herausragender Live-Act.

Seit die Toten Hosen sie 1996 mit auf Tour nahmen, kommen sie immer wieder nach Deutschland zurück und auch immer wieder in die Frauenstraße 24. Wem das miese Wetter die Stimmung versaut, der kann ja mal vorbeischaun und sich beim Tanzen glücklich schwitzen.

■ 7.8.: Münster, F24, 20.00 h



Jubiläum steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

Komik

DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Lioba Albus & Bruno 'Günna' Knust: „Platzhirsch aus dem Pott trifft Hirschkuh aus dem Sauerland“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

OSNABRÜCK:

20.00 **Alle sind musikalisch!** (außer manche) Musik-Kabarett mit Christoph Reuter (Haus der Jugend, Innenhof)

Theater

MÜNSTER:

20.00 **Simply the best** Variété-Show mit Moderator Bert Rex (GOP Variété-Theater)

HAMM:

20.00 **Kunststünder Hamm** „Alles in einem Koffer – Tutti in Valigia“ mit Luigi Ciotta (Italien) und „Schiffbrüchige – Castaways“ mit La Industrial Teatrera (Spanien) (Marktplatz Pauluskirche)

Filme

BIELEFELD:

20.45 **Tschick** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

BILLERBECK:

17.00 **Drei Nüsse für Aschenbrödel** Kindertheater (Freilichtbühne)

GREVEN:

16.00 **Michel in der Suppenschüssel** von Astrid Lindgren (Freilichtbühne)

HAMM-HEESSEN:

16.00 **Der Zauberer von Oz** nach Frank L. Baum (Waldbühne)

TECKLENBURG:

16.00+20.00 **Aladin** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

MÜNSTER:

7.30-8.00 **Lach-Yoga** (Aaseeterrassen)

15.00-17.00 **Inter-**

netsprechstunde Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Daten speichern und sichern** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Skulptur.Stadt.Münster – Der Rundgang 2017** Stadtrundgang mit StadtReisen Münster (Stadtmuseum)

19.00 **Verfolgung und Rehabilitation homosexueller Männer im Nationalsozialismus und in der frühen Bundesrepublik** Vortrag im Rahmen der Pride Weeks des CSD Münster – Eintritt frei (Schloss, Hörsaal S1)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Doppelkopfturnier** (KCM)

20.00 **Treffen** der KCM Gay-and-Grey-Gruppe (AIDS-Hilfe, Schaumburgstr. 11)

20.00 **Antifa-Stammtisch** der VVN/BdA Münster (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

Donnerstag, 10.8.

Konzerte

BUDAGEST/UNGARN:

12.00 **Sziget Festival** siehe 9.8. – www.szigetfestival.com (Obudai Island)

ESCHWEGE:

13.00 **Open Flair** siehe 9.8. – Ausverkauft! (Festivalgelände)

GÜTERSLOH:

20.00 **Bar Fly** Blues-Session (Die Weberei)

LIPPSTADT:

19.30 **5 kleine Jägermeister** Tote Hosen Cover – Eintritt frei (Rathausplatz)

OSNABRÜCK:

19.00 **Albert Hammond** (Rosenhof-Zelt am Hafen)

19.30 **Fit For An Autopsy + Skullhunters Diary + Aibi For A Murder** (Bastard Club)

Parties

MÜNSTER:

13.00 **Get Stranded** Chillage House-Beats – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dan-

cers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova** 90er, 2000er & aktuelle Lieblingshits (Cuba Nova)

Komik

DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Lioba Albus & Bruno 'Günna' Knust: „Platzhirsch aus dem Pott trifft Hirschkuh aus dem Sauerland“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

MÜNSTER:

20.00 **Simply the best** Variété-Show mit Moderator Bert Rex (GOP Variété-Theater)

BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Simply the best** Variété-Show mit Moderator Matthias Brodow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

TECKLENBURG:

20.00 **Shrek – Das Musical** (Freilichtspiele)

Filme

MÜNSTER:

21.30 **The Fall** (Indien/GB/USA 2006) von Tarsem Singh (Open Air, Am Hawerkamp 31)

BIELEFELD:

20.45 **Arrival** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

MÜNSTER:

15.00 **Sommerhits für Kids:** Laden Henke – Was darf es sein? (Foyer des Stadtmuseums)

Sonstiges

MÜNSTER:

8.30 **Turnier der Sieger** Springen und Dressur (Schlossplatz)

17.00 **eBook-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **Polyamorie und ihre Schwestern – Variationen einvernehmlicher Mehrfachbeziehungen** Vortrag und Diskussion im Rahmen der Pride Weeks des CSD – Eintritt frei (SpecOps network)

Artisten on the road

Ein junges Dutzend debütiert heute vor Publikum. Die staatliche Artistenschule Berlin entlässt einen Jahrgang frisch ausgebildeter Akrobaten, Äquilibristen und Jongleure ins Bühnenleben, das sie demnächst zu den Varietés der Welt führen wird. In poesievollen Choreographien erzählen die zwölf neuen Artisten von sich und ihren Begegnungen zwischen dem Kreuzberg ihrer Ausbildung und dem Broadway ihrer Träume. Körper wirbeln durch die Luft, Füße wagen sich halbschwebend auf neue Wege, und mit unbändiger Lust schicken alle ihre verschiedenen Talente on the road. Keiner weiß, wohin.

■ 7.8.: Münster, GOP

8.8.: Dülmen, Marktplatz

12.8.: Rietberg, Sparkassentheater



■ Freitag, 11.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

- 21.00 **Ori** (Forum)
21.00 **Bone Man** Fuzz Rock, Grunge – Eintritt auf Spendenbasis (Potemkin Bar)
21.00 **The Henhouse Prowlers + The Grasskulls** (Extra Blues Bar)

■ BECKUM:

- 21.00 **Beckumer Sommer Rock'n'Roll** mit Tonträger (Marktplatz)

■ BUDAGEST/UNGARN:

- 12.00 **Sziget Festival** siehe 9.8. – www.szigetfestival.com (Obudai Island)

■ ESCHWEGE:

- 12.00 **Open Flair** siehe 9.8. – Ausverkauft! (Festivalgelände)

■ LIPPSTADT:

- 19.30 **Purple Rising** Deep Purple Tribute – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ OBERHAUSEN:

- 13.30 **Olgas Rock** mit De Staat, Any Given Day, Mad Cad-dies, Itchy, Good Riddance, Neufundland u.a. – Eintritt frei. www.olgas-rock.de (Olga-Park)

■ OSNABRÜCK:

- 19.00 **Lucky Chops** (Rosenhof-Zelt am Hafen)

Parties

■ MÜNSTER:

- 13.00 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

- 18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

- 19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

- 19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

- 22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

- 22.00 **Wu-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

- 22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

- 22.00 **Club 40 Party** Charts & Classics mit DJ Adriano (Hot Jazz Club)

- 23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rausender Geschwindigkeit in die

Napalm Death

Die Punks lieben sie. Die Metaller lieben sie. Eine Band, die sich musikalisch mäßen müsste, um in die Sparte Death-Metal zu passen, muss man einfach lieben. Eine Band, die Grindcore mit erschaffen hat, muss man lieben. Eine Band, die es seit 35 Jahren gibt und die heute noch jährlich knapp 200 Konzerte spielt, muss man lieben. Wenn du dich mit jemandem unterhältst, der **Napalm Death** nicht kennt, dreh dich um, geh schnell weg und schaue nicht zurück. Denn Napalm Death sind der Maßstab, an dem sich der Rest aller Bands messen lassen muss. Habe ich erwähnt, dass man sie lieben muss?

■ 9.8.: Herford, X, 20.00 h



90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snü Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **RnB Lounge** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **Shark Attack** mit DJ Kooky (Sputnikhalle)

23.00 **Bam! Boom! Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, Nils Liebich, DJ Hidde & DJ Q – Eintritt frei (Heaven)

■ BIELEFELD:

22.30 **Fieser Freitag** (Ringlokschuppen)

23.00 **Wanna Dance With Some-Party** feat. Tanzbein-Team (Forum)

23.00 **Students Pop – Heck-Meck** Großer Klub: Party, Pop, Gitarrenliebe mit DJ Robert. Kleiner Klub: Hip Hop, Rap, Bass mit DJ Clusta & Mr. Lee. Wald: Deep, Garage, House & Techno mit Marcel SZi (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Para Dance** (Die Weberei)

22.00 **#GönnDir...** Der neue Freitag (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Ludger Wilhelm** Kabarett (Boulevard)

20.00 **Katinka Buddenkotte** Literarisches Kabarett (Hörstation im ehemaligen Schalterraum der Sparkassenfiliale Windthorststr. 8)

■ BECKUM:

19.00 **Beckumer Sommer** Kabarett mit Till Reiners: „Auktion Mensch“ (Marktplatz)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Bruno 'Günna' Knust: „Pottseidank!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Simply the best** Variété-Show mit Moderator Bert Rex (GOP Variété-Theater)

■ AHLEN:

21.00 **Tralla City** La Industrial Teatrera: „Castaways“ und Rope Theatre: „Folivorus“ – Eintritt frei (Marktplatz)

■ BAD BENTHEIM:

20.30 **Dracula – das Grusical** (Freilichtspiele)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Simply the best** Variété-Show mit Moderator Matthias Brodowy (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ COESFELD:

20.30 **Im Weißen Rössl** Operette von Ralph Benatzky (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **Zum Sterben schön** Musik-Komödie (Freilichtbühne)

■ HAMM-HEESSEN:

20.00 **Der Zauberer von Oz** nach Frank L. Baum (Waldbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Anatevka (Fiddler on the roof)** Musical (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Shrek – Das Musical** (Freilichtspiele)

Filme

■ BIELEFELD:

20.45 **Captain Fantastic** Luna Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

9.00 **Turnier der Sieger** Springen und Dressur (Schlossplatz)

10.00-22.00 **Der lange Freitag** (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

18.00 **Montgolfiade** (Aaseewiesen am Mühlenhof)

18.30 **Sexuelle Gesundheit jenseits von HIV** Aktuelles zu Hepatitis, Syphilis, Tripper & Co. im Rahmen der Pride Weeks des CSD Münster – Eintritt frei (Aids-Hilfe, Schaumburgstr. 11)

20.00 **Kraftvoll. Reflexe prägen das Leben** Lesung mit Bärbel Hölscher (Nobis Krug Sepia 5.12, Warendorfer Str. 512)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ Samstag, 12.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Laut & Draussen – Sputnik Open Air** mit Order 66, Musikkaparrillo, Xecution Themes und Alles Nichts Egal (Vorplatz der Sputnikhalle)

22.00 **Gereon Voß & Günter Lebbing** Neue Musik für Gitarre und Schlagwerk (Hörstation im ehemaligen Schalterraum der Sparkassenfiliale Windthorststr. 8)

■ AHLEN:

20.00 **Broom Bezzums** (Schuhfabrik)

12.00 **Sziget Festival** siehe 9.8. – www.szigetfestival.com (Obudai Island)

■ DÜLMEN:

18.00 **Five X** Eintritt frei (Ahoi Bar, Zum Dülmener See 51)

■ ESCHWEGE:

11.00 **Open Flair** siehe 9.8. – Ausverkauft! (Festivalgelände)

■ HIDDENHAUSEN-DRISPENSTEDT:

11.00 **M'era Luna** mit Korn, And One, ASP, Blutengel, Subway To Sally, Schandmaul, Project Pitchfork, White Lies, Mono Inc., Covenant, The Cruxshadows, De/Vision, Mesh, DAF, KMFD, Front Line Assembly u.a. – www.meraluna.de (Flughafen)

■ HORN-BAD MEINBERG:

20.00 **Sabor Flamenco!** Habana Tradicional & Cuba Percussion (Kurtheater)

■ LEGDEN:

16.00 **Triton Jazzband & Bianca Körner** Im Rahmen der Konzertreihe „Trompetenbaum und Geigenfeste“ (Dahliengarten)

■ LIPPSTADT:

19.30 **The Rockalots** Rock Classics – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ OBERHAUSEN:

12.30 **Olgas Rock** mit Keine Zähne im Maul aber La Paloma pfeifen, Los Placebos, Faber, In Crowns, Ryberski u.a. – Eintritt frei. www.olgas-rock.de (Olga-Park)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **British Lion + Kobra And The Lotus** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Sandsation Beige** House, Black, Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

KONZERTBÜRO SCHONEBERG

Daniel Lanois

15.08.17 Köln, Kulturkirche

The Shins

16.08.17 Köln, Live Music Hall

Chantal Acda

17.09.17 MS, Fachwerk Gievenbeck

Novo Amor & King Creosote & Fenne Lily

21.09.17 Köln, Kulturkirche

Shout Out Louds

12.10.17 Köln, Live Music Hall

Robin Schulz

20.10.17 OB, König-Pilsener-Arena

Faber

21.10.17 Münster, Skaters Palace

Lola Marsh

27.10.17 Köln, Stadtpark

Sylvan Esso

27.10.17 Köln, Kulturkirche

The War On Drugs

03.11.17 Köln, E-Werk

Moses Sumney

07.11.17 Köln, Kulturkirche

Pvris

15.11.17 Köln, Live Music Hall

Benjamin Clementine

22.11.17 Dortmund, Konzerthaus

Idles

26.11.17 Münster, Gleis 22

Meute

28.11.17 Münster, Skaters Palace

Johann König

07.12.17 Münster, Congress-Saal

Dieter Nuhr

09.12.17 Münster, Halle Münsterland

Night Of The Proms

Roger Hodgson, Melanie C, Culcha Candela, John Miles, Emily Bear u.a.
17.12.17 OB, König-Pilsener-Arena
23.12.17 Dortmund, Westfalenhalle

Alain Frei

13.01.18 MS, Kap.8 Bürgerhaus Kinderh.

Willy Nachdenklich

21.01.18 Münster, Pumpenhäus

Hagen Rether

28.01.18 Münster, Congress-Saal

Steffen Henssler

24.04.18 Münster, Halle Münsterland

Donots

Grand Münster Slam 6
15.12.18 MS, Halle Münsterland

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE



The Shabs (8.8. in Bielefeld, Plan, B, 20.00 h)

Blues Pills

Vergiss all die Retro-Klone. Das hier ist der wahre Geist! Aus Rock, Blues und Soul schmelzen die **Blues Pills** organisch pulsierendes Vintage-Magma, die glühende Essenz des Siebziger-Rock. Warmer, erdiger Sound, fast greifbare Energie sowie eine mitreißende Spiel- und Improvisationsfreude sind die Markenzeichen der jungen amerikanisch/schwedisch/französischen Überflieger. Ihre Sängerin Elin erweist sich als Ausnahmetalent, gibt Herz und Seele in die Lieder und kann es mit der Jefferson Airplane-Stimme Grace Slick aufnehmen, Patti Smith und Janis Joplin sind auch nicht weit weg. Die besten Retro-Blues-rockers seit den Black Crowes!

■ **13.8.: Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**



19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Soul-Party** mit DJ Razn B aka Huy & DJ Twice (Rossini, Salzstr. 46)

22.00 **Vitamin Beat 1.** Floor vorne: Disco Bretter, Electro, Bass Beats, Pop(o)shaker, Reggaeton mit DJ Iggy. 2. Floor hinten: Hip-Hop, Funky Breaks, Trap & Noisence mit DJ Snu (Cuba Nova)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Ü30 Party** Charts, Discofox, 80s, 90s, Clas-

sics (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

23.00 **Jenseits von Gut und Böse** Pop & allerlei gute Musik + Electro & die zornigsten Sounds (Amp)

23.00 **Millennium Rock & Disintegration** Halle: DJ Chris. Café: Wave Classics, Gothic Rock, Batcave, Minimal, 80s mit DJane Ines & DJane Toriah (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Emergency Party** für Schwule, Lesben und Freunde mit Jerry Delay, Dave Marquez, Mary Sánchez & KJ Christian (Fusion-Club)

23.00 **Sweet Heaven / White Night Edition**

House, R'n'B und Classics (Heaven)

23.00 **Disco** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats mit DJ Herr Lehmann (Hot Jazz Club)

23.59 **Keine Knete, trotzdem Fete** mit Louis Dinkgreffe und Vince Hellkules – Eintritt frei bis 2 Uhr (Conny Kramer)

■ **BIELEFELD:**

22.30 **Radio Bielefeld präsentiert 90s Eurodance** (Ringlokschuppen)

23.00 **Electronic Lounge** mit Alland Byallo & Maik Schneider (Forum)

23.00 **Stadtaffen – It's a Trap** Großer Klub: Urban, Electro & Mashups mit DJ Dens & Ben Williams. Kleiner Klub: Trap, Rap mit Amin & DJ Fuhly. Wald: Deep House & Elektronisches mit Jan Zuen & Victor Worms (Stereo)

■ **DORTMUND:**

14.00-22.00 **Summersounds DJ-Picknick** mit Lar-se, DJ Dash & Delicious Frequencies. Sport&Fun: Disc Golf – Eintritt frei (Wiese an den Westfalenhallen)

■ **GÜTERSLOH:**

22.00 **Ü30 Party** (Die Weiberei)

Komik

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Django Asül: „Letzte Patrone“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ **MÜNSTER:**

17.00+20.00 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvill, deutsch von Kim Langner (Boulevard)

18.00+21.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Bert Rex (GOP Variété-Theater)

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Bielefelder Sommertheater** Adhok: „Immortals – The Nest“ – Eintritt frei (Klosterplatz)

■ **BAD BENTHEIM:**

20.30 **Dracula – das Grusical** (Freilichtspiele)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Matthias Brodowy (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **BILLERBECK:**

20.00 **Drei Nüsse für Aschenbrödel** Kindertheater (Freilichtbühne)

■ **COESFELD:**

20.30 **Im Weißen Rössl** Operette von Ralph Benatzky (Freilichtbühne)

■ **GREVEN-RECKENFELD:**

20.30 **Zum Sterben schön** Musik-Komödie (Freilichtbühne)

s@ORT = HAMM-HEESSEN:

20.00 **Hello, Dolly!** Musical von Jerry Herman (Wald-bühne)

■ **OELDE-STROMBERG:**

20.00 **Der Impresario aus Smyrna** von Carlo Goldoni (Burgbühne)

■ **PORTA WESTFALICA:**

20.30 **Anatevka (Fiddler on the roof)** Musical (Goethe Freilichtbühne)

■ **RIETBERG:**

19.00 **On the road** Show mit Absolventen der Staatlichen Artistenschule Berlin (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Rebecca – Das Geheimnis von Manderley** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ **BIELEFELD:**

20.45 **Pirates of the Caribbean: Salazars Rache** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Kaspar und Schnuffi** Kindertheater mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

8.00 **Turnier der Sieger** Springen und Dressur (Schlossplatz)

10.00 **Montgolfiade** (Aaseewiesen am Mühlenhof)

10.30 **Münster jovel** Unterhaltsamer Altstadttrundgang, Korn und Pumpernickel inklusive, mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Danach Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boule-tete)

15.00 **Grandtour** Skulptur Projekte-Rundfahrt (Start: Pumpenhaus)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit Stat-

NATURWILDPARK



Granat - Der ganz andere Wildpark

Größter Naturwildpark Deutschlands · Über 500 Tiere auf ca. 1 Mio m²

Wandern ohne Zäune (excl. Raubtiere)

P kostenlos

Greifvogel-Flugshow



www.naturwildpark.de

Granatstr. 626 · 45721 Haltern-Lavesum · Tel. 0175/376 7386



Maarja Nuut (16.8. in Bielefeld, Innenhof der Sparrenburg, 20.00 h)

tReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **F(V)olk im Viertel** Eintritt frei (Heger Tor Viertel)

■ Sonntag, 13.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Wechselnde Live-Musik bei freiem Eintritt (Hot Jazz Club)

20.00 **Blues Pills + Peals** (Sputnikhalle)

■ BIELEFELD:

19.00 **Indoor Picnic Club** Folk – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede, bei schönem Wetter im Biergarten)

19.00 **Rockin' Blues Session** (Extra Blues Bar)

■ BUDAGEST/UNGARN:

12.00 **Sziget Festival** siehe 9.8. – www.szigetfestival.com (Obudai Island)

■ DÜLMEN:

14.30 **Duo C & P** Eintritt frei (Café Mare, Ondrup 67)

■ ESCHWEGE:

11.00 **Open Flair** siehe 9.8. – Ausverkauft! (Festivalsgelände)

■ HIDDENHAUSEN-DRISPENSTEDT:

11.00 **M'era Luna** siehe 12.8. – www.meraluna.de (Flughafen)

■ RIETBERG-MASTHOLTER:

15.00 **Sonntag am See** mit Torpus & The Art Directors, Lúisa, OVE, Tigyouth und Kathrina plus Streetfood (Miniburg am Mastholter See)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Sundayze** Chill-Out-Beats – Eintritt frei (Cocunut Beach)

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Gerburg Jahnke: „Frau Jahnke hat eingeladen: Freudenthuss, Braun, Zucchini Sistaz“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Bert Rex (GOP Variété-Theater)

■ BIELEFELD:

9.30-14.00 **Brunch & Judy** Brunchbuffet mit Puppenspiel mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Matthias Brodowy (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ GREVEN-RECKENFELD:

16.00 **Tratsch im Treppenhaus** Komödie von Jens Exler (Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Rebecca – Das Geheimnis von Manderley** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Tatort** (Bohème Boulette)

20.00 **Tatort** (Lieschen Müller)

Kinder

■ BAD BENTHEIM:

15.00 **Rabatz im Zauberswald** von Wolfgang Barth (Freilichtspiele)

■ COESFELD:

15.00 **Peter Pan** von James M. Barrie (Freilichtbühne)

■ HAMM-HEESSEN:

16.00 **Das kleine Gespenst** Kindermusical von Beuleke/Felsch (Waldbühne)

REDAKTIONS-SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE für das nächste Heft (4.9. bis 17.9.) müssen spätestens bis **Di., 22.8.**

vorliegen. Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen! ultimo@muenster.de oder termine@ultimo-bielefeld.de

■ PORTA WESTFALICA:

16.30 **Das Dschungelbuch** nach Rudyard Kipling (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

15.00 **Aladin** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

8.00 **Turnier der Sieger** Springen und Dressur (Schlossplatz)

10.00 **Montgolfiade** (Aaseewiesen am Mühlenhof)

11.00+16.00 **Monster Truck- & Stunt-Show** mit Lagrin's Action Sport Team (Poco Einrichtungsmarkt, Weseler Str. 577-581)

12.00+15.00 **Grandtour** Skulptur Projekte-Rundfahrt (Start: Pumpenhaus)

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Abends: Tatort (Bohème Boulette)

14.00 **Doppelkopfturnier** im Rahmen der Pride Weeks des CSD Münster (KCM)

14.00 **Werse, Heide, Pättkesland** Radtour entlang Kanal und Werse in die Münsterländer Park- und Heidelandschaft mit Stat-Reisen Münster (Stadtwerke, Hafenplatz)

19.00 **Kur & Kür** Lesung mit Katharina Merten und Hendrik Jackson (Freihaus ms, H20, Hüfferstr. 20)

■ BIELEFELD:

14.00-15.00 **Pulse of Europe** Europa-Demo (Rathausplatz)

■ Montag, 14.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **Monday Night Session** Student's Night – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BUDAGEST/UNGARN:

12.00 **Sziget Festival** siehe 9.8. – www.szigetfestival.com (Obudai Island)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plaines of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

20.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave – Eintritt frei (Cocunut Beach)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Nessie Tausend schön: „Knetief im Paradies“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Filme

■ MÜNSTER:

21.00 **Handsome Devil** (Irland 2016, engl. OmU) von John Butler im Rahmen der Filmreihe „Queer Monday“ (Cinema)

■ BIELEFELD:

20.30 **Mars Attacks!** Im Rahmen der Filmreihe

HAUDEGEN
14.11.17 Münster | Jovel

BLUT SCHWEIB UND TRÄNEN

Still Collins
01.12.17 Münster | KAP 8

LIoba ALBUS
02.12.17 Münster | KAP 8

night wash
Das Original
03.12.17 Münster | KAP 8

MARINE-SHANTY-CHOR Münster
Weihnachtskonzert
03.12.17 Münster | KAP 8

www.showsinmotion.de

SHOWS IN MOTION TICKETS: www.eventim.de

OF OPEN FLAIR
ESCHWEGE
09.12.17 - 13.12.17

BILLY TALENT RISE AGAINST BIFFY CLYRO BROILERS ALLIGATOAH HEAVEN SHALL BURN IN EXTREMO SDP MADSEN PENNYWISE SSIO DANKO JONES BLUES PILLS THE AMITY AFFLICTION IRIE REVOLTES ANTI-FLAG JORIS ANTILOPEN GANG SKINNY LISTER WATSKY KYLE GASS BAND HEISSKALT SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR MAECKES & DIE KATASTROPHEN VON WEGEN LISBETH DJANGO 3000 MOOSE BLOOD ITCHY COUNTERFEIT ADAM ANGST BUKAHARA SHAWN JAMES AND THE SHAPESHIFTERS THE BABOON SHOW EGOTRONIC B-TIGHT VERSENGOLD MARATHONMANN THE INTERSPHERE LIEDFETT THE HIRSCH EFFERT ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN TIM VANTOL GIANT ROOKS THE PROSECUTION RAZZ BRKN RAKEDE VAN HOLZEN SMILE AND BURN JAMES KAKANDE RADIO HAVANNA WATCH OUT STAMPEDE KUULT DER FALL BÖSE ELMORGEN 8KIDS HI! SPENCER BRETT BLACKLIST LTD ESKALATION BLOCKHEADS KIND KAPUTT MINIPAX YOUR PROPHECY U.V.A.

... UND KLEINKUNST & WALKACTS

VISIONS

WWW.OPEN-FLAIR.DE • Ticket-Hotline 05651-96163

Life of Agony

Life of Agony haben mit ihrem Debütalbum „River runs red“ von 1993 ein kleines Meisterwerk hingelegt: Metallisch, unglaublich düster und die Stimme von Keith Caputo thronte über allem. Es folgten zwei Alben, die deutlich langsamer, aber immer noch sehr intensiv waren. Die Zerrissenheit des Sängers Keith Caputo war damals schon aus den Songtexten herauszulesen. 2011 outete sich Keith Caputo als transsexuell und änderte seinen Namen in Mina Caputo. Nach vielem hin und her, Sängerwechseln, Auflösungen und Neugründungen, erschien dieses Jahr das neue Album „A place where there is no more pain“ mit Sängerin Mina Caputo. Lasst euch das nicht entgehen...

■ **16.8.: Münster, Jovel, 20.00 h**



„Long Time No See“ (Kame-ra)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network)

20.00 **Pubquiz** (Bohème Boulette)

20.00 **TatWort Poetry Slam** Moderation: Stefan Schwarze und Andreas Weber. DJs: Nils-Beat & Andy Substanz (Cuba Nova)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

■ Dienstag, 15.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Boogie Woogie Power Train** mit Christian Bleiming & Gerd Gorke (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

■ BUDAGEST/UNGARN:

12.00 **Sziget Festival** siehe 9.8. – www.szigetfestival.com (Obudai Island)

■ DORTMUND:

20.00 **Trivium** (FWZ)

■ KÖLN:

20.00 **Daniel Lanois** (Kulturkirche)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Sit back and recline** Trueschool Hip-Hop und original Breaks – Eintritt frei (SpecOps network)

Theater

■ DÜLMEN:

21.00 **L'odeur de la Sciure – Der Duft des Sägemehls** Straßentheater mit Les p'tit bras (Frankreich) – Eintritt frei (Marktplatz)

■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Herr der Diebe** von Cornelia Funke (Burgbühne)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Sommerhits für Kids:** Beruf: Ritter! (Foyer des Stadtmuseums)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Pubquiz** (Lieschen Müller)

■ BIELEFELD:

20.00 **Bingo! Night** (Extra Blues Bar)

■ Mittwoch, 16.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Life of Agony** (Jovel)

■ BIELEFELD:

20.00 **Maarja Nuut & Hendrik Kaljajärvi** (Innenhof der Sparrenburg, bei Regen im Bunker Ulmenwall)

■ BUDAGEST/UNGARN:

12.00 **Sziget Festival** siehe 9.8. – www.szigetfestival.com (Obudai Island)

■ KÖLN:

20.00 **The Shins + Kid Wave** (Live Music Hall)

■ LIPPSTADT:

19.00 **(Durch-)Starter-Festival** mit Fah Off, Smiley In A Suit und The Unlabeled – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Christoph Engelsberger** Singer/Songwriter (Büchden am Westerberg, Mozartstr. 87)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Coconut Beats** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Folk Phantom** Indiepop, Twee, Folk & Antifolk (Bohème Boulette)

19.00 **Elektronische Tön-**

chen mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mamboo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Lioba Albus & Bruno 'Günna' Knust: „Platzhirsch aus dem Pott trifft Hirschkuh aus dem Sauerland“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Niemand weiß, wie man mich schreibt** Kabarett mit Nektarios Vlachopoulos (Haus der Jugend, Innenhof)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Simply the best** Variété-Show mit Moderator Bert Rex (GOP Variété-Theater)

■ HAMM:

20.00 **On the road** Straßentheater mit Absoluten der Staatlichen Artistenschule Berlin (Marktplatz Pauluskirche)

Filme

■ MÜNSTER:

22.45 **Arthouse Sneak – Pay After #105** Im Vorprogramm: Platte des Monats in Kooperation mit Green Hell-Records (Cinema)

Kinder

■ BILLERBECK:

17.00 **Drei Nüsse für Aschenbrödel** Kindertheater (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

17.00 **Peter Pan** von James M. Barrie (Freilichtbühne)

■ HAMM-HEESSEN:

16.00 **Der Zauberer von Oz** nach Frank L. Baum (Waldbühne)

■ TECKLENBURG:

16.00 **Aladin** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

7.30-8.00 **Lach-Yoga** (Aaseeterrassen)

15.00-17.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Nie wieder sprachlos im Urlaub!** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **„Rund ums Hörster Tor“ – Das alte Mühlenfeld im Schatten des Gefängnisses** Rundgang mit Stat-Reisen Münster (Hörster Friedhof, Bohlweg)

19.00 **Bundestagswahl 2017** Podiumsdiskussion im Rahmen der Pride Weeks des CSD Münster – Eintritt frei (Schloss, Hörsaal S1)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

■ BIELEFELD:

19.30 **Lachyoga** (Capella hospitalis)

■ Donnerstag, 17.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Passerine** Modern Folk, Bluegrass & Rock – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Hannah Epperson** (Freihaus ms, H20, Hüf-ferstr. 20)

20.00 **Die Nixen** Musik von Bach bis Michael Jackson (PSD Bank)

■ BIELEFELD:

20.00 **Boris** (Forum)

■ DISSEN:

19.30 **An Rinn** Irish Folk (Garten des KuK-Hauses, Am Krümpel 1a)

■ HERFORD:

20.00 **Hatebreed + Exumer + Iron Walrus** (X)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Killerpilze + Sonar**

Hütte Rockt

Für den aus Georgsmarienhütte stammenden Anarcho-Schlagersänger Christian Steffen ist die diesjährige und mittlerweile elfte Ausgabe des **Hütte Rockt-Festivals** eine Heimspiel: Hier, im Herzen der eisenverarbeitenden Industrie, entstanden mit Songs wie „Ich hab die ganze Nacht von mir geträumt“, „Sexualverkehr“ oder auch „Eine Flasche Bier“ Perlen deutschen Liedgutes, von denen Helene Fischers Angetrauter Florian Silbberisen (Nomen Est Omen?) des Nachts schweißgebadet aufwachen dürfte... Illustre Acts wie u.a. die Kanadier Danko Jones, Zebrahead, Massendefekt, Killerpilze, Dampfmaschine und The Intersphere komplettieren ein zwischen regionalen Bands und internationalen Größen souverän pendelndes Line-Up.

■ **18.8./19.8.: Georgsmarienhütte, Festivalgelände, jeweils 15.00 h**

Pop-Rock – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **The Sonic Dawn + The Moonshine Brand** Stoner Rock (Dirty+Dancing, Hasestr. 63/64)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Get Stranded** Chillage House-Beats – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova** 90er, 2000er & aktuelle Lieblingshits (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Lioba Albus & Bruno 'Günna' Knust: „Platzhirsch aus dem Pott trifft Hirschkuh aus dem Sauerland“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Simply the best** Variété-Show mit Moderator Bert Rex (GOP Variété-Theater)

20.00 **Improvisationstheater** mit Glutamat und Fleisch & Freude – Eintritt frei (SpecOps network)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Simply the best** Variété-Show mit Moderator Matthias Brodowy (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ NEUBECKUM:

19.00 **Beckumer Sommer** Straßentheater mit Les P'tit Bras (Rathausvorplatz)

■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Der Impresario aus Smyrna** von Carlo Goldoni (Burgbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Shrek – Das Musical** (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

21.00 **Sie nannten ihn Spencer** (Deutschland/Österreich 2017) von Karl-Martin Pold (Open Air, Am Hawerkamp 31)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Sommerhits für Kids:** Der verborgene Schatz (Foyer des Stadtmuseums)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **eBook-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.30 **„Straightaccting“ – heterolike als neue schwule Form?** Vortrag im Rahmen der Pride Weeks des CSD Münster – Eintritt frei (KCM)

20.00 **Taschenlampenführung** durch den Zwinger (Zwinger an der Promenade)



■ Freitag, 18.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

17.30 **Treibgut** Singer/Songwriter-Festival – „Hamburg-Spezial“ (Boot vor dem Hot Jazz Club)

19.00 **Words of Farewell + Apallic + Interra + Außenwelt** (Sputnikcafé)

19.00 **Morina Miconnet** (Mole, Terrasse am Germania Campus, Dorpatweg 10)



Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und
von vielen Zusatzleistungen profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



KNAPPSCHAFT

für meine Gesundheit!



The Almost Three (19.8. in Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h)

20.00 **Fare Thee Well Festival** mit der Kilkenny Band, Punch Drunk Poets, Waldkauz, Scarlet Scallywags und Überfällig (Jovel)

20.00 **Bad Temper Joe** Blues (Hörstation im ehemaligen Schalterraum der Sparkassenfiliale Windthorststr. 8)

■ AHLEN:

21.00 **Tralla City** mit Dimi on the Rocks und Tiger Bonasaw – Eintritt frei (Marktplatz)

■ DORTMUND:

12.00 **Out4Fame Festival** mit Common, Prinz Pi, Eko Fresh, Sierra Kidd, Marvin Game u.a. – www.Out4FameFestival.com (Revierpark Wischlingen)

■ DÜLMEN:

19.00 **The Delta Boys** Eintritt frei (Hotel Restaurant Große Teichsmühle, Borkenbergstr. 78)

■ GEORGSMARIENHÜTTE:

16.00 **Hütte Rockt** mit Zebrahead, Massendefekt, Christian Steiffen, Killerpilze, Not Made u.a. – www.huetterockt.de (Gelände an der A33 / B68)

■ LINGEN:

19.00 **Söhne Mannheims**

(EmslandArena/Open-Air-Platz)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Basement Beat + Orange House** Beatles-Cover / Hit-Cover – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Andreas Kümmert & Band** (Rosenhof-Zelt am Hafen)

19.00 **Shawn Hellmann** (Dirty+Dancing, Hasenstr. 63/64)

■ STEMWEDE:

17.45 **Stemweder Open Air** mit Razz, Peter & The Test Tube Babies, Waving the Guns, Nihilung, About Bélieu u.a. – Eintritt frei (Ilweder Wäldchen)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk,**

60s&70s, Surf, Garage (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **La Ola** Ü30-Party (Schiff MS Günther, Anleger Pebüso-Gelände, Am Hawerkamp 31)

22.00 **Komm in'Bus!** Deep, uplifting, soulful. And strictly vinyl! Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Strammsein – Summertime!** Alternative, Metal, Punk Rock, Dark Rock & alle Hits von Rammstein mit DJ Niggels & DJ Skaramuz (Sputnikhalle, bei schönem Wetter Open Air)

23.00 **Take Me Out** Indie-rock mit Eavo (Hot Jazz Club)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **RnB Lounge** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **Bam! Boom! Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, Nils Lieblich, DJ Hidde & DJ Q – Eintritt frei (Heaven)

23.59 **Zwerghain** mit Cali Boom und Max Fleischhacker (Conny Kramer)

■ BIELEFELD:

23.00 **All Killer, No Filler – Boom Shake The Room** Großer Klub: Hits, Hits, Hits mit The Wollium & Till. Kleiner Klub: Hip Hop mit A-Min & Kenny Bopp. Wald: Indie & Alternative Pop mit Jon Bon Chauvi (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **#Göndir**... Der neue Freitag (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Die Buschtrommel** Kabarett (Boulevard)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Bruno 'Günna' Knust: „Pott-seidank!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Simply the best** Variété-Show mit Moderator Bert Rex (GOP Variété-Theater)

■ BAD BENTHEIM:

20.30 **Dracula – das Musical** (Freilichtspiele)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Simply the best** Variété-Show mit Moderator Matthias Brodowy (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ BILLERBECK:

20.30 **Ein Sommernachtsraum 6.0** nach William

Sierra Kidd

2014 startete seine Blitzkarriere mit einem ins Internet gestellten Song: „Kopfvilla“. Produziert von Raf Camorra, kletterte sein Debütalbum hoch in die Charts und der Hype um den damals 17-jährigen Deutschraper aus Emden nahm kein Ende, bis hin zur Rock-am-Ring-Show. Drei Jahre später hat **Sierra Kidd** sein eigenes Plattenlabel am Start und erfindet sich neu als ernsthafter Künstler, der was zu erzählen hat. Und schon wieder entert sein neues Album „Rest in Peace“ mit locker leichtem Flow und liebevoll zusammengeschaubten, unverbrauchten Beats die Top Ten. Aber diesmal ganz ohne Hype...

■ **19.8.: Greven, Kesselhaus, 19.00 h**



Shakespeare (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

20.30 **Im Weißen Rössl** Operette von Ralph Benatzky (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **Glanztlichter** (Freilichtbühne)

■ HAMM-HEESSEN:

20.00 **Hello, Dolly!** Musical von Jerry Herman (Waldbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Anatevka (Fiddler on the roof)** Musical (Goe-the Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Shrek – Das Musical** (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **Apps und Einstellungen für Reisen und Urlaub** Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **feld72 + Katja Fischer** Vortrag & Diskussion (Freihaus ms, H20, Hüf-fenstr. 20)

20.00 **Skatenight Münster** (Schlossplatz, nur bei gutem Wetter)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit Stat-Reisen Münster (Rathaus-sinnenhof)

■ BIELEFELD:

18.30 **Science-Festival „Geniale 2017“** Eröffnung mit Vince Ebert und Wissenschaftsmusical (Stadthalle) – Programm und Anmeldungen unter: www.geniale-bielefeld.de

■ RIETBERG:

18.00 **Cultura do Brasil** Samba-Karneval im Park (Gartenschau-park, Parkteil Nord)

■ Samstag, 19.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

17.30 **Treibgut** Singer/Songwriter-Festival (Boot vor dem Hot Jazz Club)

20.00 **Wedge + Tankdriver + Rolling Thunder** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

22.00 **Feldmodul** Florian Walter (Kontrabassklarinete

te & Tubax), Florian Hartlieb (Live-Elektronik) & Anastasija Delidova (Live-Vi-deo) (Hörstation im ehemaligen Schalterraum der Sparkassenfiliale Windthorststr. 8)

■ BIELEFELD:

21.00 **The Almost Three** (Extra Blues Bar)

■ AHAUS:

14.00 **MammaMia Festival** mit Ohrbooten, About Bélieu, Soeckers, Die Gäng, Sarah Lesch u.a. – www.mammamiafestival.de (AquaAhaus)

■ AHLEN:

20.00 **Sedaa** (Schuhfabrik)

■ DORTMUND:

12.00 **Out4Fame Festival** mit Busta Rhymes, Kool Savas, DJ Premier, Azad, Jedi Mind Tricks, The Pharcyde u.a. – www.Out4FameFestival.com (Revierpark Wischlingen)

■ DÜLMEN:

20.00 **Reconnected** Funk & Soul Night – Eintritt frei (Marktplatz)

■ FÜRSTENAU:

17.00 **Rock am Schloss** mit Boozed, Blackout Problems, Giant Rocks, Kapelle Petra, Therapiezentrum und Toni Trash – www.rock-am-schloss.com (Schlossinsel)

■ GEORGSMARIENHÜTTE:

11.00 **Hütte Rockt** mit Danko Jones, The Intersphere, Dampfmaschine, Basement Apes, Psai-korillaz, I. Vortex, Hayser u.a. – www.huetterockt.de (Gelände an der A33 / B68)

■ GREVEN:

19.00 **Sierra Kid** (Kesselhaus)

■ IBBENBÜREN-DÖRENTHE:

20.00 **Nikola Materne & Band** Im Rahmen der Konzertreihe „Trompetenbaum und Geigenfeige“ (NarturaGart)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Interstellar Overdrive** Pink Floyd Experience – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ MELLE:

14.00 **Rock bei Kurt** mit Hollywood Rose, Still Counting, Dirty Deeds, North Alone, Varicose Vein, Socks Of The Day Before, Blackdraft, Renegates und Aire – www.rock-bei-kurt.de (Dra-tum Rock City)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Teesy + Maria Nicolaidis** (Rosenhof-Zelt am Hafen)

19.00 **Full Pitch + Hobo At The Railroad Station** Stoner Rock (Dirty+Dancing, Hasenstr. 63/64)

■ STEMWEDE:

14.00 **Stemweder Open Air** mit Fehlfarben, Nosliw, Mantar, Hil Spencer, Useless ID, Healer, Tragedy of Mine, Yvi Wilde Trio u.a. – Eintritt frei (Ilweder Wäldchen)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Sandsation Beige** House, Black, Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

19.00 **Ain't it time?** Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

GLEIS 22

Hafenstr. 34 48153 Münster

Tel.: (0251) 4925858 - Fax: 4927771

www.gleis22.de

E-Mail: info@gleis22.de

Sa. 29.07.	Christian Holden (USA) + Emperor X (USA) + Complaints
So. 30.07.	Samiam (USA) + Support
Sommerpause vom 31.7. bis 25.8.	
Sa. 09.09.	First Breath After Coma (PT)
Di. 12.09.	Keston Cobblers Club (UK)
Mi. 13.09.	Heavy Lids (USA)
Do. 14.09.	She Past Away (T) + Holygram
Sa. 16.09.	Egotronic

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
indie • pop • beats • rock



»MammaMia Festival« mit den Ohrbooten (19.8. im AquaAhaus Ahaus)

22.00 **Disco 2000 meets Kinder der 90er** 1. Floor: Liebingshits von 2000 bis heute in Pop, Hip Hop, Raga, Rock & Electro. 2. Floor: 90er Boy- & Girlgroups, Eurodance & One-Hit-Wonder (Cuba Nova)

22.00 **Metro on Tour** Halle: DJ Wolfman. Café: DJ Frank Rockmüller (Sputnikhalle & -café)

22.00 **Deep Tunes Nacht-sitzung** deep house, tech house & co. – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Ü30 Party** Charts, Discofox, 80s, 90s, Classics (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

23.00 **Ramba Zamba** (Amp)

23.00 **Dschungelbuch** (Fusion-Club)

23.00 **Flashdance** 80s Party mit DJ Superfreak (Hot Jazz Club)

23.00 **Memories** (Heaven)

23.00 **Disco** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

22.30 **BBQ Vibrations meets Girls Club** (Ringlokschuppen)

23.00 **R!** mit Violet Hate, Miami Franze & Stiggy Bukowski (Forum)

23.00 **Tequila Party – Eat the Beat** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash Ups mit Lars Rakete & DJ Fuhly. Kleiner Klub: Elektronische Musik mit Nana K. & Dirk Siedhoff. Wald: Hip Hop mit DJ Clusta & Mr. Lee (Stereo)

■ DORTMUND:

14.00-22.00 **Summersounds DJ-Picknick** mit Juliet Sikora, Ante Perry & P.A.C.O. Sport&Fun: 9-Meter-Kletterturm – Eintritt frei (Phoenix-West)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s** (Die Weberei)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Juhu, berühmt! – Ach ne doch nich'** Kabarett mit Christin Henkel (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Christian Ehring: „Keine weiteren Fragen“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Bert Rex (GOP Variété-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Theaternacht** am Grill mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ BAD BENTHEIM:

20.30 **Dracula – das Grusical** (Freilichtspiele)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Simply the**

best Variété-Show mit Moderator Matthias Brodowy (GOP Variété-Theater)

■ BILLERBECK:

20.30 **Ein Sommernachts-traum 6.0** nach William Shakespeare (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

20.30 **Im Weißen Rössl** Operette von Ralph Benatzky (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKEN-FELD:

20.30 **Glanzlichter** (Freilichtbühne)

■ HAMM-HEESSEN:

20.00 **Hello, Dolly!** Musical von Jerry Herman (Wald-bühne)

■ OELDE-STROMBERG:

16.00+20.00 **Der Impresario aus Smyrna** von Carlo Goldoni (Burgbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Anatevka (Fiddler on the roof)** Musical (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Rebecca – Das Geheimnis von Manderley** Musical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

8.00-16.00 **Flohmarkt** (Promenade)

10.30 **Münster jovel** Altstadttrundgang mit StadtReisen Münster (Rathausin-nenhof)

13.00 **Café Bohème** Danach Shakin All Over. Dazu die Konferenz der Bundesli-ga (Bohème Boulette)

15.00 **Grandtour** Skulptur Projekte-Rundfahrt (Start: Pumpenhaus)

15.00 **„Den Tätern auf der Spur“ – Morde und andere Kriminalfälle** Stadtrundgang mit StadtReisen Münster (Rathausin-nenhof)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StadtReisen Münster (Stadtbü-cherlei)

19.30-22.30 **Nachts im Zoo** Tiere – Lichter – Zau-ber (Allwetterzoo)

20.30 **Best of Poetry Slam** mit Piet Weber, Tilmann Birr, Johannes Fleur, Björn Högsdal, Florian Wintels und Tobias Kunze (Schloss-garten-Pavillon)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StadtReisen Münster (Rathausin-nenhof)

■ BIELEFELD:

8.00-14.00 **Stadtflo-hmarkt** (Radrennbahn)

10.00 **Science-Festival „Geniale 2017“** Programm mit 185 Projekten und rund 500 Veranstaltungen: Wissenschafts-Shows, Exkursionen hinter die Kulissen von Forschungseinrichtungen, Ausstellungen, Workshops, Vorträge und mehr – Programm und Anmeldungen unter: www.geniale-bielefeld.de

■ OELDE-STROMBERG:

19.00 **Junge Lyrik** Literaturfestival mit Greta Granderath, Marius Hulpe, Adrian Kasnitz, Georg Leß, Arnold Maxwell, Sarah Marie Meinert, Hendrik Otrém-

ba, Charlotte Warsen und Christoph Wenzel. Musikalische Begleitung und multimediale Lyrikperformance von kolberg + stern (Kultur-gut Haus Nottbeck)

■ RIETBERG:

11.00 **Cultura do Brasil** Samba-Karneval im Park (Gartenschaupark, Parkteil Nord)

■ Sonntag, 20.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit Bopsanity – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

6.00 **Sonnenaufgangskon-zert** mit Gisbert zu Knyphausen – Eintritt frei (Sparren-burg)

11.00 **Crosswind** Junger Irish Folk (Bauernhaus-Museum)

19.00 **Klanc! & Hanna Schörken** Klezmer- & Balkanmusik – Eintritt frei, Aus-tritt erwünscht (Neue Schmiede, bei schönem Wetter im Biergarten)

19.00 **Bluesbörse** Offene Session – Eintritt frei (Jazz-Club)

■ DORTMUND:

12.00 **Out4Fame Festival** mit MoTrip, 187 Strassen-bande, Arrested Deve-lopment, Too Strong, Wee-kend, Looptroop Rockers u.a. – www.Out4FameFestival.com (Revierpark Wi-schlingen)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Sundaye** Chill-Out-Beats – Eintritt frei (Coco-nut Beach)

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Simply the best** Variété-Show mit Moderator Bert Rex (GOP)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Simply the best** Variété-Show mit Moderator Matthias Brodowy (GOP Variété-Theater)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Rebecca – Das Ge-heimnis von Manderley** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Tatort** (Bohème Boulette)

20.00 **Tatort** (Lieschen Müller)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Der kleine König und sein Pferd Grete** mit der Niekamp Theater Com-pany (Astoria-Theater)

■ BAD BENTHEIM:

15.00 **Rabatz im Zauber-wald** von Wolfgang Barth (Freilichtspiele)

■ BILLERBECK:

16.00 **Drei Nüsse für Aschenbrödel** Kinderthea-ter (Freilichtbühne)

Deichkind

Komm schon, bitte bitte sag mir doch, wie heißt die Band, die die Party rockt? **Deichkind.** Ja, woher weißt du das? Hat dir vielleicht jemand Bescheid gesagt? Wenn nicht, tue ich das jetzt nochmal eindringlich: Egal welchen Musikgeschmack du hast, wenn du den Namen Deichkind auf einem Plakat liest, ist der Konzertbesuch ein Muss. Diese Band (oder fast noch besser: Künstlerkollektiv?) bewegt sich immer auf dem schmalen Grad zwischen Wahnsinn und absolutem Kettsä-genmassaker-Wahnsinn, zwischen Chaos und der Apokalypse und dabei haben sie etwas er-schaffen, dass so weird und durchgeknallt ist, dass Worte kaum aus-reichen um es zu beschreiben.

■ **26.8.: Münster, Am Hawerkamp, 14.00 h**



■ COESFELD:

15.00+20.00 **Peter Pan** von James M. Barrie (Freilichtbühne)

■ **OELDE-STROMBERG:** 15.00 **Herr der Diebe** von Cornelia Funke (Burgbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

16.30 **Das Dschungel-buch** nach Rudyard Kipling (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

15.00 **Aladin** Familienmu-sical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

9.00 **Hiltruper Halbmarathon** (Sportanlage Hiltrup-Süd, Westfalenstr. 240)

12.00+15.00 **Grandtour** Skulptur Projekte-Rund-fahrt (Start: Pumpenhaus)

13.00 **Café Bohème** Nach-mittags Bundesliga. Abends: Tatort (Bohème Boulette)

14.00 **Fräulein Emmis Fremdenführung** Comedy-Rundgang durch die 'Golde-nen 20er' mit StadtReisen Münster (Iduna-Hochhaus, Servatiplatz)

■ BIELEFELD:

10.00 **Science-Festival „Geniale 2017“** siehe 19.8. – Programm und An-meldungen unter: www.geniale-bielefeld.de

14.00-15.00 **Pulse of Eu-rope** Europa-Demo (Rathausplatz)

■ GÜTERSLOH:

10.00 **Kiezklüngel** Floh-markt (Die Weberei)

■ RIETBERG:

11.00 **Cultura do Brasil** Samba-Karneval im Park (Gartenschaupark, Parkteil Nord)

■ Montag, 21.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **Monday Night Ses-sion** mit Manfred Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Rare Square** Ausser-dem: Kickerturnier (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk,**

60s&70s, Surf, Garage (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plainses of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

20.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave – Eintritt frei (Coco-nut Beach)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Axel Paetz: „Realipätztheo-rie“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Hirngespinnster** (Deutschland 2014) von Christian Bach (Cinema)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Doppelkopfturnier** bei Kaffee, Kuchen & Schnittchen (KCM)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

■ BIELEFELD:

10.00 **Science-Festival „Geniale 2017“** siehe 19.8. – Programm und An-meldungen unter: www.geniale-bielefeld.de

■ Dienstag, 22.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gon-zales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vo-gel, Alter Steinweg)

20.00 **The Pretty Reck-**



Rohey (2.9. in Bielefeld, Kunstverein im Waldhof; 20.00 h)



Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.00 **Raffaello Lounge Boot** (Hafen)

19.00 **Pubquiz** (Lieschen Müller)

■ BIELEFELD:

10.00 **Science-Festival „Geniale 2017“** siehe 19.8. – Programm und Anmeldungen unter: www.geniale-bielefeld.de

■ Mittwoch, 23.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Dear Joe** (Heile Welt)

■ BIELEFELD:

20.00 **SoBi Sommerjazz** (Zweischlingen)

■ HERFORD:

20.00 **Slapshot + Foxglove + Keller** (X)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Bad Temper Joe** (Büchchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Coconut Beats** Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **Elektronische Töncchen** (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Garage** (Plan B)

19.00 **La Mambo** (Watusi Bar)

21.00 **Latin & Salsa Party** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

22.00 **iStudy** (Gazelle)

23.00 **Jubeljahre** (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Lioba Albus & Bruno 'Günna' Knust (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Simply the best** Varieté-Show (GOP Variété)

Kinder

■ BILLERBECK:

17.00 **Drei Nüsse für Aschenbrödel** Kindertheater (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

17.00 **Peter Pan** (Freilichtbühne)

■ GREVEN:

16.00 **Michel in der Suppenschüssel** von Astrid Lindgren (Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

16.00 **Aladin Familienmusical** (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.00 **Raffaello Lounge Boot** (Hafen)

18.00 **Zur Geschichte des Bieres in Münster** mit StattReisen Münster (Überwasserkirche)

■ BIELEFELD:

10.00 **Science-Festival „Geniale 2017“** siehe 19.8. – Programm unter: www.geniale-bielefeld.de

■ Donnerstag, 24.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Ignite** (Sputnikhalle)

20.00 **We Float + The Sea And Ease** Eintritt frei (Freihaus ms, Hüfferstr. 20)

20.00 **Mensch mit Gitarre** Heute mit: Oliver West – Eintritt frei (Lieschen Müller)

■ DÜLMEN:

18.30 **Keen Sense** Eintritt frei (Haus Waldfrieden)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **The Real McKenzies** Irish-Folk-Punk / Vancouver (Werk II @ Weberei)

20.00 **Malou** (Die Weberei)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Schmeisig** Acoustic

Folk Rock – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Max Giesinger** (Rosenhof-Zelt am Hafen)

19.00 **Lady Crank** (Dirty+Dancing, Hasestr. 63/64)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Get Stranded** Eintritt frei (Coconut Beach)

19.00 **How sweet it is** Beat, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Punk** (Plan B)

22.00 **Supernova** (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Lioba Albus & Bruno 'Günna' Knust (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Simply the best** Variété-Show (GOP Variété)

21.15+22.00 **Alles hat seine Zeit** Gerüstperformance mit dem Theater Saurüssel – Eintritt frei (Vor dem St. Paulus Dom)

■ BIELEFELD:

20.00 **Der kleine Prinz** mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Simply the best** Variété-Show (GOP Variété)

■ GREVEN:

20.30 **Zum Sterben schön** Komödie (Freilichtbühne)

■ **OELDE-STROMBERG:** 20.00 **Der Impresario aus Smyrna** von Carlo Goldoni (Burgbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Rebecca** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

14.30 **Der Wein und der Wind** (F 2017) von Cédric Klapisch (Cinema)

19.00 **Before Stonewall** Film (USA 1984) im Rahmen der Pride Weeks – Eintritt frei (Leost. 16)

21.00 **Shine A Light** (USA 2008) von Martin Scorsese (Open Air, Am Hawerkamp)

Kinder

11.00-12.30 **Geschichten rund um den Fußball** Zwei Spieler des Vereins Preußen Münster lesen vor und beantworten Fragen (Stadtbücherei)

14.00-19.00 **Schlag den FIFA-Profi „Dr. Erhano“** Für Kinder ab 10 Jahren (Stadtbücherei)

16.00-18.00 **Ferien-Gaming: Mario Kart 8** Für Kinder ab 6 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Hansaplatz)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **Die drei ??? und das Bohème Quiz** (Bohème Boulette)

20.00 **Luthers Paradiesgarten** Vortrag von Elke Strauchenbruch im Rahmen der 12. Freien Gartenakademie 2017 (Kleingarten von Wilm Weppelmann, Langemarkstr. 73)

■ BIELEFELD:

10.00 **Science-Festival „Geniale 2017“** siehe 19.8. – Programm: www.geniale-bielefeld.de

■ Freitag, 25.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

16.00 **Unknown Skartist** BalkanSkaRock – Eintritt frei (Neue Schmiede)

■ LINGEN:

20.00 **Amorpha** (Alter Schlachthof)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Bosstime** Bruce Springsteen Tribute – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Doro** (Rosenhof-Zelt am Hafen)

19.00 **Stone In Egypt** Stoner Rock (Dirty+Dancing, Hasestr. 63/64)

■ SALZKOTTEN:

18.00 **Psychedelic**

SpaceRock Festival mit Aphodyl, Peter Pankas Jane, Fantasy Factory, Cosmic Fall, Projekt FX3 u.a. (Rockscheune Verne)

■ SULINGEN:

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

13.00 **Reload Festival** mit Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Prong, Any Given Day, Mr. Irish Bastard u.a. (Festivalgelände)

23.00 **Sternenhimmel** (Amp)

23.00 **Techno synchroni-**zed mit Lukas Freudenberger, Erik Erixon, Vika, Blau, Blu und Rejon (Club Favela)

23.00 **Bam! Boom! Blow!** Eintritt frei (Heaven)

■ **BIELEFELD:** 23.00 **Enter Sandman** (Forum)

23.00 **Students Pop – 808** (Stereo)

■ **GÜTERSLOH:** 22.00 **#Göndir...** Der neue Freitag (Die Weberei)

■ **Komik** 20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Fritz Eckenga (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ **DORTMUND:** 20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Fritz Eckenga (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ **Theater** 20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Fritz Eckenga (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ **MÜNSTER:** 19.30 **Keplers 'Somnium'** mit Freyund & Gaesdte (Planetarium)

20.00 **Simply the best** Variété-Show mit Moderator Bert Rex (GOP Variété)

21.15+22.00 **Alles hat seine Zeit** Gerüstperformance mit dem Theater Saurüssel – Eintritt frei (Vor dem St. Paulus Dom)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Simply the best** Variété-Show (GOP)

■ **BILLERBECK:** 20.30 **Ein Sommernachts-**traum 6.0 nach Shakespeare (Freilichtbühne)

■ **COESFELD:** 20.30 **Im Weißen Rössl** Operette (Freilichtbühne)

■ **GREVEN:** 20.30 **Zum Sterben schön** Komödie (Freilichtbühne)

■ **HAMM-HEESSEN:** 20.00 **Hello, Dolly!** Musical (Waldbühne)

■ **TECKLENBURG:** 20.00 **Rebecca** Musical (Freilichtspiele)

■ **Sonstiges** 19.00 **Track Werwöl-**fenacht im Rahmen der Pride Weeks des CSD Münster – Eintritt frei (Alte Dechanei, Dechaneistr. 14)

20.00 **wXw – Westside Ex-**treme Wrestling (Sputnikhalle oder Vorplatz)

20.00 **Pubquiz** (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

21.30 **Der Nachtwächter-**Rundgang Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ **BIELEFELD:** 10.00 **Science-Festival „Geniale 2017“** 19.8. – Programm und Anmeldungen unter: www.geniale-bielefeld.de

15.00-22.00 **Street Food** Market mit Wine Taste Festival – Eintritt frei (Ringlokschuppen)

■ **Samstag, 26.8.**

■ **Konzerte** 14.00 **Loud! Fest** mit Deichkind, Madsen, RAF Camora & Bonez MC u.a. – www.kingstar-music.com (Am Hawerkamp)

17.30 **Treibgut** Singer/



Kostenlos abzugeben.

Sucht Interessenten, bietet jede Menge Service,
Events und Spaß. In Münster und drumherum.
Jetzt zugreifen und die Vorteile der Stadtwerke
PlusCard nutzen: [stadtwerke-muenster.de/
pluscard](http://stadtwerke-muenster.de/pluscard)



stadtwerke-muenster.de/pluscard

stadtwerke-muenster.de/pluscard

stadtwerke-muenster.de/pluscard

stadtwerke-muenster.de/pluscard

stadtwerke-muenster.de/pluscard

stadtwerke-muenster.de/pluscard

stadtwerke-muenster.de/pluscard

stadtwerke-muenster.de/pluscard

Songwriter-Festival (Boot vor dem Hot Jazz Club)

19.00 **Die Beschränkten** (Heile Welt)

21.00 **Me and Oceans** (Freihaus ms, H20, Hüf-ferstr. 20)

■ BIELEFELD:

21.00 **David Blair** (Extra Blues Bar)

23.00 **7 days awake** Psychedelic Rock, Indie (Stereo, Waldbühne)

■ DÜLMEN:

14.00 **Last Chance To Dance** mit den Monsters of Liedermaking, Kapelle Petra, John Allen, Blut Hirn Schranke, Eskalation, Macsat, Splitterfaser, Snareset, Punch N Judy u.a. (Freizeitbad 'DÜB')

■ LIPPSTADT:

19.30 **Saviours of Soul** Eintritt frei (Rathausplatz)

■ NORDHORN:

16.00 **Grafenschaft Open Air** mit Mark Forster, Joris, Frida Gold und Max Giesinger (Gelände der Bentheimer Eisenbahn)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Momo Jallow** (Dirty-Dancing, Hasestr. 63)

■ SULINGEN:

13.00 **Reload Festival** siehe 25.8. – www.reload-festival.de (Festivalgelände)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Sandsation Beige** House, Black, Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

19.00 **Ain't it time?** Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Punk** (Plan B)

20.00 **Tanzlust Party** (Alexianer Waschküche)

22.00 **Robots & Botanics** 1. Floor: Funky Hip Hop, Ragga, Trap & some Rock mit DJ Snu. 2. Floor: House, Nu Disco & Clubhits mit Raffa (Cuba Nova)

22.00 **Electrofixx vs. Gegenlicht** [old school]EBM & Dark Electro der 80er und 90er mit den DJs Niggels & Paradoird. 2. Floor: Gothic Rock, Death Rock, Wave, Minimal, 80s mit DJ Lord & Guest (Triptychon)

22.00 **Ü30 Party** Charts, Discofox, 80s, 90s, Classics (Elephant Lounge)

23.00 **Skateboarding Videopremiere:** True Dedication mit anschließender Aftershowparty (Amp)

23.00 **Ü30 Alternative** (Sputnikhalle)

23.00 **We Are Robots** mit Büschi 3000, Cutmaster

Jay, Felix Flögel, Hausbach & Oetkers, Jason, Jon Ascher, Steve Stix u.a. (Fusion-Club & Conny Kramer)

23.00 **Bomba latina** (Heaven)

23.00 **Urban Dance Night** mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

22.30 **Stundenalarm** (Ringlokschuppen)

23.00 **Stereo Freundeskreis Party** (Stereo)

23.00 **Himmel & Erde** mit Sven Dohse & Ilka (Forum)

■ DORTMUND:

14.00-22.00 **Summersounds DJ-Picknick** Finale mit Dortmund.Macht.Lauter.-Bühne, Silent Disco, Streetfood-Biergarten – Eintritt frei (Hoeschpark)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Ü40 Party** (Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.30 **Muss das sein?!** Acappella-Comedy mit Lale-Lu (Schlossgarten-Pavillon)

■ BIELEFELD:

21.00 **Plötzlich Zukunft! Kommt' ja keiner wissen** Comedy mit Jacqueline Feldmann (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Fritz Eckenga (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvill (Boulevard)

18.00+21.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Bert Rex (GOP)

19.30 **Keplers 'Somnium'** mit Freynde + Gaesdte (Planetarium)

21.15+22.00 **Alles hat seine Zeit** Gerüstperformance mit dem Theater Saurüssel – Eintritt frei (Vor dem St. Paulus Dom)

■ **BAD BENTHEIM:** 20.30 **Rabatz im Zauberswald** (Freilichtspiele)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Simply the best** Varieté-Show (GOP)

■ **BILLERBECK:** 20.30 **Ein Sommernachts-traum 6.0** nach Shakespeare (Freilichtbühne)

■ **COESFELD:** 20.30 **Im Weißen Rössl** Operette (Freilichtbühne)

■ **HAMM-HEESSEN:** 20.00 **Hello, Dolly!** Musical (Waldbühne)



■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Der Impresario aus Smyrna** von Carlo Goldoni (Burgbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Anatevka** Musical (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Shrek – Das Musical** (Freilichtspiele)

Kinder

■ RHEINE:

6.00-16.00 **Deutschlands größter Kinderflohmarkt** (Innenstadt)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00 **Frühmittelalter & Wikingermarkt** (Mühlhof, Theo-Breider-Weg 1)

10.30 **Münster Jovel** Altstadttrundgang mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

11.00-16.00 **Bücherflohmarkt** (Foyer der Bücherei)

11.15 **CSDemo** Im Rahmen der Pride Weeks des CSD Münster (Servatiplatz)

13.00 **Café Bohème** Danach Shakin All Over. Dazu die Konferenz der Bundesliga (Bohème Boulette)

13.00-19.00 **CSD Ständefest** mit u.a. Musik von Marina & The Kats, Lemon Lights und Shipley Roads – Im Rahmen der Pride Weeks. Eintritt frei (An den Aaseekugeln)

15.00 **Kreuzviertelfest** (Rund um die Kreuzkirche)

15.00 **Skulptur.Stadt. Münster – Der Rundgang 2017** Stadtrundgang mit StadtReisen Münster (Stadtmuseum)

16.00 **Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StadtReisen Münster (Stadtbücherei)

18.30 **Reichtum ohne Gier – Wie wir uns vor dem Kapitalismus retten** Autorenlesung mit Sahra Wagenknecht (Stadthalle Hiltrup)

19.30-22.30 **Nachts im Zoo** Tiere – Lichter – Zauberei (Allwetterzoo)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ **BIELEFELD:** 10.00 **Science-Festival „Geniale 2017“** siehe 19.8. – Programm: www.geniale-bielefeld.de

10.00-18.00 **Lenkwerk Classic Days** Oldtimer-Messe – Eintritt frei (Lenkwerk, Am Stadtholz 24-26)

■ **HAMM:** 11.00-18.00 **Highland Games** (Maxipark)

■ Sonntag, 27.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit Tom Vieth & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

17.00 **Kristin Shey** (Botanischer Garten)

19.00 **HeartDevils** Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede, bei schönem Wetter im Biergarten)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00-22.00 **TakaTuka** mit The Glitz – nur bei gutem Wetter (Coconutbeach)

19.00 **Sunday Beam** (Watusi Bar)

22.00 **CSD Abschlussparty** der Pride Weeks (Jovel)

Komik

■ DORTMUND:

15.00 **RuhrHOCHdeutsch** Die Bullemänner: (Spiegelzelt, Westfalenhallen)

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** NightWashComedy Special (Spiegelzelt)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Simply the best** Variété-Show mit Moderator Bert Rex (GOP)

18.30 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvill (Boulevard)

18.30 **Keplers 'Somnium'** mit Freynde + Gaesdte (Planetarium)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Simply the best** (GOP Variété)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Shrek – Das Musical** (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Tatort** (Bohème Boulette)

20.00 **Tatort** (Lieschen Müller)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper kauft ein Haus** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:** 11.00-18.00 **Wackelpeter** Familienfest – Eintritt frei (Ravensberger Park)

■ **BILLERBECK:** 16.00 **Drei Nüsse für Aschenbrödel** Kindertheater (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

15.00 **Peter Pan** (Freilichtbühne)

■ **GREVEN:** 16.00 **Michel in der Suppenschüssel** von Astrid Lindgren (Freilichtbühne)

■ **HAMM-HEESSEN:** 16.00 **Der Zauberer von Oz** (Waldbühne)

■ **OELDE-STROMBERG:** 15.00 **Herr der Diebe** von Cornelia Funke (Burgbühne)

■ **TECKLENBURG:** 15.00 **Aladin** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Kreuzviertelfest** (Rund um die Kreuzkirche)

13.00 **Café Bohème** Nachmittags Bundesliga (Bohème Boulette)

14.00 **Die Promenade : Zwinger – Schloss – Aasee** Rundgang mit StadtReisen Münster (Zwinger, Promenade)

15.30 **„Unsichtbar: Gemacht!“** Zum vagen Status lesbischer Frauen* in Mehrheitsgesellschaft und LGBTQ-Communities Vortrag im Rahmen der Pride Weeks – Eintritt frei (SpecOps network)

16.00 **Resonating Suitcase – Hauskonzert-Miniaturen – Klangpflanzung** mit Rochus Aust im Rahmen der 12. Freien Gartenakademie (Treff: Kreuzung Langemarckstr./Wermelingstr.)

19.00 **Kur & Kür** Lesung mit Hendrik Jackson und Philipp Gehmacher (Freihaus ms, Hüf-ferstr. 20)

■ BIELEFELD:

10.00-18.00 **Lenkwerk Classic Days** Oldtimer-Messe mit Versteigerung ab 15.30 h – Eintritt frei (Lenkwerk, Am Stadtholz 24-26)

14.00-15.00 **Pulse of Europe** Europa-Demo (Rathausplatz)

■ BECKUM:

14.00 **Beckumer Sommer** Stabhochsprungmeeting der Frauen (Jahnstadion)

■ PADERBORN:

11.00-17.00 **Weiberkram** Mädelsflohmarkt (Schützenhof)

■ Montag, 28.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **Monday Night Session** mit didekind – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf...** (Plan B)

19.00 **South of the Border** (Watusi Bar)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Katie Freudenschuss (Spiegelzelt, Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvill (Boulevard)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network)

■ DISSEN:

19.30 **Autorenlesung** mit Heinrich-Stefan Noelke aus seinem Buch „Ossenwut“ (KuK-Haus, Am Krümpel 1a)

■ Dienstag, 29.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** (Der Bunte Vogel)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop (Watusi Bar)

Theater

■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Der Impresario aus Smyrna** von Carlo Goldoni (Burgbühne)

■ Mittwoch, 30.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Percival** (Heile Welt)

■ BIELEFELD:

18.00 **Kultur im Knast** Konzert mit Big Balls und Shantallica (JVA Senne)

20.00 **King of the Tramps + Crashcaptains** (Studio von Kanal 21, Meisenstr.)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Mélinée** Pop-Chanson (Büdchen am Westberg, Mozartstr. 87)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)

23.00 **Jubeljahre** (Amp)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Bruno 'Günna' Knust (Spiegelzelt, Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvill (Boulevard)

Kinder

■ TECKLENBURG:

16.00 **Aladin** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **„Rund um den Aasee 2017“ – Grüne Laage und moderne Kunst** Rundgang mit StadtReisen Münster (Aaseekugeln)

20.00 **Der letzte Garten – eine Kulturgeschichte** mit Dr. Ralf Hammecke im Rahmen der 12. Freien Gartenakademie 2017 (Kleingarten von Wilm Weppelmann, Langemarckstr. 73)

■ Donnerstag, 31.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Giora Feidman & Rastrelli Quartett** (Gut Havichhorst)

■ BIELEFELD:

19.00 **Luderlieder & Mel-low Melange** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)



»Last Chance To Dance« mit den Monsters of Liedermaking (26.8. im Freizeitbad Dülmen)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Get Stranded** Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Punk** (Plan B)

22.00 **Supernova** 90er, 2000er & aktuelle Lieblingshits (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Konrad Beikircher (Spiegelzelt, Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Bert Rex (GOP Varieté)

20.00 **Eine gelungene Ausrufe** von Pierre Sauvill (Boulevard)

21.15+22.00 **Alles hat seine Zeit** Gerüstperformance mit dem Theater Saurüssel – Eintritt frei (Vor dem St. Paulus Dom)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Simply the best** mit Moderator Matthias Brodow (GOP Varieté-Theater)

■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Der Impresario aus Smyrna** von Carlo Goldoni (Burgbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Anatevka** Musical (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Rebecca** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

21.00 **Die Blumen von gestern** (D/Österreich 2016) von Chris Kraus (Open Air, Am Hawerkamp 31)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper kauft ein Haus** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.15 **Die Performanz der Potenzialität. Über das Erscheinen im digitalen Netz** Vortrag im Rahmen der Reihe „Blumenberg Lectures 2017“ (Juridicum)

■ MÜNSTER:

15.00 **Schauraum-Eröffnung** mit Live-Musik & DJs (Roter Platz im Rathausinnenhof)

20.00 **Reset*Salon: Pappkatze XXL** Kurzgeschichten, Slam-Poetry & Trash mit Markus 'Strati' Strathaus, Wilko Franz, Andreas Weber u.a. (Freihaus ms, H20, Hüfferstr. 20)

■ Freitag, 1.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Rosa Latour** Solo-programm mit Klavier und Gesang (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

■ BIELEFELD:

19.00 **Junge Sinfoniker OWL** Öffentliche Probe (Dr. Oetker Welt)

20.00 **Magda Piskorsczyk** Funk, Blues, Gospel, Soul, Rock, Jazz (Movie)

■ HANNOVER:

17.00 **Révoltés Festival** mit Feine Sahne Fischfilet, Antilopen Gang, ZSK und Sookee (Gilde Parkbühne)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music (Watusi Bar)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Mojowax Party** Funky Beats, Nu Soul, Global Sounds & Electro-Swing mit Raffa (Hot Jazz Club)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Bam! Boom! Blow!** Eintritt frei (Heaven)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **#GönnDir...** Der neue Freitag (Die Weberei)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Bert Rex (GOP Varieté)

21.15+22.00 **Alles hat seine Zeit** Gerüstperformance mit dem Theater Saurüssel – Eintritt frei (Vor dem St. Paulus Dom)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Matthias Brodow (GOP Varieté-Theater)

■ COESFELD:

20.30 **Im Weißen Rössl** Operette (Freilichtbühne)

■ DÖRENTURP:

20.00 **Nabucco** Oper von Giuseppe Verdi – Sommer Klassik Open Air (Schloss Wendlinghausen)

■ GREVEN:

20.30 **Zum Sterben schön** Musik-Komödie (Freilichtbühne)

■ HAMM-HEESSEN:

20.00 **Hello, Dolly!** Musical (Waldbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Anatevka** Musical (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Rebecca** Musical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.00 **Schauraum** mit Live-Musik & DJs (Roter Platz im Rathausinnenhof)

17.30-24.00 **Lange Tafel** der Kaufleute des Salzstraßenviertels mit italienischen Köstlichkeiten, romantischer Beleuchtung und italienischen Arien vom Erbdrostenhof-Balkon im

Rahmen von „Schauraum“ (Piazza vorm Erbdrostenhof)

19.00 **Kultur in Fahrt, hbf – Menschen im Viertel** Künstlerisch-filmisches Dokumentationsprojekt über Münsters Bahnhof – Eintritt frei (Cuba-Innenhof)

19.00 **Vernissage** der Ausstellung „Out of The Box – Die abgründigen Objekte des Marc Gaii Miniet“ (ART-LETstudio, Verspoel 20)

20.00 **Münster vs. Marl: Utopie oder Dystopie?** Vortrag & Diskussion (Freihaus ms, Hüfferstr. 20)

20.00 **Skatenight Münster** (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

15.00-19.00 **Abendflohmarkt** (Reichowplatz, Bissennestadt)

■ Samstag, 2.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Passé Par Two** Gary Woolf & Audrey Lehrke (Kulturnahnhof Hiltrup)

■ BIELEFELD:

19.00 **Junge Sinfoniker OWL** (Dr. Oetker Welt)

19.00 **Damaris Phelan & Band** (Ummelner Bürgerpark, Trüggelbachstr.)

20.00 **Rohey Jazz** (Kunstverein im Waldhof – bei Regen im Bunker Ulmenwall)

21.00 **Bad Temper Joe & Band** (Extra Blues Bar)



■ BAD ESSEN:

17.00 **Rock Nacht** mit Seven und der Tommy Schneller Band (Kirchplatz)

■ HANNOVER:

15.00 **Révoltés Festival** mit Irie Révoltés, Moop Mama, Che Sudaka, The Swag und Alex Mayr (Gilde Parkbühne)

■ HERFORD:

18.00 **Seven Suns Festival** mit Max Mutzke, Jazzkantine und Pimpy Panda – Eintritt frei (Münsterkirchplatz)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

22.00 **Bessere Zeiten-Party** 1. Floor: 2000er-Hits bis heute in Pop, Hip Hop, Ragga, Rock. 2. Floor: House & Clubhits (Cuba Nova)

22.00 **Partyim** Eintritt frei (Gazelle, Servatiusplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola2)

22.00 **Ü30 Party** Charts,

Discofox, 80s, 90s, Classics (Elephant Lounge)

23.00 **Depeche Mode-Party** 80s, Indie, Wave, Electro und viel Depeche! mit DJ Niggels (Triptychon)

23.00 **Full House Night** (Heaven)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats (Hot Jazz Club)

■ ALTENBERGE:

12.00 **Heinz Sommer Open Air** mit *aid*, Adam Apache, Felix Floegel, Hausbach & Oetkers, Noël, Sven Ost u.a. (Westenfeld)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Die 2000er Party** (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Milfschnitte** Comedy mit Christiane Olivier (Bürgerhaus Kinderhaus)

■ BIELEFELD:

21.00 **World of Lehrkraft** Comedy mit Herrn Schröder (Zweischlingen)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Bert Rex (GOP)

20.00 **Glutamit** spielt Glutasia – das Improabenteuer (Kreativ-Haus)

20.00 **Faust – Die Rockoper** (Stadthalle Hiltrup)

21.15+22.00 **Alles hat seine Zeit** Gerüstperformance mit dem Theater Saurüssel – Eintritt frei (Vor dem St. Paulus Dom)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Simply the best** mit Moderator Matthias Brodow (GOP Varieté)

■ BILLERBECK:

20.30 **Ein Sommernachtsstraum 6.0** nach Shakespeare (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

20.30 **Im Weißen Rössl** Operette (Freilichtbühne)

■ GREVEN:

20.30 **Zum Sterben schön** Komödie (Freilichtbühne)

■ HAMM-HEESSEN:

20.00 **Hello, Dolly!** Musical (Waldbühne)

■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Der Impresario aus Smyrna** (Burgbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Anatevka** Musical (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Rebecca** Musical (Freilichtspiele)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper kauft ein Haus** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-24.00 **Nacht der Museen und Galerien** Eintritt frei (Museen und Galerien)

10.30 **Münster jovel** Altstadttrundgang mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

11.00-16.00 **skate-aid-Flohmarkt** (Innenhof des Skaters Palace)

12.00 **Schauraum** mit Live-Musik & DJs (Roter Platz im Rathausinnenhof)

13.00 **Café Bohème** Danach Shakin All Over. Dazu die Konferenz der Bundesliga (Bohème Boulette)

15.00 **Niederdingstraßenfest – umsonst & draußen** Live-Musik von Kräuterkunk und Bassdrum, Der Tag des Dümsten Gesichts, YSMA, Die Gvlls und Compaz, Soundsystem Subtone Circus, Bars & Essensstände, Kickertumier etc. (Rund um die Wohnhäuser Nr. 26 und Nr. 28 an der Niederdingstraße)

16.00 **Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StadtReisen Münster (Stadtbücherei)

16.00-24.00 **Kultur in Fahrt, hbf – Menschen im Viertel** Künstlerisch-filmisches Dokumentationsprojekt über Münsters Bahnhof – Eintritt frei (Sparkassenfiliale Windthorststr. 8)

17.00 **Vernissage** der Installation „Taking Pictures“ (#ueberblick, Verspoel 7/8)

20.00 **Plattengeschichten** Vinyl-Talk (Freihaus ms, H20, Hüfferstr. 20)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

10.00-17.00 **2. Bielefelder GfK Tag** Austausch, Vernetzung, Vorträge, Workshops zur Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg – Eintritt frei, Spenden erwünscht (Begegnungszentrum, Kreuzstr. 19A)

14.00 **Fest!** Theatertag für die ganze Familie – Eintritt frei (Stadtheater)

■ DÜSSELDORF:

11.00-21.00 **Tae-Tu Urban Ink & Art Festival** Tattoo & Lifestyle Festival (Boui Boui Bilk, Suitbertusstr. 149)

■ Sonntag, 3.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Marie Sférian Quartett** Konzert zum Abschluss der 12. Freien Gartenakademie (Kleingarten von Wilm Weppekmann, Langemarkstr. 73)

20.00 **Steve Beresford** (Black Box im Cuba)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** (Watusi Bar)

Theater

■ MÜNSTER:

11.00 **KostProbe:** „Die Schroffensteins“ (Borchert-Theater)

11.30 **Matinée:** „Die Katze auf dem heißen Blech-

dach“ – Eintritt frei (Theaterfoyer)

14.30+19.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Bert Rex (GOP)

20.00 **Die ultimative Improshow** (Kreativ-Haus)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Matthias Brodow (GOP Varieté-Theater)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Rebecca** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Tatort** (Bohème Boulette)

20.00 **Tatort** (Lieschen Müller)

Kinder

■ BILLERBECK:

16.00 **Drei Nüsse für Aschenbrödel** Kindertheater (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

11.00 **Peter Pan** (Freilichtbühne)

■ GREVEN:

16.00 **Michel in der Suppensüssel** von Astrid Lindgren (Freilichtbühne)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Petterson und Findus** Kindertheater (Die Weberei)

■ HAMM-HEESSEN:

16.00 **Das kleine Gespenst** Kindermusical (Waldbühne)

■ OELDE-STROMBERG:

15.00 **Herr der Diebe** von Cornelia Funke (Burgbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

16.30 **Das Dschungelbuch** (Freilichtbühne)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Paris Palmyra** Lesung mit Jan Wagner und Nikola Madzirov (Theater, kleines Haus)

11.00-16.00 **Schallplatten-Börse** (Stadthalle Hiltrup)

13.00 **Café Bohème** Nachmittags Bundesliga (Bohème Boulette)

14.00-18.00 **Kultur in Fahrt, hbf – Menschen im Viertel** Künstlerisch-filmisches Dokumentationsprojekt über Münsters Bahnhof – Eintritt frei (Sparkassenfiliale Windthorststr. 8)

15.00 **Wilsbergs Promikellern** (Aaseeterrassen)

■ BIELEFELD:

14.00-15.00 **Pulse of Europe** Demo (Rathausplatz)

■ DÜSSELDORF:

11.00-19.00 **Tae-Tu Urban Ink & Art Festival** Tattoo & Lifestyle Festival (Boui Boui Bilk, Suitbertusstr. 149)

Sound, Soul & Spirit
Gospel-Workshop
8. bis 10. September
Ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock
Georgstr. 19 - 33649 Bielefeld
workshop@ardell.de



Andrea Diefenbachs preisgekrönte Fotoserie **Land ohne Eltern** beschreibt die Lebenssituation von Arbeitsmigranten aus Moldawien, einem der ärmsten Länder Europas. Ihre Fotografien verdeutlichen geradezu schmerzhaft die Distanz zwischen zwei räumlich voneinander getrennten Welten: Die der in der Heimat zurückgelassenen Kinder und jene der Eltern in der Ferne. Andrea Diefenbach arbeitet seit ihrem Studium an der FH Bielefeld als freie Fotografin. **Land ohne Eltern** wurde 2014 für das Ausstellungs- und Katalogprojekt *The Photo-BookMuseum* ausgewählt, das herausragende Fotobücher präsentiert. In der **Akademie Franz Hitze Haus** in Münster ist Diefenbachs Fotoserie noch bis zum 24. September zu sehen.

Münster

LAND OHNE ELTERN Fotografien aus Moldawien von Andrea Diefenbach 27.6.-24.9. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

WEITE Gan-Erdene Tsend, Malerei & Hyun-Gyong Kim, Skulptur 22.7.-26.8. **artlet studio** Verspoel 20

SHOWROOM 4.1 10.6.-1.10. **Ateliergemeinschaft Speicher II** Hafenweg 28

WENDY: HAWERKAMP + GÄSTE 9.6.-1.10. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

ERWIN JOSEF SPECKMANN U.A. Skulpturen aus aller Welt im Dialog 11.6.-24.9. **MÜNSTER MODELL** 23.6.-24.9. **Dominikanerkirche** Salzstraße

CATCH THE MOMENT Streetart Photographiy von Reiner Schlag 21.7.-2.9. **F24** Frauenstr. 24

LOTTA BLOKKER Skulpturen 3.6.-27.8. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

DEVOTIONAL DOCUMENT (PART 2) Wu Tsang 27.5.-1.10. **Kunsthalle** Hafenweg 28

FORM FARBE FORM Sommerausstellung 14.5.-10.9. **Kunsthäus Kannen** Alexianerweg 9

VON CHRISTO BIS KIEFER Die Collection Lambert / **Picasso und das Mittelmeer** 2.6.-1.10. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

MITMENSCHENMITFAHRER Fotoserie „Einheitsstour“ von Gregor Marzinkowski 1.7.-30.9. **Lila Leeze** Dortmunder Str. 11 - Plakatformat Soester Str. 46, 50, 52 - Großformat bis Ende Sept. an der Medienfassade der PSD Bank, Hafenplatz

GRUND FARBE MARTIN NOEL Werkschau 7.7.-10.9. **LVM-Versicherung** Kolde Ring 21

SKULPTUR PROJEKTE MÜNSTER 10.6.-1.10. **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

WASSER BEWEGT Erde Mensch Natur, bis 30.10. **VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artenvielfalt im Wandel, ab 30.6. **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

COLLECTOR'S PARADISE John Baldessari, Mark Dion, Boris Doempke, Ayse Erkmen, Jasper Johns u.a. 10.6.-1.10. **mike karstens Galerie** Hafenweg 28

LEBEN IM BETT. LESEN, ESSEN, WANZEN JAGEN Wanderausstellung des LWL-Museum-samtes 25.6.-20.8. **Mühlenhof-Freilichtmuseum** Theo Breider Weg 1

DIPLOMARBEITEN Paris, St. Petersburg, Hangzhou, Kanton, Tokio 2.4.-20.8. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

HBf - MENSCHEN IM VIERTEL Dokufilmprojekt über Münsters Bahnhofsviertel von Zauri Matkashvili 2.-10.9. **Sparkassenfiliale** Windthorststr. 8

ZEIT/ZEICHEN Lyrik & Fotografie von Hans Dieter Rieder und Hermann Willers 6.7.-3.9. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

DAS BLAUE VOM HIMMEL Gemeinschaftsausstellung 9.7.-3.9. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

IMPULSE EARTH Digital Mandalas by Miss Miri 8.7.-11.8. **SpecOps** von Vincke Str. 5-7

AUFGESCHLAGEN AUFGEBLÄTTERT AUSGESTELLT Münsteraner Verlage stellen sich vor 25.8.-21.9. **Stadtbücherei** Alter Steinweg 11

DER SCHLEIER - HIJAB The Veil Series von Boushra Almutawakel, verlängert bis 30.7. **BEUYS UND OLDEN-**

BURG making-of für die Skulptur Projekte 1977 2.6.-10.9. **BERTHOLD SOCHA** Fotografien Skulptur Projekte Münster 1977-2007 23.5.-24.9. **ALFONS EGGERT** Kombinatorische Fotografie 29.8.-5.11.

VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1967 bis 3.12. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

SURPLUS OF MYSELF Tom Burr 10.6.-1.10. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

ABC DER TIERE Zeichnungen, Malerei, Skulpturen aus der Artothek Kinderhaus, ab 14.7. **Westf. Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

WE'D LIKE TO MOVE IT In Hee Cho & Carmen Gosen 5.7.-20.8. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

Ahlen

HEIMAT X Werke von geflüchteten Bildenden Künstlern, ab 13.7. **Schuhfabrik** Königstr. 7

Bielefeld

VIERUNDZWANZIGFÜNF Michael Strauß 3.6.-31.8. **atelier D** Rohreischtr. 30

100 JAHRE BAUERNHAUSMUSEUM 11.6.-15.10. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

FACETUNES 25.8.-5.11. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

PLAKARTIVE - WRITING PICTURES - MESS.AGE Die Bielefeld-Biennale 6.7.-20.8. **Bielefeld-Mitte**

ULI STEIN - WOW, WAU! Cartoons und Fotografien 28.5.-17.9. **SPUREN DER GESCHICHTE** Archäologische Fundstätten neu gesehen 19.7.-24.9. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

WHERE THE CHILDREN SLEEP Fotografien von Magnus Wennman 17.5.-2.8. **Kulturamt** Kavalleriestr. 17

AUSSTELLUNGEN

ULRICH RÜCKRIEM Multiples 1969 bis heute. Schenkung Jacobs / **THOMAS KIESEWETTER** Bildhauer 2.9.-22.10. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

SONNGARD MARCKS Keramische Bilderwelten, bis 13.8. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

KRISTALLMAGIE Verborgener Zauber dunkler Turmaline 21.5.-27.8. **namu** Kreuzstr. 20

SCHMUCK & SCHURKE Papierarbeiten & Druckgrafik von Insa Schülting 14.7.-8.8. **Produzentengalerie** Rohreischtr. 36

SCHWARZ & WEISS Neue Arbeiten von Barbara Bruns 10.6.-28.7. **Projektartgalerie** Mitte, v.d.Recke Str. 6 und Gadderbaum, Bethelweg 29

WER GLAUBST DU EIGENTLICH, WER DU BIST? Frank Schmidts 3.7.-4.8. **Raumstation** Mittelstr. 9

DIE KUH MUSS AUFS EIS, DAMIT SIE TANZT Exhibition of Art from Finland, bis 19.8. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

BETHELS GEDÄCHTNIS Wanderausstellung 8.6.-28.7. **Stadtarchiv & Landesgeschichtliche Bibliothek** Neumarkt 1

YES WE ALL BLEED Fotografien aus Bosnien-Herzegowina von Simon Thies, bis 28.7. **Universität** Universitätsstr. 25

Billerbeck

JULIAN SCHNABEL Neue grafische Arbeiten / **UNKNOWN** „The Magnificent 10“ 1.6.-20.8. **Kolvenburg**

Borghorst

THEODOR STEINKÜHLER UND DAS FRÜHE BAUHAUS 25.6.-17.9. **HeinrichNeuBauhaus-Museum** Kirchplatz 5

Bramsche

SCHNAPPSCHUSS - ZOOM DICH IN DIE RÖMERZEIT 4.3.-5.11. **Museum und Park Kalbriese** Venner Str. 69

UNHEIMLICH HEIMELIG Textile Objekte & Installationen der KünstlerInnen-Gruppe tx o2 21.5.-3.9. **Tuchmacher-Museum** Mühlenort 6

Detmold

KINDERWAGEN, ROLLER, INLINER - KINDER MOBIL 13.5.17.7.1.18 **DA BISTE PLATT** Sonderausstellung des Lippischen Künstlerbundes 20.5.-19.11. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

ENE, MENE, MUH... 100 Jahre Spiel- und Erfahrungswelten 1.4.-31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus

Gronau

ON STAGE Fotografien von internationalen Rockstars, ver-

längert bis 30.7. **PÄPSTE DES POP** 5.5.-22.10. **Rock n Pop Museum** Udo Lindenberg Platz

Gütersloh

LITTERA ET CETERA Ruth Tesmar 11.6.-16.7. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

Freiheit & Frömmigkeit

Gütersloh und die Reformation, ab 25.6. **Stadtmuseum** Köckerstr. 7-11a

Hamm

WENN DIE SEELE BRENNT Zum 100. Todestag von Wilhelm Morgner 15.1.-30.12.

REISE DOCH - BLEIBE DOCH! Orte der Inspiration von Siegfried Sprotte 5.3.-13.8. **HER-EINSPAZIERT!** 100 Jahre Sammlung Gustav Lübcke 16.7.-15.10. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

EINE WELT AUS BUNTEN STEINEN Große LEGO Fan-Ausstellung 18.3.-24.9. **Maxi-Park**

Hannover

ZEICHENLUST F.K. Waechter / **FÜSSLIS NACHMAHR - VOM SUBLIMEN ZUM LÄCHERLICHEN** 22.7.-15.10. **Museum Wilhelm Busch** Georgengarten

Herford

ZWISCHEN ZONEN Künstlerinnen aus dem arabisch-persischen Raum 24.6.-24.9. **MIX IT - POPMUSIK UND VIDEO-KUNST** 16.7.-15.10. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Lüdinghausen

WENN BEIDE ELTERN ENTEN SIND Die Lüdinghauser Familie Wittkamp. Poesie, Malerei, Illustration, Skulpturen 11.6.-29.8. **Burg Lüdinghausen** und **Burg Vischering**

Oberhausen

FINDING THE UNEXPECTED - SAM SHAW 60 Jahre Fotografie 21.5.-17.9. **Ludwigsgalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

Oelde

SEXY, MINI, FLOWER, POP-OP Charles Wilp: Werbung, Fotografie, Universalkunst / **PETER MARGGRAF** Bildhauer, Drucker, Büchermacher 23.7.-10.9. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeick Allee 1

Osnabrück

FELICE VARINI 6.6.-29.10. / **CANAKKALE ART WALK 2017** 6.6.-6.8. **KUNSTHALLE** Hase-mauer 1

Rheine

DEN FLUSS ENTLANG Margriet Smulders 29.6.-3.9. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

Telgte

KLEINSTADTMENSCHEN Outdoor-Fotoausstellung 7.5.-3.9. **Altstadt**



In dem Video „2'59“ zeigt das italienische Künstlerduo Masbedo, wie die Platte von John Lennons „Imagine“ zerstört wird – sehr geräuschvoll. (Foto: Lena Kley)

Workshops für Bands und Musiker an. Die Kosten belaufen sich auf 5 Euro pro Teilnehmer. Zu den Kursen gehören beispielsweise „Kameragrundlagen für Video und Musikclips“ oder „Shooting Shows – Konzertfotografie für Einsteiger“. Angemeldet werden kann sich über www.create-music.info/workshops.

Lena Kley

FAN-AUSSTELLUNG

Alles ist Lego

Wer Legosteine und Playmobilfiguren liebt, kommt momentan in einem Riesenspielzimmer der Elektrozentrale im Maximilianpark Hamm auf seine Kosten. Hier haben Modellbaufans aus Millionen bunter Legosteine auf 1.800 Quadratmetern (!) eine Miniaturwelt zusammengesteckt, die so einiges Vertraute aus der Kindheit wiederbelebt: Großflächige Eisenbahnanlagen sind in Betrieb, Ausgrabungsareale und riesige bunte Weltraumlandschaften zu



sehen; eher dunkle Legosteine fanden bei Ritterspielen und Piratenabenteuern Verwendung, sogar die Kölner Skyline wurde mit viel Liebe zum Detail nachgebaut. Und selbst Figuren wie die unvermeidlichen Minions tummeln sich hier...

Es werden aber auch Spielbereiche und Workshops angeboten, in denen jeder Interessierte die vertrauten Steine selbst kreativ zusammenstecken kann. Es gibt sogar ein Lego-Kino in der Welt aus bunten Steinen. Die gleichnamige Legofan-Ausstellung wird noch bis zum 24. September im Maxipark Hamm gezeigt. Sie ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet.

GET THE CLIP

MARTA HERFORD STELLT NEUN POPULÄRKULTURELLE MUSIKVIDEOS AUS

Als die großen Musiksender von der Bildfläche verschwunden waren, bekamen auch Musikvideos immer weniger Aufmerksamkeit. In der Kunst erlebt diese mediale Ausdrucksform eine Renaissance. Aus diesem Grund läuft vom 16. Juli bis zum 15. Oktober im Marta Herford die Ausstellung *Mix It – Popmusik und Videokunst*, in der neun Exponate in Form von Bewegtbildern, gepaart mit Sound, gezeigt werden. Anders als beim Musikfernsehen steht die Kunst hierbei im Vordergrund, Musik und Bild sind trotzdem gleichgestellt. „Die Werke würden nicht funktionieren, wenn die Musik nicht da wäre“, erklärt Kuratorin Ann Kristin Kreisel.

Die Videos können sowohl einen sinnlichen, als auch sinnstiftenden Schwerpunkt haben. Bei Doug Aitken ist die ästhetische Wahrnehmung in seinem Werk „1 Song“ sehr dominant. Zahlreiche Videoschnipsel, in denen Menschen das Lied „I Only Have Eyes For You“ singen, werden in einem schwarzen Raum abgespielt. Durch die Fokussierung auf Klang und Bild wird der Besucher vollständig davon umhüllt. Bilder von Autobahnen bei Nacht,

mechanisierten Textilfabriken und Tilda Swinton zeigen uns eine Vorstellung vom modernen Menschen. Durch die Musik dringt das nicht nur ins Gehirn vor, sondern erzeugt ebenso ein Gefühl.

In den Exponaten sind die unterschiedlichsten Musikrichtungen vertreten – von Dancehall bis hin zu Punk. Künstler Jeremy Deller und Choreografin Cecilia Bengolea stellen in ihrem Werk „Bom Bom's Dream“ eine Japanerin vor, die in Jamaika versucht Dancehall Queen zu werden. Vermittelt wird die Geschichte teils mit dokumentarischen Aufnahmen, teils mit psychedelischen Animationen – ein Clash der Kulturen. Bei „Le Clash“ von Anri Sala wird hingegen das Lied „Should I Stay Or Should I Go“ von The Clash mit einer Drehorgel und einer Musikbox gespielt. Dabei umrunden die Musiker in betont melancholischer Manier eine Konzerthalle und ihre heruntergekommene Umgebung in Bordeaux.

Wie ein richtiges Popvideo wirkt Mohamed Bouroussas Werk „All-In“, in dem er den Französischen Rapper Boobas zu Wort kommen lässt. Auf Hochglanz polierte

Bilder der staatlichen Münzprägestalt „Monnaie de Paris“ wurden in Slow-Motion zusammengeschnitten, darüber rappt Boobas über das harte Leben in den Pariser Banlieus.

Karaoke-Singen lässt Christian Jankowski den Besucher in seiner Installation „The Day We Met“. Dafür wurde eine riesige Holzbox aufgebaut, in der eine koreanische Karaoke-Maschine mit 3000 Songs zur freien Verfügung steht. Zwischen Gesang und Bedienung des Geräts gehen die vier Videos, die im Hintergrund laufen, fast unter.

Obwohl die Kunstwerke mit modernen Medien vermittelt werden, fordert sie doch volle Konzentration, lassen sich nicht einfach konsumieren. Die Ausstellung kann durch ihre technischen Gegebenheiten nicht im Vorbeigehen abgehandelt werden. Kopfhörer müssen aufgesetzt und Kontexte erschlossen werden – damit ist das Phänomen Videokunst anspruchsvoll geworden.

In Zusammenarbeit mit *create music* NRW bietet das Marta Herford passend zur Ausstellung vom 2. August bis zum 23. September

AUSSTELLUNG



Fotografie & Konzept gehören zusammen



SEXY SIXTIES

IN OELDE GIBT'S EINE SCHAU DES WERBEFOTOGRAFEN CHARLES WILP

1968 ist keine normale Jahreszahl, sondern ein Mythos. Das Kulturgut-Museum Haus Nottbeck in Oelde widmet dem Epochenjahr eine Ausstellungsreihe. Allerdings geht es dabei nicht um Kiffer und Kommunen, sondern um Kunst und Kommerz. Am 23. Juli zeigt die Schau *Sexy, Mini, Flower, Pop-Op* Werke des Werbefotografen, Grafikers und Universalkünstlers Charles Wilp.

Wilp hat vor allem mit seinen legendären Fernsehspots für Afri-Cola den Zeitgeist der Sixties visualisiert. Er wuchs auf einem Bauernhof in Westfalen auf, rockte aber bald die Werbeszene in Düsseldorf. 1968 suchte Afri-Cola dringend eine neue Kampagne. Die Marke, die 1931 in Köln gegründet wurde (zusammen mit „Bluna“), schwä-



Zwei ganz Große beinander: Der große Werbefotograf fotografiert den großen Langeweiler der CDU



chelte im Wettbewerb mit dem US-Riesen Coca-Cola. Wilps Clip war eine Revolution im Werbefernsehen: Hinter einer mit Wasserdampf beschlagenen Glasscheibe räkeln sich lasziv nackte Models. Zu psychedelischer Popmusik wird der Slogan: „Sexy-mini-super-flower-pop-op-cola - Alles ist in Afri-Cola“ gehaucht. Zum besonderen Aufreger wurde, dass manche der nackten Mädels Nonnenhauben trugen. Die Kirche protestierte energisch. Gegen den Spot sah Coca-Cola alt aus, die deutsche Konkurrenz gewann große Marktanteile zurück. Afri-Cola wurde so zur Mutter aller heutigen Hipster-Colas... -ck

Kulturgut Haus Nottbeck, Oelde, 23.7. bis 10.9., www.kulturgut-nottbeck.de

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

FÜR LAU

Steh-/Leselampe aus Edelstahl/helle Kiefer an Elektro-Bastler zu verschenken: 0175/2073654

FLOHMARKT: BIETE

Wegen Neuanschaffung/Platzmangel bieten wir unsere gebrauchten, aber gepflegten Fahrräder an. 1x Herren-Trekkingrad, 1x Damenrad, und unsere 4 Kinderräder für 3-15 jährige. Darunter auch ein 26" Zoll MTB. Anschauen lohnt sich. / Leder Sitzgarnitur 3er, 2er und 1er in dunkel braun. Sehr gut erhalten und in einer hochwertigen Qualität. 500 EUR. Kinderwagen Standard 25 EUR, LED Flachbandkabel TV 39 Zoll von Panasonic sehr hochwertig, wenig genutzt 250 EUR. Lieferung in Raum Bi möglich. Mail an: ttgene@web.de

Original verpackte hp-Tintendruckerpatrone (364xl) für 10€, 4 Profi-Badmintonschläger und Tasche für zus. 25€, alter großer Spiegel (130 x 45 cm) mit Holzrahmen auch zum Stehen an der Wand für 25€, Fahrradträger (2 Räder) für Anhängerkupplung 35€, 40 original PC-Spiele (Aktion) für 25€, 29 PM-Biografie-Magazine für 15€ 0521-9774256 ab 18.00 Uhr

Verkaufe Küchentisch aus Omas Zeiten aus Holz mit Schublade. Maße: 78x70x120 cm (HxBxT). Preis 20€. / Ver-

kaufe Regenjacke für Damen von Jean-tex, Größe 44, smaragdgrün. Preis: 10€. Tel. 01639243744.

Hochwertige Kaltschaummatratze, 120 x 200 cm, Härte 3, Neupreis 800 €, 4 Wochen alt zum Verkauf VB oder zum Tausch gegen eine neuwertige (Taschen-)Federkernmatratze. Evtl. mit Lattenrost. Tel.: 0176-62090098

MOTORWELT

Suche ab sofort Garage oder Garagenbeteiligung für mein Motorrad in Bielefeld "rund um die Alm". Mails an: sterntaler76@gmx.net

TIERWELT

Liebevolle, zuverlässige Urlaubsbetreuung für meinen mittelgroßen Labradoodle-Rüden gesucht: Im Oktober für 2 Wochen. Tel.: 0521/94 67 66 99

SUCHE WOHNRAUM

Für 1-2 Personen, ruhig, tierlieb, hilfsb. Menschen. Mit Kotten/Garage, Gartenanteil. Hausmeister-Arbeiten könnten nach Absprache übernommen werden. Email: ttgene@web.de

Suchen renovierte und geräumige 5ZKBB, gerne EBK und Holzfußboden, Nähe OWD in Mitte/Westen, Tel. 01794780946

TIM'S ☎ 05 21
Leihwagen 6 40 50
www.timsleihwagen.de

BIETE WOHNRAUM

Das Wohnprojekt 5 mit seinen 38 Wohnungen in 3 Gebäuden hat noch ein paar wenige freie Wohnungen unterschiedlicher Größe (2-4-Zimmer) mit Balkon oder Terrasse (Südausrichtung) zu vermieten. Wir möchten unsere bunte Gruppe komplett machen durch ideenreiche, engagierte Menschen jeden Alters und in unterschiedlichen Lebenssituationen. Z.Zt. wird gebaut, Einzugsstermin ist der 1.9. oder 1.10. Das Projekt befindet sich in grüner Umgebung in der Nähe des Biohofs Bobbert. Einkaufsmöglichkeiten, das Naturbad und der Teutoburger Wald sind fußläufig erreichbar, der Jahnplatz in 10 Minuten mit Rad. Nähere Infos unter www.wohnprojekt5.de oder gerne auch telefonisch bei Familie Reisberg (0521.452590) oder bei Uwe (0521.9679526)

Naturnahe Wohnung auf kleiner Hofstelle in Steinhagen, zentrumsnah, 67 qm, größerer offener Wohn-/Küchenbereich u. 1 kleineres (Schlaf-) zimmer, Flur, Bad m. Dusche, gr. Garten an Natur- u. Ruhe-Liebhaber ab 1. 11., ggfs schon eher, zu vermieten. Wegen des Wohn. zuschnitts nur für Einzelperson o. Paar, gerne Handwerker, geeignet. 10 km bis BI, 15 km bis GT Auto erforderlich. Schöner offener Garten mit freiem Blick in die Natur. Anfragen unter: stonehengeten@gmail.com

Ich (w/ 48 J) suche nette Person (m/w) als Mitbew. für schöne, helle, ruhige 3 ZiKBB (3 Zi je ca.: 16/17/19 qm) zwecks Gründung einer 2erWG in einem Wohnprojekt in Bielefeld Quelle. WM: ca 550,-€ zzgl. 2 KM Kautiön. Wenn du Privatsphäre schätzt und gleichsam Gemeinschafts-

sinn hast und Lust dich mit eigenen Ideen einzubringen, dann bist du genau richtig: Die Wohnung befindet sich in einem Neubau, Holzoden, Balkon an Küche, Kellerraum, Mitnutzung div. Gemeinschaftsräume (Fitnessraum, Werkstatt), naturh u. Biohofladen i.d. Nähe, gute Infrastruktur. Einzug ab 1. 10. 2017. Anfragen bitte per mail an Anne: lieseanne@gmx.de oder SMS an: 01573- 7075764

ZWISCHENMIETE

Helles 20 qm WG Zimmer in Bielefelder Altstadt frei zur Zwischenmiete 1.9.-1.2.18, 400WM edelmann.me@gmx.de

BANDS & EQUIPMENT

Bassunterricht 017684870066 www.ichaelvossbass.com

Fetten Bass..? Musikschule POW! Unterricht E-Bass und Kontrabass 0521-63366 musikschule-pow.de

Neuer Schlagzeuglehrer in Bielefeld gibt Unterricht. Grooves, Timing und Rhythmus-schulung am Roland TD30. Aufnahmen und Playalongs sind genauso möglich wie die Schulung bekannter Pop und Rockstücke. Infos bei www.4sticks.com oder Tel. 05221/1385177

Drummer/in gesucht! Wir (Gitarre, Gesang, Bass) suchen dringend einen fähigen und ambitionierten Menschen an den Drums. Mit Doublebass, Tempiwechsel und Metronom solltest du vertraut sein. Gigs, Musikvertrieb, Promo-CD, progressives Songwriting, professionelle Einstellung und ein gutes Bandklima sind bei uns selbstverständlich. Unsere Songs haben Metalcore-, Metal- und Alternative-Einflüsse. Proberaum (BI), Equipment und Bühnenprogramm sind vorhanden. Ihr solltet zuverlässig und motiviert sein. Erfahrungen in den Bereichen Bühne, Studio und Proberaum werden vorausgesetzt. Referenzen erhaltet Ihr bei Kontaktaufnahme. Meldet euch bitte bei metalheart75@web.de.

Übungsband mit professionellem Coaching sucht Drummer und weiteren Gitarristen (m/w) Wir covern Rock, Soul, Blues, Pop, sind mehrheitlich ü 50, Gitarre, Bass, Keyboard, 2x Saxophon, Sängerin. Proben montags ab 20:00 außer in den Ferien Fon Roland 0157/84070407

GREENSTA.de
 ÖKO WEBHOSTING

klimafreundlich
 günstig fair

Atomstromfreier Webserver
 garantiert mit 100% Öko-Strom
 kostenloser E-Mail-Support
 14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat

ATOMKRAFT
 WEIN DANKE

Fundus
 second hand
 gesucht & gefunden

- Fahrrad Second Hand
- An- & Verkauf



Ravensberger Straße 55
 33602 Bielefeld • Fon 0170-2962115
 Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends

KLEINANZEIGEN

Politische Trommel- und Tanzgruppe sucht neue Mitwirkende. Wir suchen Musiker*Innen (Marschtrommel, Caixa, Snare, Surdo, Trompete, Posaune, Saxophon, Akkordeon), Tänzer*Innen, Sänger*Innen, Straßenmusiker*Innen, Akrobat*Innen (z.B. Poi), Streetartist*Innen, Poet*Innen, Texter*Innen und Straßentheaterbegeisterte (*keine Straßentheaterbegeisterinnen?* ; d.S.). Mehr Infos auf Facebook unter *Murga RompeCadenas* oder *murgarompecadenas@mail.de*.

Basslehrer/-lehrerin in Bielefeld (Mitte) gesucht: Die Musikschule war mir zu kostspielig und zu unflexibel. Vielleicht findet sich auf diesem Wege ein Bassdidakt oder Didaktin, der/die mir (m, Anfang 40) das E-Bassspielen mit Plek näher bringt, gerne in Richtung PunkRock. Da ich nicht besonders mobil bin, suche ich vornehmlich in Bielefeld-Mitte. Meldet euch bitte unter *rock_n_roll@wolke7.net*

Erfahrener Bassist sucht Band! Ich suche eine bestehende Band, die eigene Songs Richtung Rock, Funk und/oder Progressive spielt. Bitte keine Anfänger. Kontakt: *julius.braun@gmx.de*

Schlagzeuger mit Erfahrung am Instrument, Bühne und Studio sucht was neues aus den Bereichen Jazz, Hip-Hop, Trip-Hop, Elektronik. Bestehendes oder Interessierte einfach unter *015128809390* melden.

MIX

Suche jemanden der einen abgestorbenen Kirschbaum fällen bzw. entfernen kann, Kontakt über: *seite@t-online.de* - Tel *05245-180064*

Wir helfen gerne. Du auch? - Mehr Infos bei den nächsten Meetings am 26.07. & 09.08. sowie unter *http://bielefeld.rotaract.de*

Du hast keine Zeit, bist zu krank oder alt für die Gartenpflege? 3 engagierte Hobbygärtner würden dich unterstützen! Als Gegenleistung wollen wir Gemüse anbauen. Bei Interesse: *natsu@web.de*

Tischfußball Verein sucht Trainingsraum in Bielefeld zur Miete, ab 30qm, *0151/18822931*, *info@kickerfeld.de*

Schöner, ruhiger Therapieraum (20 qm) + Büro, Niederwall 59, tageweise untervermieten. Tel.: *0521/68 621*

Stammtisch für lesbisch-queere Lehrerinnen: Wer hat Lust auf ein regelmäßiges Treffen in gemütlicher Runde? Weitere Infos bei *mailrose2000@yahoo.de*

JOBS

Ich, Studentin (Heilerziehungspflegerin und Heilpädagogin), 33 Jahre, alleinerziehend, suche Nebentätig in Bielefeld Ost oder Mitte für dienstags nachmittags. Übernehme gerne Haushaltstätigkeiten, Gartenarbeit, Einkäufe aber auch Betreuung (für einen Stundenlohn von 12 Euro). Bei Interesse bitte melden unter *017632489933*

Wir suchen eine freundliche und zuverlässige Putzhilfe für unser kleines Haus (120 m2), zentral in Steinhagen. Wir haben keine Haustiere, dafür aber einen kleinen Sohn ;) Vorzugsweise wöchentlich donnerstags oder freitags morgens um 8:15 für 2 Stunden. Wir möchten die Putzhilfe gerne im Rahmen eines 450 € Jobs anmelden. Wir freuen uns auf Nachrichten unter der *0176 70770997*

BEWEGUNG

Möchtest Du Salsa tanzen lernen? Dann komm zu Floración Dance & Fitness! Infos: *www.floracion.de*

Lust auf ganzheitliches Körpertraining? Dann komm zu Nia@! Etabliert seit mehreren Jahren in Bielefeld. Details: *www.nia-bielefeld.eu*

Schmerzfrei leben mit der Egoscue-Methode

Ihr habt Lust Basketball zu spielen und seit zwischen 16 und 50? Dann meldet euch unter folgender Nummer *0171 1971366* oder *0151 163 163 61*. Wir sind eine reine Spielgruppe - das heißt wir neh-



Wahrheiten, die uns nicht gefallen, werden inzwischen als „Fake News“ bezeichnet (für diese Etikettierung wird der Ballonkopf aus den USA tatsächlich in die Geschichtsbücher eingehen ... oder auch nicht ... eigentlich ist es mir egal, Hauptsache er geht irgendwie ein). Und wenn Idioten an den Schalthebeln Macht sind, formen sie die Welt halt nach ihrem Ebenbild. Für den durchgeknallten Kleinwesir vom Bosperus ist alles „Gülen“ und „Terror“, was nicht für ihn ist. Er hebt im Moment das kulturelle Niveau seines Landes, indem er alle Fachkräfte entlässt (Lehrer, Polizisten, Richter, Offiziere) und durch hauseigene Arschkriecher ersetzt. Sicherheitshalber wurde Darwins Evolutionslehrer gerade aus den Schulbüchern wegen „zu kompliziert“ getilgt. Ob die Türkei in den nächsten Jahrzehnten etwas anderes als Malbücher herausbringen wird („gib dem geliebten Staatspräsidenten etwas Farbe!“), ist im Moment noch offen. Zum Jahrestag des Putsches wurde jedenfalls jeder Bürger der Türkei, der telefonieren wollte, mit einer Bandansage Erdogans begrüßt, auf der er dir zu deinem heldenhaften Staatspräsidenten gratulierte.

Das ist ebenso wenig erfunden wie der Satz des australischen Premierministers Malcolm Turnbull, der in einem Interview sagte, dass die Gesetze der Mathematik zwar recht loblich, im Zweifelsfall aber disponibel sein: „The laws of mathematics are very commendable, but only the law that applies in Australia is the law of Australia“. Es ist wohl demnächst eine Sitzung im australischen Parlament zu erwarten, in der über die Aufhebung des Gesetzes der Schwerkraft diskutiert wird. Was ja auch Vorteile hätte, weil Trump auf der anderen Seite des Globus dann als fatter Fesselballon in die Lüfte entschweben und ... man wird ja träumen dürfen. (Pieks!).

Ich glaube, man muss sich das Innere des US-Präsidenten, also den großen Hohlraum unter seinem Schädel, in etwa so vorstellen wie die Landschaft der Teletubbies. Nur dass lauter nackte junge Frauen über die Hügel huschen und Ritter Trump wechselweise Journalisten, Mexikaner und Demokraten erschlägt, um sich anschließend unter dem Ausruf „You’re in such a good shape!“ auf die nächste nackte Minderjährige zu stürzen; wer hier Geschmacks- grenzen einfordert: Trump hat zugegeben, dass das Beste an seinen Schönheitswettbewerben war, dass er jederzeit Zutritt zu den Umkleidekabinen der jungen Frauen hatte ... (“You know they’re standing there with no clothes. And you see these incredible looking women. And so I sort of get away with things like that.” hat er 2005 im Radio gesagt).

Wir haben unseren Politikern selten zugetraut, die Welt für uns gescheit zu verwalten. Aber was zum Henker hat uns dazu veranlasst, in den letzten Jahren reihenweise Kretins, Mörder und Lügner ins Amt zu wählen? Jeder dieser Dorfdeppen wurde ja von einer (relativen) Mehrheit als „unser Bester!“ ausgezeichnet worden. Auch der Präsident der Philippinen, der sich damit brüstet, eigenhändig Morde begangen zu haben, wurde gewählt...

Sind wir die eigentlichen Idioten?

Etienne's Radladen

Am Bahnhof 2
33602 Bielefeld
Tel: 0521/139645

www.etiennes-radladen.de
info@etiennes-radladen.de

men nicht an Liga-Spielen teil. Unsere Spielzeit ist jeden Dienstag zwischen 20:00 - 21:30 in der Frölenbergschule in Brackwede. Wir freuen uns auf euch.

ich hab kein Gegenmittel. Gut so! Weiter?? Auf jeden Fall weiter, es wird noch so viel zu erleben geben. Und eigentlich kenne ich den Mann ja gar nicht... den hab ich ausse Zeitung, für umsonst...

www.route66tattoo.de

LONELY HEARTS

Romantische Singlefrau u. 40 Jahre, Nichtraucherin, 170 cm sucht ihren Traumprinzen. Du solltest 38 - 44 Jahre jung sein, Nichtraucher, treu, humorvoll, romantisch und tierlieb. Falls du dich angesprochen fühlst, dann schreib mir an ultimo2017@web.de

www.route66tattoo.de

Frau sucht Mann zum Verlieben! Er darf humorvoll, naturliebend, nicht schön aber auch nicht ganz unhübsch, und etwa zwischen 55 und 65 Jahre alt sein (all das

bin ich nämlich auch): schatz-sucherin@web.de

Andy, 44 Jahre aus Bielefeld (Raucher) sucht weibliches Gegenstück. Gehe gern spazieren, Kaffee trinken, Kino etc. Bitte mit Foto. A.Raker@freudenkinder.de

FREUNDSCHAFT

Ich (weiblich, 48) suche eine oder mehrere Frauen, die Lust hat/haben auf lange Spaziergänge, Kinobesuche (Lichtwerk, Kamera, Bambi...), kulturelle Veranstaltungen jeglicher Art, Radtouren, gern auch mal übers Wochenende oder auch einfach mal auf gemütliche Kochabende. ultimo1969@web.de

Wir, 2 Rentnerinnen möchten unseren Freundeskreis erweitern. Wöchentliches Treffen ist angedacht, um erst einmal die verschiedenen Interessen auszuloten. Freuen uns auf Zuschriften unter mail: spiekerkoetter1@web.de

Ich (m) möchte meinen Horizont und meinen Freundeskreis erweitern. Suche Leute ab 35+ die noch Lust auf Kneipe und Disco haben und eher alternativ sind und auch gerne ins Forum oder Movie gehen. Mag auch das Gegenüber, Ferdis und Plan B. Höre gerne Rock, Skapunk und Grunge, kann aber auch mit Klassik und Soul und Jazz was anfangen. Gehöre eher zur Shirt-und-Chucks/Vans-Fraktion und mag es barfuß zu laufen. Tausche mich auch gerne über Reiseerfahrungen und Festivalbesuche aus. Freue mich auf Nachricht per E-Mail: dbbiel@web.de

Nylonliebhaberin Annie aus Bielefeld sucht Gleichgesinnte zwecks Austausch per eMail. Schreibt an: a.klein@alpha-frau.de

VORTBILDUNG

Gewaltfreie Kommunikation Einführungsworkshop: 22.09.-23.09.2017, Start Übungsgruppen ab 29.08.2017. Ausbildungsgruppe ab 16.11.2017. Infos unter: 0521/3266137 oder www.kommunikations-training.net

REISEN

Wer fliegt mit auf die ABC Inseln? Suche 1 mitreisende Person, die vor Ort selbstständig unterwegs sein mag oder evt. mit tauchen und segeln. Weitere Infos und Planung bei Regina unter passend@gmx.de

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de



Weiblich oder männlich, egal.

Yoga: dienstags um 17.30 im Haus Werther, mittwochs um 18.00 in Schildesche (Waldorfschule). Anmeldung: Eva Dross, 05225/5838

Orientalischer Tanz: montags 19.30 in Spenge, dienstags 19.30 im Haus Werther, mittwochs 19.45 in Bi-Schildesche (Waldorfschule), dienstags 09.45 in Bi, Kurze Str. 10. Anmeldung: Eva Dross, 05225/5838

GRUSS & KUSS

Mann mann mann, was soll ich schreiben. Und du hast gesagt das lässt alles nach. Nix lässt nach, das wird mehr und

KLEINANZEIGEN – so geht's!

PRIVATE KLEINANZEIGEN sind kostenlos / **GEWERBLICHE KLEINANZEIGEN** kosten 10 Cent pro Zeichen (ohne Leerzeichen!), zahlbar im voraus + 19% MWSt (per Überweisung oder Bankeinzug)

eMail an tummelplatz@ultimo-bielefeld.de **Kontakt-Anzeigen mit Tel.Nr.** nur gegen Nachweis (Ausweis & Tel. Rechnung als PDF beifügen). Bitte den jeweiligen Einsendeschluss beachten.

ultimo

**BIELEFELDS
STADTILLUSTRIERTE**

erscheint im
28. Jahr 14täglich

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155 Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
[www.facebook.com/
ultimo.bielefeld](https://www.facebook.com/ultimo.bielefeld)

Verlag:

ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:

Thomas Friedrich (ViSDP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge
Thomas Friedrich (ViSDP)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch; Carsten Krystofiak; Olaf Kieser; Lena Kley; Victor Lachner; Christoph Löhr; Hannelore Meis, Frank Möller; Olaf Neumann; Klaus Reinhard; Erich Sauer; Martin Schwickert; Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
IBAN DE10 4804003507805211 00

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (Ltg.)
ultimo@muenster.de
0251-89983-25
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
überregionale Anzeigen:
Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Gesamtauflage Westfalen BI/MS:
30.000

©2017 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 22.8.17

Anzeigenschluß: 25.8.17
Kleinanzeigenschluß: 29.8.17
Das nächste Heft erscheint am
1.9.2017





ZUM AFFEN MACHEN

Regisseur Matt Reeves über die Macht der Empathie, dunkle Zeiten und was »Planet der Affen« mit der aktuellen politischen Situation zu tun hat

Mr. Reeves, wie schafft man es, einen Film zu machen, in dem die Affen sehr viel menschlicher erscheinen als die Menschen?

Zum einen arbeiten wir mit dem „Performance Capture“-Verfahren, das uns erlaubt, die Affen von menschlichen Darstellern spielen zu lassen. Zum anderen erzählen wir eine menschliche Geschichte, die aber im Gegensatz zu den Vorläuferfilmen in diesem Franchise komplett die Perspektive der Affen einnimmt. Wir arbeiten hier mit der traditionellen Alfred-Hitchcock-Erzählweise, die uns visuell und emotional in eine vollkommen fremde Figur hinein versetzt. Dieses Kino der Empathie ermöglicht, dass wir uns mit einer Figur identifizieren, auch wenn diese Dinge tut, die wie nicht gutheißen. Letztlich geht es darum, dass sich das Publikum für zwei Kinostunden in einen Affen verwandelt und sich

selbst in den Gesichtern und Gefühlen der Affen erkennt.

Der Film erzählt nicht nur aus der Affenperspektive von menschlichen Emotionen, sondern auch von den dunkelsten Kapiteln der Menschheitsgeschichte. Die Bilder rufen Erinnerungen an den Holocaust, den Genozid an den amerikanischen Ureinwohnern und die Sklaverei in den Südstaaten hervor. Wie erzählt man so etwas im Blockbuster-Format?

Der allegorische Zugang gibt dem Publikum genug Distanz, um über solche ernste Angelegenheiten in einem Entertainment-Format nachzudenken. Unter dem Schutzmantel eines Fantasy-Settings werden diese Ideen und Assoziationen zugänglicher gemacht, über die es in einer realistischeren Erzählweise sehr viel schwerer fallen würde einen Film zu machen.

Das erinnert über weite Strecken an einen Western...

Die Western von John Ford und die revisionistischen Western der fünfziger und sechziger Jahre waren unsere wichtigsten Bezugspunkte. Wir

wollten, dass sich das Publikum mit Caesar, dem Führer der Affen, innig verbündet, mit ihm die Sehnsucht nach Rache teilt und im Verlauf des Filmes seine eigenen Gefühle wieder hinterfragt. Aber der Film hat nicht nur Western-Elemente, sondern



Regisseur und Drehbuchautor Matt Reeves (li.) neben Caesar-Darsteller Andy Serkis (im Motion Capture-Anzug)

auch biblische Aspekte. Mit Caesars Reise wird auch ein Mythos geboren. Auf Figuren wie ihn werden Religionen gegründet. Deshalb haben wir uns in der Vorbereitung neben zahlreichen Western auch biblische Dramen wie *Die 10 Gebote* oder *Ben Hur* angeschaut.

Mit dem Affenführer Caesar zeigt der Film einen Helden, der zeitweise seine Empathiefähigkeit verliert und von Rachegefühlen beherrscht wird. Auch eine Allegorie?

Die wichtigste Aufgabe der menschlichen Spezies besteht darin, das eigene Sein mit den Verbindungen zu Anderen abzugleichen. Hass ist ein starkes Gefühl, dass unsere Fähigkeit zur Empathie überlagern kann. Die große Herausforderung besteht darin, diejenigen, die wir als unsere Gegner ansehen, nicht zu Objekten zu machen. Wenn man das tut, ebnet das den Weg, andere zu erniedrigen und so zu tun, als wäre ihr Leben nichts wert. Insofern ist das, wovon der Film erzählt, nicht nur eine Filmstory, sondern in gewisser Weise die Geschichte der Menschheit, die auch starke Bezüge zu unserer politischen Gegenwart aufweist. Wir bewegen uns politisch gerade auf ein dunkles Zeitalter zu. Umso wichtiger ist es, dass wir einen bewussten Umgang in unseren Beziehungen zueinander und zu der Welt, in der wir leben, finden.

Das Empathiekonzept des Filmes gilt auch für den Bösewicht...

Von außen betrachtet sieht dieser Colonel wie ein Monster aus. Aber wenn Caesar ihn trifft, erkennt er sich in seinem Feind mehr wieder,



Woody Harrelson als Colonel (...Kurtz, Coppola-Version)

als er zugeben will. Wir wollten die Figur des Colonel so menschlich wie möglich zeigen. Nichts, von dem, was er sagt, ist falsch. Er argumentiert komplett rational. Gleichzeitig ist er zu dieser enormen Brutalität fähig. Er ist ein Mann von präziser, kalter Gewalt, der seine Entscheidungen aus einer großen Verzweiflung heraus trifft.

Instinkt und Rationalität treten hier gegeneinander an. Richtet die Vernunft mehr Unheil an als das Gefühl?

Es geht darum, die richtige Balance zwischen Rationalität und Emotion zu finden. Wenn der Colonel Caesar wegen seiner Emotionalität angreift, hat er recht, weil Gefühle nun einmal in die Irre führen können. Aber das Gleiche gilt für die Rationalität, wenn sie einen zu sehr von den eigenen Gefühlen entfernt. Man kann keine Empathie für andere empfinden, wenn man zu seinen eigenen Gefühlen keinen Zugang hat. Umgekehrt wenn man zu sehr mit seinen eigenen seelischen Verletzungen zu schaffen hat, können die eigenen Gefühle ei-

nen übermannen und zu irrationalen Handeln mit fürchterlichen Konsequenzen führen. Die Balance zwischen Vernunft und Gefühl zu finden – das ist für mich die wichtigste Herausforderung des menschlichen Daseins.

Ist Empathie ein Instinkt oder muss es mühsam erlernt werden?

Beides ist richtig. Mein Sohn kann sich zum Beispiel im Spiel ganz leicht in etwas anderes hineinversetzen und damit emotional verschmelzen, was auf jeden Fall wie eine instinktive Reaktion aussieht. Auf der anderen Seite zeigt er in anderen Situationen nicht das geringste Mitgefühl für andere, so dass ich ihn fragen muss: „Wie würdest du dich fühlen, wenn dir das passieren würde?“ Wir haben den Film auch einigen Primatologen gezeigt, die darauf verwiesen haben, dass Rache ein rein menschliches Konzept ist, während Empathie nicht nur Affen, sondern auch andere Tiere fähig sind. Wir denken immer, Mitgefühl sei ein rein menschliches Konzept, aber das stimmt nicht. Empathie ist als Instinkt in der Natur angelegt, aber wir müssen sie kultivieren.

Interview: Martin Schwickert



The Searchers... Amiah Miller als Sympathieträgerin..



SCHLOSS Classix

AUGUST

04. - 06.08.2017

Informationen unter:
www.schloss-classix.de

Tickets unter:
www.reservix.de und dessen Vorverkaufsstellen
WN-Ticket-Shop | Prinzipalmarkt 13-14 | 48143 Münster

NEUE PHILHARMONIE FRANKFURT

ITALIA, MI AMORE

Opernarien, Duette, große italienische Filmmusik – um eine starke Erzählung

Beginn 19:30 Uhr | Schloss Münster

FREITAG
AUG. 04.

NEUE PHILHARMONIE FRANKFURT

SPECIAL GUEST: HENNING WEHLAND

SYMPHONIC ROCK IN CONCERT

Beginn 19:30 Uhr | Schloss Münster

SAMSTAG
AUG. 05.

HENNING WEHLAND

DER LETZTE AN DER BAR

Beginn 12:00 Uhr | Schloss Münster

SONNTAG
AUG. 06.

Die Veranstaltung ist überdacht
und findet auch bei Regen statt!



WWW.SCHLOSS-CLASSIX.DE • VERANSTALTER: TONART GMBH | BERNINGS KOTTEN 3A | 48161 MÜNSTER

WN Westfälische
Nachrichten

Mercedes-Benz
BERESA

Sparkasse
Münsterland Ost

ANTENNE
MÜNSTER
95.4 MHz

VMI VERMITTLUNG
MÜNSTER
IMMOBILIEN

CM CONSTAT
media